

SHARP®

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

MODELL

ER-A411 ER-A421

VOLLSTÄNDIGE BETRIEBSANLEITUNG



VORSICHT:

- Um Instabilität beim Öffnen der Schublade zu vermeiden, sollte die Kasse sicher auf ihrer Standfläche befestigt werden.
- Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
- Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

SD-Karte**ZUSÄTZLICHE INFORMATION:**

Wir möchte Sie darauf hinweisen, dass die Zeit für das Speichern von Daten auf die SD-Karte mit der Größe des bereits benutzten Speichers auf der SD Karte zusammenhängt.

Messungen haben ergeben, dass das Sichern von Daten auf die SD-Karte durchschnittlich 6 Minuten beträgt, wenn sich nicht bereits bis zu 3.000 Sicherungen / Verzeichnisse auf der SD-Karte befinden.

Um hier eine maximale zeitliche Begrenzung der Datensicherung sicherzustellen, wurde die Anzahl der zu speichernden Einträge auf 5000 Einträge begrenzt.

Aber auch in diesem Fall kann ein Zeitraum von über 13 Jahren auf der SD-Karte gespeichert werden, selbst bei einer täglichen Datensicherung, Da auch SD Karten eine spezifizierte Lebensdauer haben, empfehlen wir regelmäßige Datensicherungen von der SD-Karte zu erstellen, um die Verfügbarkeit kritischer Daten auch im Fehlerfall sicherstellen zu können.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb der elektronischen Registrierkasse von SHARP Modell ER-A411/ER-A421 entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, damit Sie das System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen können.

Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

IMPORTANT

- Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserspritzern ausgesetzt ist. Die Aufstellung der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu einer Beschädigung des Gehäuses oder der Elektronik führen.
- Die Registrierkasse nie in salzhaltigen Bereichen installieren (z. B.: in Seenähe). Das Installieren der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu Bauteilausfall durch Korrosion führen.
- Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen. Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse gelangen und zu einer Beschädigung der Elektronik führen.
- Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden. Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und beschädigt das Gehäuse.
- Die Registrierkasse kann an eine normale Wandsteckdose (offizielle (Nenn-)Spannung) angeschlossen werden. Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen des Kassenterminals kommen.
- Wenden Sie sich bei einer Störung des Kassenterminals bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, das Kassenterminal selbst zu reparieren.
- Zur vollständigen Trennung der Registrierkasse vom Netz den Netzstecker ziehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Kassenterminal ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jedes Kassenterminal vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden.

Zum Aufladen der Batterien muss das Gerät an das Netz angeschlossen sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen. Die Batterie ist ein Verschleißteil, dessen Betriebszeit sich jeweils stufenweise verkürzt, wenn es für ein Speicher-Backup geladen wird.

Wenn die Batterie nicht mehr ausreichend geladen werden kann, um ein Speicher-Backup durchzuführen, bedeutet dies, dass die Betriebszeit der Batterie abgelaufen ist.

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Vorsichtsmaßnahme Scanneranschluss

Um einen reibungslosen Betrieb des optionalen Scanners zu gewährleisten, ist an der Registrierkasse Pin 9 des D-Sub-Anschlusses 1 (Kanal 1) mit +5V belegt.






Beachten Sie bitte bei dem Anschluss eines anderen Gerätes diese Einstellung, um durch eine falsche Beschaltung eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden.

INHALT

EINLEITUNG	3
IMPORTANT	3
VORSICHTSMASSNAHMEN	3
1 Bestandteile und ihre Funktionen	9
Außenansicht	9
Frontansicht	9
Rückseite	9
Drucker	10
Tastatur (ER-A411)	11
Tastaturanordnung (Standardausführung)	11
Funktionstasten	11
Liste für optionale Tasten	12
Tastatur (ER-A421)	13
Tastaturanordnung (Standardausführung)	13
Funktionstasten	13
Liste für optionale Tasten	14
Anbringen der Tastaturfolie	15
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz	16
RS232-Anschluss	16
SD-Kartenschlitz	16
Displays	17
Bedieneranzeige	17
Kundenanzeige	18
Stromsparmodus	18
2 Auswahl einer Betriebsart	19
Betriebsarten	19
Moduswahl	20
3 Vor Eingabe von Registrierungen	21
Vorbereitung für Registrierungen	21
Kassenbonrolle	21
Funktion Kassenbon EIN/AUS	21
Bedienerzuweisung	21
Fehlermeldungen	22
Funktionstastenwahl über Menütasten	23
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands	24
4 Registrierungen	25
Postenregistrierungen	25
Einzelregistrierungen	25
Wiederholungsregistrierungen	28
Vorgehensweise	29
Gebinderegistrierungen	31
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen	33
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)	35
Besondere Artikel/EAN-Eingabemöglichkeiten	36
Promotionfunktion	36
PLU/EAN-Pfandartikelregistrierungen	39
EAN-Registrierung unbekannter Artikel	40
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)	41
EAN-Preisänderungsfunktion	42
Menü PLU/EAN-Registrierungen	43
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)	44

Umschaltung der Preisebenen	46
Condiment-Eingaben (für PLU)	48
Anzeige von Zwischensummen	50
Zwischensummen.....	50
Differenz-Zwischensumme (Differ ST).....	50
Transaktionsabschluss	51
Barzahlung	51
Barverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung	51
Scheckzahlung	52
Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung	52
Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld).....	53
Zahlgeldeingabe	53
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung).....	54
Berechnung der Mehrwertsteuer	55
Mehrwertsteuer-System	55
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung	57
Tischrechnung (GLU)	58
Tischabruffunktion (GLU-System)	58
Anzahlungsregistrierungen (Deposit)	60
Rechnungsdruck.....	61
Tischrechnungen ein- oder ausgehend (Eingehende/Ausgehende Transfers)	61
Tisch (GLU)- Zwischenrechnung	62
Rechnungszusammenfassung/Rechnungsübertragung.....	63
Rechnung separieren	64
Eingaben für Trinkgeld.....	67
Eingaben für bezahltes Trinkgeld	67
Zusatzregistrierungen.....	68
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)	68
Abschlagregistrierungen	69
Retouren.....	70
Ausdrucken von nicht-addierenden Nummern	70
Zahlungshandhabung.....	71
Fremdwährungsumtausch	71
Einzahlungsregistrierung	72
Auszahlungsregistrierung	73
Kein Verkauf (Geldwechsel)	74
Barzahlungstransfer	75
Scheckeinlösung	76
Altersprüffunktion.....	77
Ansicht Elektronisches Journal.....	77
Schulungsmodus	78
Überlappendes Bedienersystem.....	79
5 Korrekturen	80
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno).....	80
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno).....	81
Zwischensummenstorno.....	82
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion und erfolgter Bonausgabe.....	82
6 Besondere Druckfunktionen.....	83
Nach Ausführung der Kassenbon-Transaktion / Nachträgliche Bonausgabe.....	83
Proformarechnung	84
Externe Küchendrucker (KP#1 und KP#2)	85
Bontypen	85
Sortierbon	86

7 Manager Modus	89
Umschalten auf Managerfunktion	89
Überschreibungsregistrierungen	89
8 Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen	90
So können Sie einen Bericht abrufen	90
Flash-Bericht	90
Tägliche Gesamtumsätze	93
Allgemeiner Bericht	93
Warengruppenbericht	96
Einzel-Haupt-Warengruppenbericht	97
Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht	97
PLU/EAN-Bericht (pro festgelegtem Bereich/Abruf)	98
PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe	99
Individueller PLU/EAN-Gruppenbericht	100
PLU/EAN-Gruppe Summenbericht	101
PLU/EAN-Bestandsbericht (pro festgelegtem Bereich/Abruf)	101
PLU Top 20 Umsatzbericht (nach Umsatzbetrag/Umsatzmenge)	102
PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt)	103
Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)	103
PLU/EAN-Kategoriebericht	104
Transaktionsbericht	105
Gesamtkassenbestandsbericht	105
Provisionsumsatzbericht	105
Einzelbedienerbericht	106
Einzelkassierer	108
Gesamtbedienerbericht	110
Stundenumsatzbericht	110
Alle Kassierer	110
GLU-Bericht pro festgelegtem Bereich	111
Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	111
Saldenbericht	111
Beispiel für periodische Berichte	112
Allgemeine Information	112
Täglicher Nettobericht	112
Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe	113
Display-Beispiel	114
Beispielbericht	114
9 Löschung von nicht zugriffenen EAN-Artikeln	115
Nicht zugriffener EAN-Bericht	115
10 Vor der Programmierung	116
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur	116
ER-A411	116
ER-A421	116
Programmierung von alphanumerischen Zeichen	118
Handymethode (ER-A411)/Texttastaturmethode (ER-A421)	118
Eingabe von Zeichencodes	119
11 Programmierung	120
Allgemeine Anleitungsschritte	120
Programmierungs-Display	120
Programmierbeispiel	121
Artikelprogrammierung	123
Warengruppen	124
PLU/EAN	126
PLU-Bereich	128

MENÜ PLU-Tabellen	129
PLU-Tabelle verknüpfen (für PLU/EAN-Verknüpfung).....	129
PLU Condiment-Tabelle.....	130
Promotion-Tabellen.....	132
Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)	134
Pressecode (bei EAN)	135
PLU/EAN-Bestand	136
EAN-Löschung	136
PLU-Gruppentext.....	136
Programmierung der Direkteingabetasten.....	137
Direkteingabetasten.....	137
Funktionsgruppen Programmierung	139
Rabatttaste ( und  bis ).....	140
Prozenttaste ( 1 bis  4)	140
Provision	141
Verschiedene Funktionen	141
Anzahlung.....	141
RA/RA2.....	142
PO/PO2	142
Trinkgeld (Bargeld)/Trinkgeld (Nicht Bargeld).....	142
Kassensoll, Barzahlung	143
Rückgeld auf Scheckzahlung	143
Programmierung der Zahlungsmitteltasten.....	144
Bargeldtaste (Bargeld und Bargeld2 bis 5).....	145
Schecktaste (Scheck und Scheck2 bis Scheck5).....	146
Kredittaste (Kredit1 bis Kredit9).....	147
Scheckeinlösung (Scheck1 bis Scheck5).....	148
Fremdwährung (Fremdwährung1 bis Fremdwährung4)	148
Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer	149
Programmierung von Funktionstext.....	150
Personal-Programmierung.....	152
Bediener	153
Kassierer	155
Manager	156
Elektronische Bedienerschlüssel.....	157
Sperren eines elektronischen Bedienerschlüssels	158
Kassenterminal-Programmierung	159
Einstellung von Datum und Uhrzeit	160
Wahl von Zusatzfunktionen	161
Funktionsunterdrückung	162
Funktionswahl.....	164
Druckwahl.....	166
EURO-Wechsel	168
Berichts-Programmierung.....	169
Nullunterdrückung	170
Stundenumsatzbericht.....	170
Genereller Z1-Bericht	171
Kettenbericht	173
Textprogrammierung.....	175
Kassenbon-Logo	175
Text für Bewirtschaftungsbeleg	176
Laufschrift für Kundenanzeige.....	176
Geräte-Konfiguration	177
Integrierter Drucker.....	178

Externer Drucker (KP#1 und KP#2)	179
Barcodeleser	180
Online	180
Elektronische Bedienschlüssel	180
EFT	180
Programmierung automatische Tischnummern-Erstellung	181
Steuerprogrammierung	182
Mehrwertsteuer 1 bis 6	182
Online-Konfigurations-Programmierung	183
Programmierung der VMP-Konfiguration	184
Programmierung der Automatik-Sequenz Tasten	185
Basisvorprogrammierung	185
Tasteneingabe	186
Funktionstasten	187
Abruf gespeicherter Programme	189
Programmabrufsequenz	189
Muster-Ausdrucke	190
SD-Karten Modus	203
Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte	203
Formatierung der SD-Speicherkarte	203
Anlegen eines Ordners	203
Ordner auswählen	204
Speichern von Daten	204
Laden von Daten	205
iSDC-Modus	206
Host-Programmierung	206
Auswahl Daten senden	207
Berichte	208
Beenden der Kommunikation	209
12 Elektronisches Journal	210
Elektronisches Journal	210
13 European Article Number (EAN) oder Universal Product Code (UPC)	211
EAN- oder UPC-Code	211
Add-on-Code	212
14 EURO-Übergangsfunktion	213
15 Wartung durch den Bediener	215
Bei Stromausfall	215
Bei Druckerfehler	215
Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers	215
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker	215
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier	215
Austausch der Papierrollen	216
Papierspezifikationen	216
Herausnehmen der Papierrollen	216
Einsetzen der Papierrollen	217
Papierstaus beheben	218
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle)	219
Herausnehmen des Schubladeneinsatzes	220
Manuelles Öffnen der Schublade	220
Schubladenschlüssel	220
Fixierwinkel montieren	221
Vor Anruf beim Kundendienst	222
16 Technische Daten	223

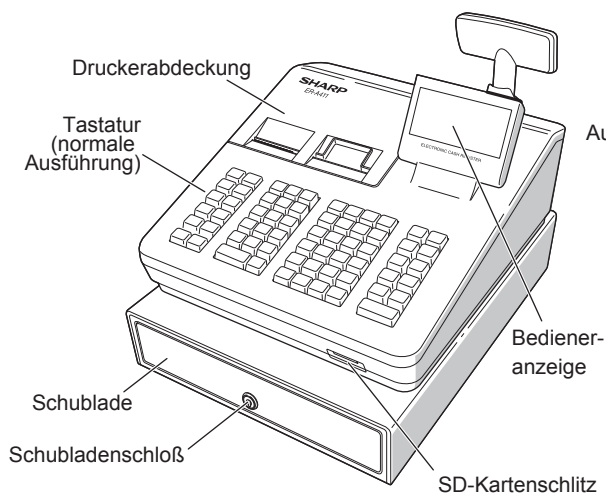
1

Bestandteile und ihre Funktionen

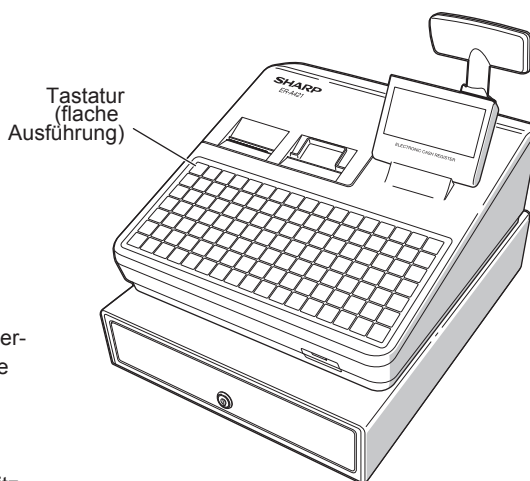
Außenansicht

■ Frontansicht

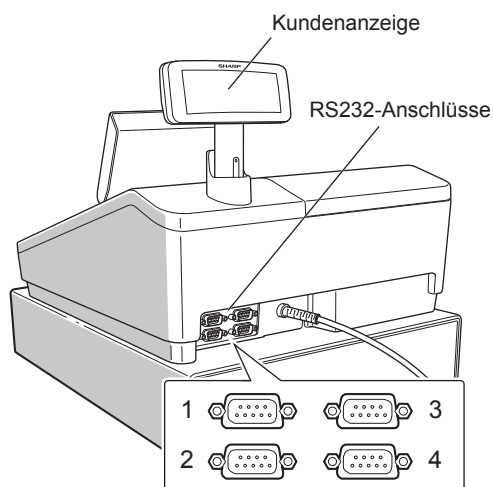
ER-A411



ER-A421



■ Rückseite

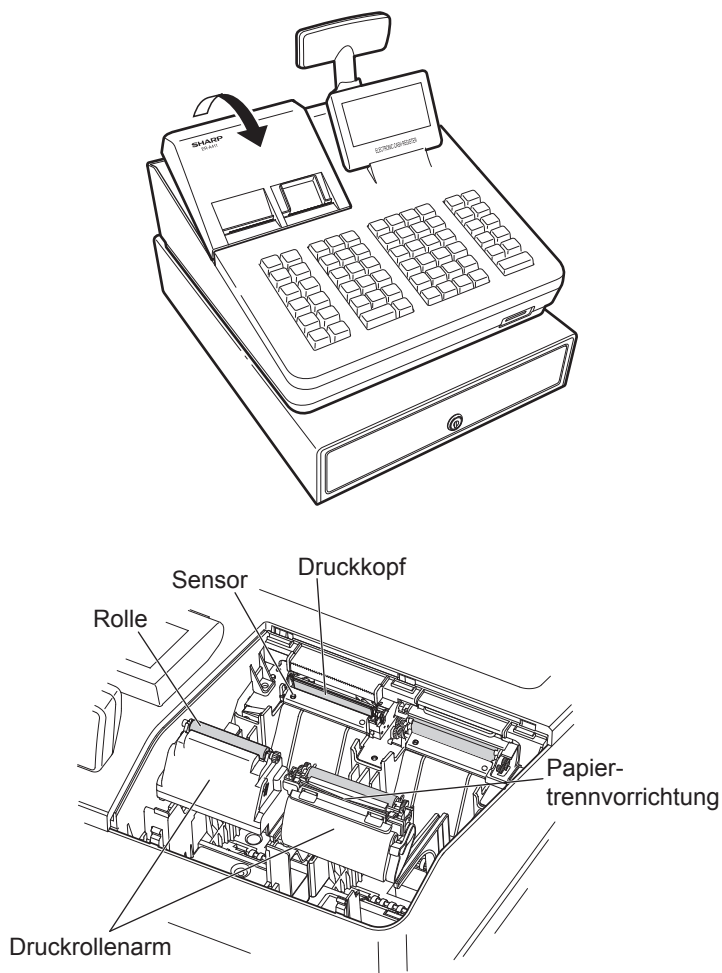


Drucker

Als Bon- und Journaldrucker wird ein 2-Stations Thermodrucker verwendet, so dass keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 6 Millionen Zeilen.

Zum Abnehmen der Druckerabdeckung ist diese hinten anzuheben.

Bei der Montage der Druckerabdeckung müssen die Klinken am Gehäuse verhakt und verschlossen werden.



HINWEIS *Keinesfalls versuchen, das Papier zu entfernen, während sich der Druckrollenarm in der Halteposition befindet. Dies könnte eine Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes zur Folge haben.*

Tastatur (ER-A411)

■ Tastaturanordnung (Standardausführung)

<div>↑</div> <div>RECEIPT</div>	<div>↑</div> <div>JOURNAL</div>	<div>PLU /EAN</div>	<div>INQ</div>	<div>PRICE CHANGE</div>	<div># (P↑)</div>	<div>DEPT# (P↓)</div>	<div>MGR# (↔)</div>	<div>CLK# (→)</div>	<div>↑</div> <div>MODE</div>	
<div>RCPT</div>	<div>FUNC MENU</div>	<div>⊗ (TEXT)</div>	<div>•</div>	<div>CL</div>	<div>5</div>	<div>10</div>	<div>15</div>	<div>20</div>	<div>↓</div> <div>CANCEL</div>	
<div>AUTO1 (BS)</div>	<div>AUTO2</div>	<div>7 SYMBOL</div>	<div>8 ABC</div>	<div>9 DEF</div>	<div>4</div>	<div>9</div>	<div>14</div>	<div>19</div>	<div>CR# (PREV.)</div>	<div>EJ VIEW (NEXT)</div>
<div>RA (DEL)</div>	<div>%# (INS)</div>	<div>4 GHI</div>	<div>5 JKL</div>	<div>6 MNO</div>	<div>3</div>	<div>8</div>	<div>13</div>	<div>18</div>	<div>CH# (COPY)</div>	<div>EX# (PASTE)</div>
<div>PO (CAPS)</div>	<div>RF</div>	<div>1 PQRS</div>	<div>2 TUV</div>	<div>3 WXYZ</div>	<div>2</div>	<div>7</div>	<div>12</div>	<div>17</div>	<div>ENTER</div>	<div>ST</div>
<div>∞ (SHIFT)</div>	<div>⊖ (DC)</div>	<div>0 SPACE</div>	<div>00 CODE</div>		<div>1</div>	<div>6</div>	<div>11</div>	<div>16</div>	<div>TL/NS</div>	

■ Funktionstasten

↑ RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	0 ~ 9 00	Zifferntasten
↑ JOURNAL	Journalpapiervorschubtaste	#	Nicht-addierende Nummerntaste
RCPT	Kassenbonausdruck-Taste	DEPT#	Warengruppen-Nummerntaste
FUNC MENU	Funktionsmenü-Taste	MGR#	Manager-Nummerntaste
AUTO1 AUTO2	Automatik-Sequenz 1 und 2 Tasten	CLK #	Bediener-Nummerntaste
RA	Taste für bezahlte Rechnungen	1 ~ 20	Warengruppentasten
%#	Prozentmenütaste	↑ ↓	Cursortasten (aufwärts/abwärts)
PO	Ausgabentaste	MODE	Modus-Taste
RF	Retourentaste	CANCEL	Annullierungstaste
∞	Stornotaste	CR#	Kreditmenü-Taste
⊖	Rabatttaste	EJ VIEW	Elektronisches Journal-Anzeigetaste
PLU /EAN	Preisabruf/EAN-Taste	CH#	Scheckmenü-Taste
INQ	Abfragetaste	EX#	Fremdwährungs-Menütaste
PRICE CHANGE	EAN-Preisänderungstaste	ENTER	Eingabetaste
⊗	Multiplikationstaste	ST	Zwischensummentaste
•	Dezimalpunktstaste	TL/NS	Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahlgeld), oder „Kein Verkauf“-Taste
CL	Löschtaste		

* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als **4** dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

■ Liste für optionale Tasten

	000 Taste		MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
	Pfeiltasten Nach oben/Nach unten		MWSt-Umschalttaste (für Einzelpositionen)
	Rabattmenütaste		Differenz-Zwischensummentaste
	Zahlungsmenü-Taste		Kassierernummern-Taste
	Bargeldmenütaste	~	Bedienertasten
	PLU-Ebenennummer-Umschalttaste		Tisch-Taste
~	PLU-Ebenen-Umschalttaste		„Neuer Saldo“-Taste
	PLU-Preisnummer-Umschalttaste		Abschlusstaste
~	PLU-Preis-Umschalttaste		Gastnummern-Eingabetaste
	Betragseingabetaste		Anzahlungstaste
	Nächste Condiments-Taste		Anzahlungs-Retouren-Taste
	Wiederholungstaste		Rechnungszusammenfassungs-/ Rechnungsübertragungs-Taste
~	Prozenttasten		Rechnungsseparierung nach Artikel-Taste
~	Rabatttasten		Rechnungsseparierung nach Betrag-Taste
	Taste für bezahlte Rechnungen 2		Rechnungsseparierung nach Person-Taste
	Ausgabentaste 2		Taste für ausgehende Transfers
	„Kein Verkauf“-Taste		Taste für eingehende Transfers
	Proformarechnungs-Taste		Taste für temporäre GLU
	MWSt-Taste		Gastrechnungs-Taste
	Automenü-Taste		Bewirtungsbeleg-Taste
~	Automatik-Sequenz Tasten		Taste für Trinkgeld in bar
~	Bargeldtasten		Taste für Trinkgeld (Nicht Bargeld)
~	Schecktasten		Taste für bezahltes Trinkgeld
~	Kredittasten		Kassenbon-Umschalttaste
~	Fremdwährungstasten		Bankkonsol-Taste

HINWEIS Wenn Sie optionale Tasten Ihrer Registrierkasse nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Tastatur (ER-A421)

■ Tastaturanordnung (Standardausführung)

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	↑	MODE	2	4	6	7	14	21	28	35	42	49	56	63	70
G.C. RCPT	EJ VIEW	↓	CANCEL	1	3	5	6	13	20	27	34	41	48	55	62	69
FUNC MENU	AUTO MENU	⊗	•	CL	ENTER	L3	5	12	19	26	33	40	47	54	61	68
CLK #	PLU /SUB	7	8	9	BS	L2	4	11	18	25	32	39	46	53	60	67
⊖	%#	4	5	6	GLU	L1	3	10	17	24	31	38	45	52	59	66
PO	RF	1	2	3	NBAL	ST	2	9	16	23	30	37	44	51	58	65
∞	VAT SHIFT	0	00	PAYMENT MENU	FINAL	TL/NS	1	8	15	22	29	36	43	50	57	64

■ Funktionstasten

↑ RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	CANCEL	Annulierungstaste
↑ JOURNAL	Journalpapiervorschubtaste	1 ~ 6	Warengruppentasten*
G.C. RCPT	Gastrechnungs-Taste	⊗	Multiplikationstaste
EJ VIEW	Elektronisches Journal- Anzeigetaste	•	Dezimalpunktstaste
FUNC MENU	Funktionsmenü-Taste	CL	Löschtaste
AUTO MENU	Automenü-Taste	0 ~ 9 00	Zifferntasten
CLK #	Bediener-Nummerntaste	PAYMENT MENU	Zahlungsmenü-Taste
PLU /SUB	PLU-/Sub-Warengruppentaste	ENTER	Eingabetaste
⊖	Rabatttaste	BS	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Posten)
%#	Prozentmenütaste	GLU	Tisch-Taste
PO	Ausgabentaste	NBAL	„Neuer Saldo“-Taste
RF	Retourentaste	FINAL	Abschlusstaste
∞	Stornotaste	L1 ~ L3	PLU-Ebenen-Umschalttaste
VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste (nach Posten)	ST	Zwischensummentaste
↑ ↓	Cursortasten (aufwärts/abwärts)	TL/NS	Gesamtsummen-Taste (Gesamtzahl- geld), oder „Kein Verkauf“-Taste
MODE	Modus-Taste	1 ~ 70	Direkt-PLU-Tasten

* In diesem Handbuch werden die einzelnen Warengruppentasten als 4 dargestellt. Dadurch sind sie von den Direkt-PLU-Tasten zu unterscheiden.

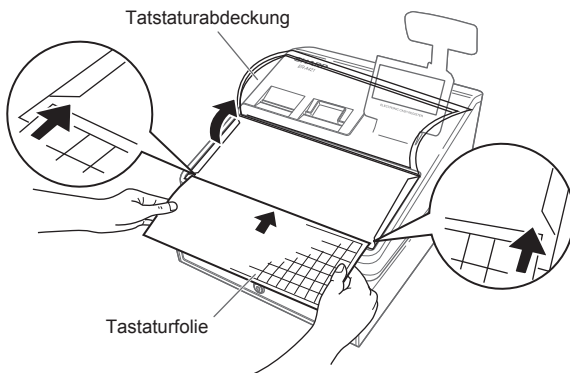
■ Liste für optionale Tasten

000	000 Taste	AUTO1 ~ AUTO10	Automatik-Sequenz Tasten
PAGE UP PAGE DOWN	Pfeiltasten Nach oben/Nach unten	CA2 ~ CA5	Bargeldtasten
⊖ #	Rabattmenütaste	CHECK ~ CH5	Schecktasten
CA#	Bargeldmenütaste	CR1 ~ CR9	Kredittasten
CH#	Scheckmenü-Taste	EX1 ~ EX4	Fremdwährungstasten
CR#	Kreditmenü-Taste	VAT SF TRANS	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
EX#	Fremdwährungs-Menütaste	DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
LEVEL #	PLU-Ebenennummer-Umschalttaste	CSR #	Kassierernummern-Taste
PRICE SHIFT#	PLU-Preisnummer-Umschalttaste	CLK 1 ~ CLK 10	Bedienertasten
PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT3	PLU-Preis-Umschalttaste	MGR#	Manager-Nummerntaste
DEPT#	Warengruppen-Nummerntaste	GUEST #	Gastnummern-Eingabetaste
INQ	Abfragetaste	DEPO (+)	Anzahlungstaste
PRICE CHANGE	EAN-Preisänderungstaste	DEPO (-)	Anzahlungs-Retouren-Taste
AMT	Betragseingabetaste	BT	Rechnungszusammenfassungs-/Rechnungsübertragungs-Taste
C_NEXT	Nächste Condiments-Taste	BS AMOUNT	Rechnungsseparierung nach Betrag-Taste
+	Wiederholungstaste	BS PERSON	Rechnungsseparierung nach Person-Taste
%1 ~ %4	Prozenttasten	TRANS OUT	Taste für ausgehende Transfers
⊖2 ~ ⊖4	Rabatttasten	TRANS IN	Taste für eingehende Transfers
RA RA2	Tasten für bezahlte Rechnungen	INTER MED.	Taste für temporäre GLU
PO2	Ausgabentaste 2	E.BILL	Bewirtsungsbeleg-Taste
#	Nicht-addierende Nummerntaste	CASH TIP	Taste für Trinkgeld in bar
NO SALE	„Kein Verkauf“-Taste	NON CASH TIP	Taste für Trinkgeld (Nicht Bargeld)
G.C. COPY	Proformarechnungs-Taste	TIP PAID	Taste für bezahltes Trinkgeld
RCPT	Kassenbonausdruck-Taste	RCP SW	Kassenbon-Umschalttaste
VAT	MWSt-Taste	BANK CONSOLE	Bankkonsol-Taste

HINWEIS Wenn Sie optionale Tasten Ihrer Registrierkasse nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Anbringen der Tastaturfolie

Wie unten abgebildet, die Folie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben.



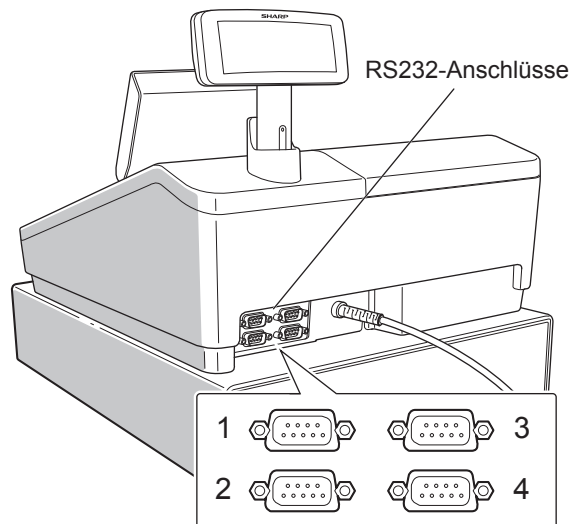
1. Die Tastaturabdeckung anheben.
2. Die Tastaturfolie entlang dem Schlitz einschieben.
3. Die Tastaturabdeckung schließen.

HINWEIS

- Die Tastaturabdeckung nicht zu straff spannen, da sie sonst reißen könnte.
- Die Tastaturfolie gegen eine neue austauschen, falls sie feucht werden sollte. Die Benutzung einer feuchten Tastaturfolie führt u.U. zu Problemen.
- Unbedingt nur Original-Tastaturfolien von SHARP verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren die Tastenbedienung.
- Die Tastaturfolie gleichmäßig unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, sodass keine Falten verbleiben und stets eine problemlose Tastenbedienung gewährleistet ist.
- Wird eine neue Tastaturfolie benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
- Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

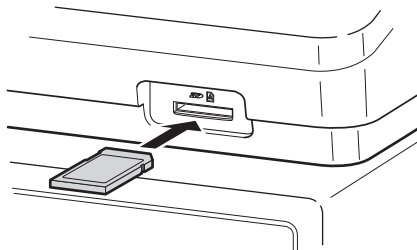
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

■ RS232-Anschluss



■ SD-Kartenschlitz

Der Vorgang ist aus dem Abschnitt „SD-Karten Modus“ ersichtlich.



Displays

■ Bedieneranzeige

• Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)

1x25.20	25.20
PLU00003	
***TOTAL	25.20
PLU00003	25.20
REG	L1P1RV! ☒ 00001

Modusname oder
Tischnummer

Statusinformationen

Bediener-/Kassierercode

Bereich Umsatzinformationen:

Belegt eine Transaktionsinformation mehr als 3 Zeilen, kann mithilfe der Tasten in die entsprechende Richtung gescrollt werden. Die soeben eingegebenen Umsatzinformationen, z. B. Posten und Preise, werden zwischen der ersten und der dritten Zeile angezeigt.

Die Gesamtsumme wird immer in der 4. Zeile angezeigt.

Bereich für numerische Eingaben

Statusbereich

PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L1-L3)	: Zeigt die momentan ausgewählte PLU-Ebene an.
Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P3)	: Zeigt die momentan ausgewählte PLU/EAN-Preisebene an.
Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (☒)	: Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.
MWSt-Status-Umschaltanzeige (V)	: Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.
Bestands-Alarmanzeige (!)	: Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.
Anzeige für fast volles elektronisches Journal (▣)	: erscheint (▣), wenn 80% des Speichers ausgenutzt sind. : erscheint (▣), wenn 90% des Speichers ausgenutzt sind. : erscheint (▣), wenn 95% des Speichers ausgenutzt sind.
Bargeldbestandsmarke (☒)	: Erscheint, wenn das Bargeld in der Kassenlade eine programmierte Bestandsmarke überschreitet. Die Bestandsprüfung erfolgt für den gesamten Bargeldbestand in der Kasse.
„VMP-Datei-voll“-Anzeige (1, 2 oder 3)	: Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.
Anzeige für nicht gesendeten Daten (▣)	: Erscheint, wenn elektronische Journaldaten oder Umsatzdaten nicht gesendet wurden.

• Anzeigebeispiel 2 (PGM2-Modus)

```

  00001
DEPT .CODE      01
TEXT            PLU00001
SIGN            +
PRICE1          25.20
PRICE2          0.00
PRICE3          0.00
BASE QTY        0
MENU TYPE      NORMAL
PGM2            0001
  
```

Programmierbereich:

Die programmierbaren Posten werden aufgelistet.

Statusbereich

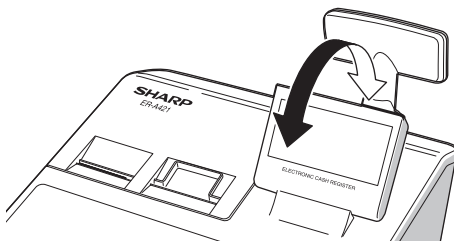
Modusname

Anzeige für Zeichen

Bediener-/Kassierercode

Die Anzeige für Zeichen umfasst:

- Anzeige zur Verriegelung der Großschreibung (A/a) : Während der Textprogrammierung wird der in Groß- oder Kleinbuchstaben geschriebene Buchstabe „A“ oder „a“ angezeigt. Wenn die Verriegelung aktiviert ist, wird das Zeichen hervorgehoben angezeigt.
- Anzeige für Modus in Doppelzeichengröße (W) : Wird angezeigt, wenn während der Textprogrammierung der Modus für Doppelzeichengröße ausgewählt wird.



Die Anzeige kann im Arbeitsblickfeld vor- oder zurückgeschwenkt werden

HINWEIS

Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kippposition hinaus verstellen.

■ Kundenanzeige

```

  1 DPT.01
  123456.78
  
```

Anzeigebereich Text/Meldung

Anzeigebereich für numerische Eingaben

Die Registrierkasse kann im Anzeigebereich von Text/Meldungen eine Laufschrift anzeigen.

Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie folgende Funktionen im PGM2-Modus programmieren:

- Text der Laufschrift (SCROLL MESSAGE im Menü MESSAGE)
- Wartezeit (WAITING TIME im Menü TERMINAL)

■ Stromsparmmodus

Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Diese Funktion kann das Display und die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausschalten, wenn ein Bediener die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die die Registrierkasse den Normalzustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird.

Standardmäßig wird dieses Gerät nach zwei Minuten in den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet.

Um diesen wieder auszuschalten, drücken Sie einfach eine beliebige Taste.

Die Hintergrundbeleuchtung im Display ist ein Verschleissstück.

Wenn das LCD-Display nicht mehr angepasst werden kann und dunkler wird, sollten Sie die LCD-Einheit ersetzen.

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

2

Auswahl einer Betriebsart

Drücken Sie nach Einschalten der Registrierkasse die Taste **MODE**, um das Modus-Auswahlfenster anzuzeigen. Wenn z. B. ein Bediener angemeldet ist, wird folgendes Fenster angezeigt.

Moduswahlfenster



Betriebsarten

Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Das Kassenterminal unterstützt folgende Betriebsarten:

REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Um diese Betriebsart im Auswahlfenster auszuwählen, drücken Sie die Taste CANCEL .
OPXZ-Modus	Dieser Modus erlaubt es Bedienern, X- und Z-Berichte bezüglich ihrer Umsatzinformationen abzurufen.
OFF-Modus	Dieser Modus schaltet die Registrierkasse ab. Wird dieser Modus ausgewählt, verdunkelt sich das Bedienerdisplay. Die Registrierkasse wird durch Betätigung einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet.
X1/Z1-Modus	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Tagesumsatzberichte abzurufen (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Wochen- und Monatsumsatzberichte abzurufen (X2/Z2-Berichte).
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder Prozentsätze.
PGM2-Modus	In diesem Modus können Sie alle Artikel programmieren, einschließlich, Datum, Uhrzeit und Funktionen. Alle Artikel können im PGM1-Modus programmiert werden.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der AUTO-Menütasten und Automatik-Sequenz Tasten.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten der Registrierkasse auf und von einer SD-Karte.
iSDC-Modus	Dieser Modus erlaubt Ihnen, die Daten Ihrer Registrierkasse auf einer WiFi-SD-Karte zu speichern und von dieser wieder einzuspielen.

Moduswahl

Verfahren

Drücken Sie die Taste **MODE**. Folgender Modusbildschirm wird angezeigt, wenn ein Bediener angemeldet ist.



Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **↑** oder **↓** zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Auswahlpunktes ein und drücken Sie die **ENTER**-Taste.

HINWEIS Wenn Sie wieder in den REG-Modus wechseln möchten, drücken Sie die **CANCEL**-Taste.

3

Vor Eingabe von Registrierungen

Vorbereitung für Registrierungen

■ Kassenbonrolle

Ist keine Kassenbonrolle eingesetzt oder ist die Rolle bereits fast verbraucht, setzen Sie eine neue Papierrolle ein. Siehe hierzu „Austausch der Papierrollen“ unter „Wartung durch den Bediener“.

■ Funktion Kassenbon EIN/AUS

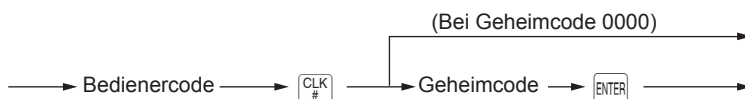
Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Drücken Sie die **FUNG** **MENU**-Taste. „1 RCP SW.“ wählen und dann die **ENTER**-Taste drücken. Wählen Sie „OFF“ um den Bonausdruck zu deaktivieren und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige „R“.

HINWEIS Das Kassenterminal druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.

■ Bedienerzuweisung

Vor der Eingabe von Positionen muss der Bediener seine Bedienernummer eingeben.

Anmeldung:

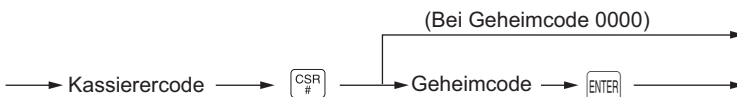


Abmeldung: **CLK** # →

HINWEIS Die Registrierkasse erlaubt das Kassierer- + Bedienersystem anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bedienersystem). Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bedienersystem)

Anmeldung:



Abmeldung: **CSR** # →

HINWEIS Es ist möglich, die Registrierkasse mit einem elektronischen Bedienschlüssel-System zu verwenden. Soll dieses System verwendet werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Fehlermeldungen

In folgenden Beispielfällen schaltet sich Ihre Registrierkasse in einen Fehlerzustand; dabei wird ein Warnton sowie eine Fehlermeldung auf dem Display ausgegeben. Löschen Sie den Fehlerzustand mit der **CL**-Taste und beheben Sie das Problem, indem Sie entsprechende Maßnahmen ergreifen.

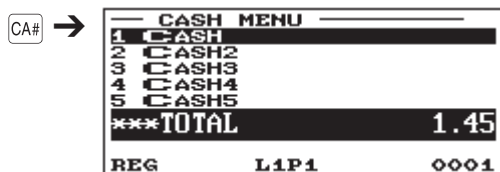
- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):
Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:
Löschen Sie den Fehler, und versuchen Sie eine neue Eingabe.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:
Prüfen Sie, ob der eingegebene Betrag richtig ist. Ist dieser richtig, kann er im MGR Modus bearbeitet werden. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:
Die Fehlermeldung kann durch Drücken der **CL**-Taste gelöscht werden. Danach muss eine Zahlungsmitteltaste gedrückt werden, um die Transaktion abzuschließen.

Funktionstastenwahl über Menütasten

Das Kassenterminal lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Wenn Sie beispielsweise einen Posten für Scheckverkauf 1 eingeben möchten, wählen Sie im Scheckmenü die Option „CHECK“ und nicht wie sonst üblich die -Taste.

Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

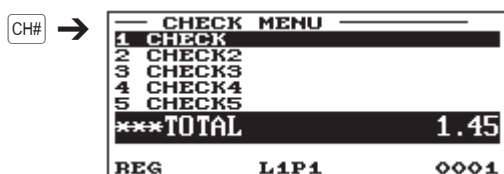
• Bargeldmenü*



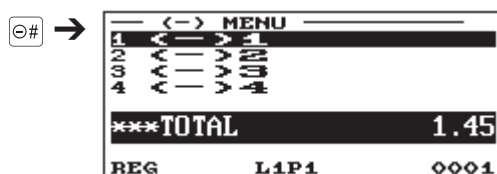
• Prozentmenü



• Scheckmenü*



• Rabattmenü

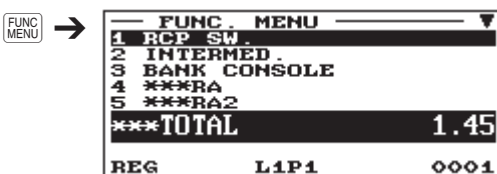


• Kreditmenü*



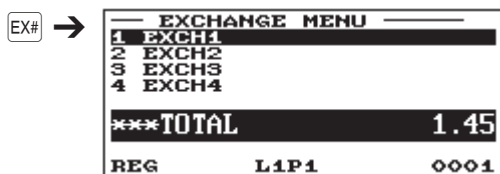
In diesem Menü sind auch CREDIT6 bis 9 verfügbar.

• Funktionsmenü



Außerdem sind in diesem Menü PO, PO2, NO SALE verfügbar.

• Fremdwährungs-Menü*



• Zahlungsmenü



* Diese Menüs können auch durch entsprechende Auswahl im Zahlungsmenü geöffnet werden.

Verfahren

Drücken Sie die entsprechende Menütaste (z. B.). Die Menüliste wird angezeigt.

Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten oder zur gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste.
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Auswahlpunktes ein und drücken Sie die -Taste.

Mit Ausnahme des Funktionsmenüs und des Zahlungsmenüs kann für Menüs auch folgendes Verfahren angewandt werden.

Drücken Sie zuerst eine Menünummertaste und dann eine Menütaste.

Beispiel) Für die Auswahl von CREDIT2 drücken Sie die Taste (numerische Taste) und dann die Taste .

Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

Wird der als Wechselgeldbestand in der Schublade befindliche Währungsbetrag vor Eingabe der Operationen deponiert, kann dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen getrennt werden.

Die Registrierkasse kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden.

Verfahren

1. Drücken Sie die Taste **MODE**.
2. Wählen Sie „1 OPXZ MODE“ und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
3. Wählen Sie die gewünschte Option „3 SCM(+)“ oder „4 SCM(-)“, indem Sie die Taste **↓** drücken und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



Geben Sie den Betrag für die Landeswährung über die numerischen Tasten ein und drücken Sie die

ENTER-Taste.

CLK#0001	CLERK0001	
		*0.00
SCM(+)		*100.00
SCM TTL		*100.00

4

Registrierungen

Bei ER-A421 die **PLU /SUB**-Taste anstelle von **PLU /EAN**-Taste drücken.

Für manche der nachfolgend beschriebenen Eingaben sind die optionalen Tasten zu verwenden (z. B. **AMT**-Taste). Wenn Sie für diese Eingaben die optionalen Tasten nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Postenregistrierungen

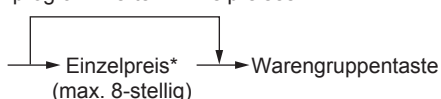
■ Einzelregistrierungen

Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)

Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

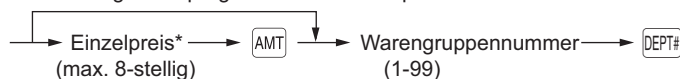
HINWEIS Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

Die Registrierkasse stellt 99 Warengruppen-Nummern zur Verfügung. Bei den Warengruppen-Eingaben werden Gruppenattribute wie der steuerpflichtige Status zugeordnet.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS Die Warengruppennummer kann direkt über die Nummertasten eingegeben werden. Für die Warengruppennummer über der Zahl auf der numerischen Tastatur (21 und darüber für ER-A411, 7 und darüber für ER-A421) diese Funktion verwenden.

Beispiel**Tastenbedienung**

1200

 520

Druck

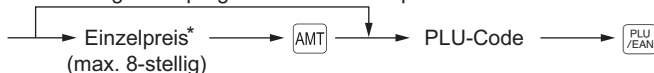
1x 12.00	*12.00
DPT.06	
1x 7.10	*7.10
DPT.05	
1x 5.20	*5.20
DPT.03	
1x 6.80	*6.80
DPT.04	
CASH	*31.10

PLU-/Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU) (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die -Taste drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS

Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

PLU-/Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU) (direkte PLU-Registrierungen)

Verwenden Sie die Direkt-PLU-Tasten, wie z. B. die Tasten und für die Eingabe von PLU/Sub-Warengruppe.

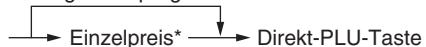
HINWEIS

- Beim ER-A411 können durch entsprechende Programmierung die Direkt-PLU-Tasten (weitere Informationen siehe Seite 137) verwendet werden. Die Standardmethode ist standardmäßig verfügbar.
- Beim ER-A421 sind die Direkt-PLU-Tasten auf der Standardtastatur inbegriffen, während die FF-Methode standardmäßig verfügbar ist.

Verfahren**Standardmethode**

Bei der Standardmethode ist für die Einzelpreiseingabe die Taste nicht erforderlich.

Bei Nutzung eines programmierten Preises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS

Wenn Sie für das Gerät ER-A421 die Standardmethode verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Schnelleingabe-Methode

Bei Nutzung eines programmierten Preises



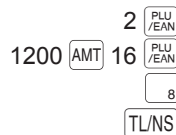
* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS

- Wenn nach einer numerischen Eingabe eine Direkt-PLU-Taste gedrückt wird (ohne Drücken der [AMT]-Taste), wird die numerische Eingabe als PLU-Menge registriert.
- Wenn Sie für das Gerät ER-A411 die FF-Methode verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

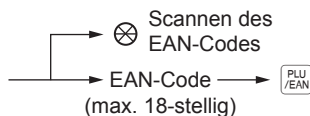


Druck

1x 5.10	*5.10
PLU00002	
1x 12.00	*12.00
PLU00016	
1x 2.10	*2.10
PLU00008	
CASH	*19.20

EAN-Registrierungen

Verfahren



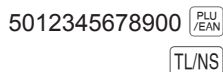
* Nach der EAN-Registrierung werden Sie u. U. durch die Anzeige „UNDEFINED CODE“ und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert.

Befolgen Sie in diesem Fall die nachfolgenden Schritte (EAN-Lernfunktion):

1. Geben Sie den Einzelpreis ein und drücken Sie die [ENTER]-Taste.
2. Den Warengruppennummer eingeben und die [ENTER]-Taste drücken.
3. Wählen Sie den Typ löschen und drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

1x 3.10	*3.10
Item-A	
CASH	*3.10

■ Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.

HINWEIS Mit der **+**-Taste (optional) lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste, die **DEPT#**-Taste, Direkt-PLU oder die **PLU/EAN**-Taste zu drücken.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt)	200 2	3x 2.00 *6.00 DPT. 02
Wiederholte Warengruppenregistrierung (indirekt)	680 AMT 4 DEPT#	2x 6.80 *13.60 DPT. 04
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10 PLU/EAN	3x 5.10 *15.30 PLU00010
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	5	2x 5.60 *11.20 PLU00005
Wiederholte EAN-Registrierung	5012345678900 PLU/EAN	2x 3.10 *6.20 Item-A
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt) über Wiederholungstaste	600 2 + + TL/NS	3x 6.00 *18.00 DPT. 02
		CASH *70.30

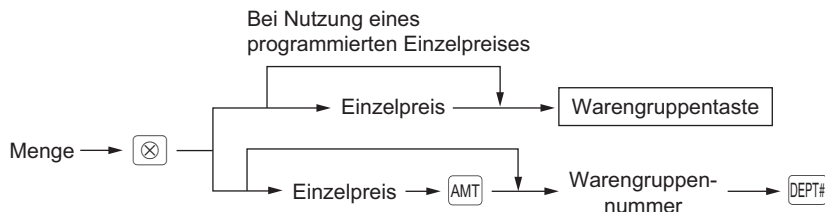
■ Vorgehensweise

Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen. Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

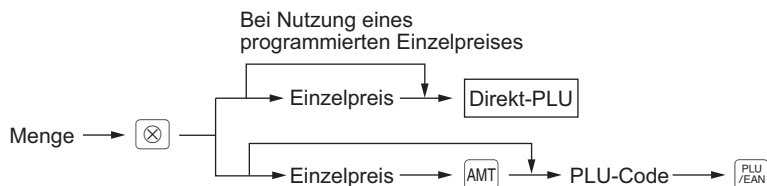
Verfahren

Standardmethode

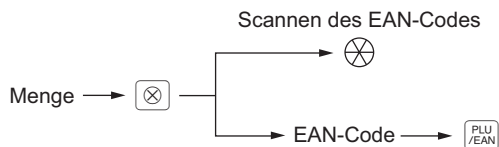
- Im Falle einer Wareneingabe



- Im Fall einer PLU-/Sub-Wareneingabe

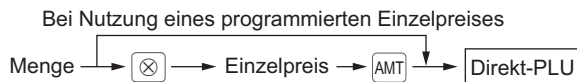


- Im Falle einer EAN-Eingabe

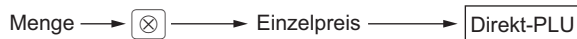


FF-Methode (für Direkt-PLU-Eingaben)

- Im Falle eines PLU-Typs (vorprogrammiert) oder eines PLU/Sub-Wareneingabetyps (vorprogrammiert und offen)



- Im Falle eines Sub-Wareneingabetyps (nur offen)



HINWEIS

- Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während „UNDEFINED CODE“ eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Einzelpreis eingeben und mit der **ENTER**-Taste bestätigen. Danach die zugehörige Warengruppennummer eingeben und mit der **ENTER**-Taste bestätigen. Dann die Löschart mit der **ENTER**-Taste bestätigen.
- Menge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Einzelpreis: kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu acht Ziffern
- Wenn beim ER-A421 die Multiplikationsregistrierungen für PLU mit vorgelegter Grundmenge erfolgen, so werden diese automatisch als Gebinderegistrierungen registriert.

Beispiel**Tastenbedienung**

7 **.** 5 **⊗**
 165 **2**
 2 **⊗**
 250 **AMT**
 5 **DEPT#**
 15 **⊗**
 8 **PLU / EAN**
 8 **.** 25 **⊗**
 5
 3 **⊗**
 100 **AMT**
 60 **PLU / EAN**
 5 **⊗**
 5012345678900 **PLU / EAN**
TL/NS

Druck

7.500x 1.65	*12.38
DPT. 02	
2x 2.50	*5.00
DPT. 05	
15x 1.20	*18.00
PLU00008	
8.250x 5.60	*46.20
PLU00005	
3x 1.00	*3.00
PLU00060	
5x 3.10	*15.50
Item-A	
CASH	*100.08

■ Gebinderegistrierungen

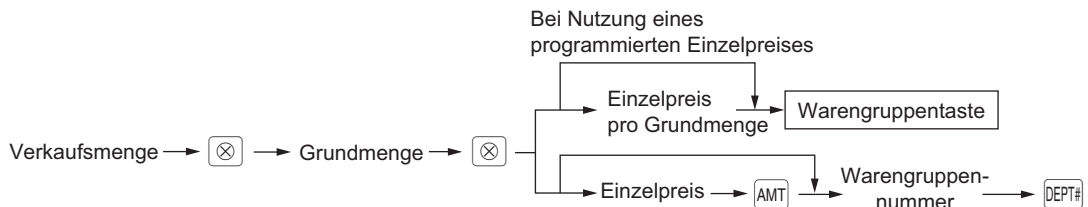
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion für ER-A411 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

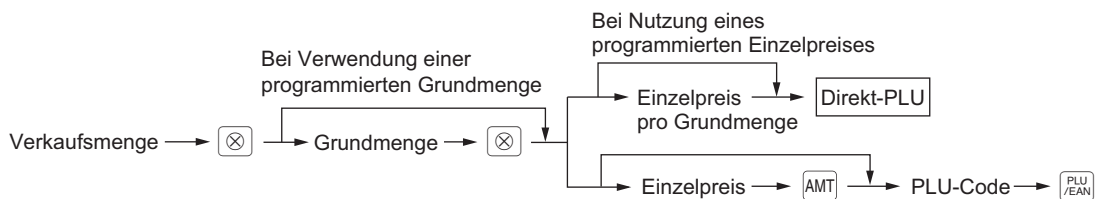
Verfahren

Standardmethode

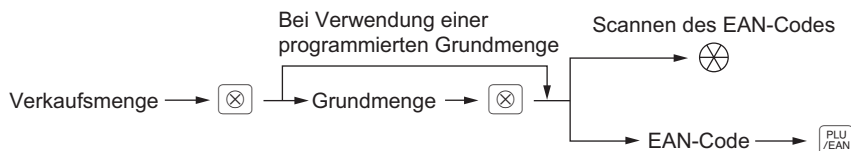
- Im Falle einer Warengruppeneingabe



- Im Fall einer PLU-/Sub-Warengruppeneingabe

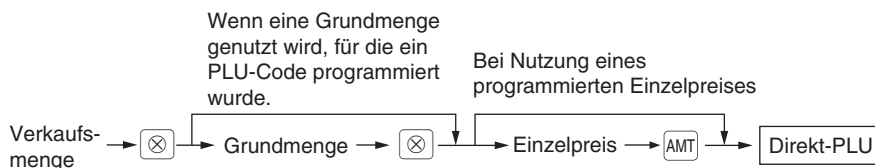


- Im Falle einer EAN-Eingabe

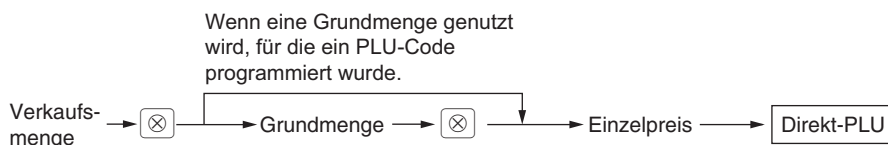


FF-Methode (für Direkt-PLU-Eingaben)




- Im Falle eines PLU-Typs (vorprogrammiert) oder eines PLU/Sub-Warengruppentyps (vorprogrammiert und offen)













- Im Falle eines Sub-Warengruppentyps (nur offen)



HINWEIS

- Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während „UNDEFINED CODE“ eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Einzelpreis eingeben und mit der -Taste bestätigen. Danach die zugehörige Warengruppennummer eingeben und mit der -Taste bestätigen. Dann die Löschart mit der -Taste bestätigen.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
7  10 	7x 10/ 6.00 *4.20
600 	DPT.02
8  5 	8x 5/ 1.50 *2.40
35 	PLU00035
5  6 	5x 6/ 3.60 *3.00
5045678912304 	Item-C
	CASH *9.60

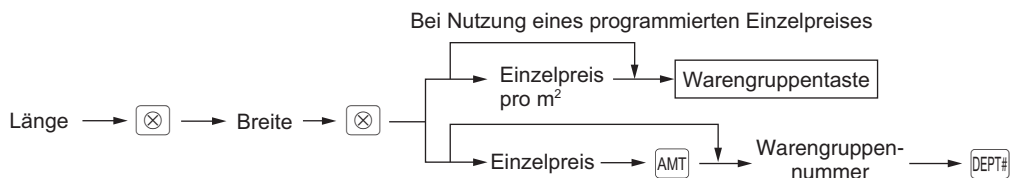
■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

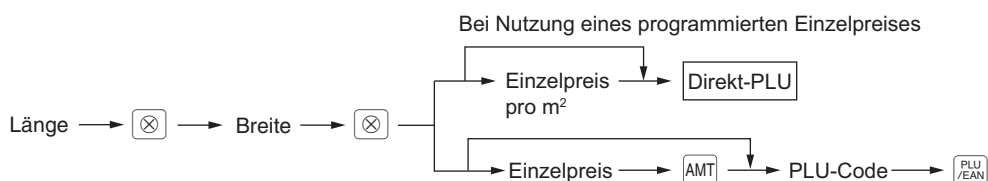
HINWEIS Wenn Sie diese Funktion für Ihre Registrierkasse nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

- Im Falle einer Wareneingabe



- Im Fall einer PLU-/Sub-Wareneingabe



- Im Falle einer EAN-Eingabe



HINWEIS • Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während „UNDEFINED CODE“ eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Einzelpreis eingeben und mit der **ENTER**-Taste bestätigen. Danach die zugehörige Warengruppennummer eingeben und mit der **ENTER**-Taste bestätigen. Dann die Löschart mit der **ENTER**-Taste bestätigen.

- Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

3 4
 400
 1 5
 2 5
 8
 1 75
 1 75
 600
 3
 4 5
 5045678912304

Druck

3x 4x 4.00	*48.00
DPT. 02	
1.500x 2.500x 6.00	*22.50
PLU00008	
1.750x 1.750x 6.00	*18.38
PLU00003	
4x 5x 3.60	*72.00
Item-C	
CASH	*160.88

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)

SICS-Registrierungen

- Diese Registrierfunktion ist nützlich bei Einzelposten-Barverkäufen wie z.B. einer Schachtel Zigaretten. Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion wird abgeschlossen und die Kassenlade öffnet sich, sobald Sie die Warengruppen-Taste, die **DEPT#**-Taste, die Direkt-PLU-Taste oder die **PLU/EAN**-Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
Zum Abschluss der Transaktion → 250 3	<div> 1x 2.50 *2.50 DPT. 03 CASH *2. 50 </div>

HINWEIS Falls eine für Einzelposten-Barverkäufe festgelegte Warengruppen- bzw. Artikel-/Sub-Warengruppeneingabe einer nicht für SICS eingestellten Warengruppe oder Artikels bzw. Sub-Warengruppen entspricht, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und gilt als normaler Verkauf.

SIF Eingaben

- Falls eine für Einzelposten-Barverkäufe festgelegte Warengruppen- bzw. Artikel-/Sub-Warengruppeneingabe einer nicht für SIF eingestellten Warengruppe oder Artikels bzw. Sub-Warengruppen entspricht, wird die Transaktion sofort als Barverkauf abgeschlossen.
- Wie bei der SICS-Funktion ist auch diese Funktion verfügbar für den Einzelposten-Barverkauf.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
400 2 600 Zum Abschluss der Transaktion → 3	<div> 1x 4.00 *4.00 DPT. 02 1x 6.00 *6.00 DPT. 03 CASH *10. 00 </div>

Besondere Artikel/EAN-Eingabemöglichkeiten

■ Promotionfunktion

Bei der Promotionverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp. Folgende Promotionarten können gewählt werden:

- Betragsrabatt: Rabattiert mit dem programmierten Betrag.
- Prozentrabatt: Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz.
- Gratis-Produkt: Gewährt einen freien programmierten Artikel als Rabatt

HINWEIS Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.

Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Promotiontabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Promotionartikel (bestehend aus PLU/EAN), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Promotionart und die Promotiondetails. Die Promotiondetails richten sich nach der Promotionart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Promotionart.

Die programmierte Promotionverkaufs-Registrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Promotionartikel entspricht der unter der Promotionart programmierten Mengen-Ebene.





Promotionartikel aus Tabelle 1: Artikel A (*2,30), Artikel B (*3,10), Artikel C (*2,50)
Mengen-Ebene: 3
Promotionart: Betragsmäßige Nachlässe
Promotiondetails: Rabattbetrag (1,00)

<Promotionverkauf 1>		<Promotionverkauf 2>	
Artikel A	*2,30	Artikel C	*2,50
Artikel B	*3,10	Artikel C	*2,50
Artikel C	*2,50	Artikel C	*2,50
Zwischensummen	*7,90	Zwischensummen	*7,50
Rabatt	-1,00	Rabatt	-1,00
Gesamtsumme	*6,90	Gesamtsumme	*6,50

Beispiel

Im Fall von <Promotionverkauf 1> oben

Tastenbedienung

Als *2,30-Artikel behandelt → 40 
Als *3,10-Artikel behandelt → 41 
Als *2,50-Artikel behandelt → 42 


Druck

1x 2.30		*2.30	
PLU00040			
1x 3.10		*3.10	
PLU00041			
1x 2.50		*2.50	
PLU00042			
Promo A	1Q	-1.00	Promotion-rabatt
CASH		*6.90	

Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Promotiontabelle enthält den Tabellentext, maximal 10 Promotionartikel (bestehend aus PLU/EAN), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Promotionart und die Promotiondetails. Die Promotiondetails richten sich nach der Promotionart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Promotionart.

Die programmierte Promotionverkaufs-Registrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Promotionartikel entsprechen den zugehörigen, in der Promotiontabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Promotionartikel aus Tabelle 2: Artikel A (*3,00), Artikel B (*2,50), Artikel C (*2,10)

Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)

Promotionart: Prozentrabatt






Promotiondetails: Prozentsatz (40,00%)

<Promotionverkauf 1>		<Promotionverkauf 2>		
Artikel A	*3,00	Artikel A	*3,00	
Artikel B	*2,50	Artikel A	*3,00	
Artikel C	*2,10	Artikel B	*2,50	
Artikel C	*2,10	Artikel C	*2,10	
Zwischensummen	*9,70	Zwischensummen	*10,60	
Rabatt	-3,88	Rabatt	-0,00	Rabatt wird nicht angewandt.
Gesamtsumme	*5,82	Gesamtsumme	*10,60	(Menge von Artikel C ist niedriger als Mengen-Ebene.)

Beispiel

Im Fall von <Promotionverkauf 1> oben

Tastenbedienung

Als *3,00-Artikel behandelt → 40 
 Als *2,50-Artikel behandelt → 41 
 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 
 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 


Druck

1x 3.00		*3.00	
PLU00040			
1x 2.50		*2.50	
PLU00041			
2x 2.10		*4.20	
PLU00042			
Promo B	1Q	-3.88	Promotion- rabatt
CASH		*5.82	

Gratis-Artikelposten

Wenn als Promotionart „FREE ITEM“ programmiert wurde, wird der programmierte Gratis-Artikel automatisch eingegeben.






Promotionartikel aus Tabelle 3: Artikel A (*3,00), Artikel B (*2,50), Artikel C (*2,10)
 Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)
 Promotionart: Gratis-Produkt
 Gratis-Produkt: Artikel-D (*1,20)

<Promotionverkauf 1>	
Artikel A	*3,00
Artikel B	*2,50
Artikel C	*2,10
Artikel C	*2,10
<hr/>	
Artikel-D	*1,20
(Gratis-Artikelposten)	
Rabatt	-1,20
<hr/>	
Gesamtsumme	*9,70

Beispiel

Im Fall von <Promotionverkauf 1> oben

Tastenbedienung

Als *3,00-Artikel behandelt → 40 
 Als *2,50-Artikel behandelt → 41 
 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 
 Als *2,10-Artikel behandelt → 42 


Druck

1x 3.00		*3.00	
PLU00040			
1x 2.50		*2.50	
PLU00041			
2x 2.10		*4.20	
PLU00042			
1x 1.20		*1.20	
PLU00005			
Promo C	1Q	-1.20	
<hr/>			
CASH		*9.70	

Gratis-
Produkt

HINWEIS Bei Ausführung der Zahlung wird für den Gratis-Artikelposten ein Bestätigungsfenster angezeigt. Zur Eingabe des Gratis-Artikels muss „1. YES“ gewählt werden. Zum Löschen der Eingabe des Gratis-Artikels ist „2. NO“ zu wählen.

■ PLU/EAN-Pfandartikelregistrierungen

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassensbon hängt von der Programmierung (PRINT SELECT im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

Ausdrucken detaillierter Informationen

Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
21 PLU/EAN	1x 5.10 *5.10
TL/NS	PLU00021
	1x 1.10 *1.10
	PLU00022
	1x 1.50 *1.50
	PLU00023
	1x 2.70 *2.70
	PLU00024
	CASH *10.40

Verknüpfte
PLUs

Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes

Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
21 PLU/EAN	1x 10.40 *10.40
TL/NS	PLU00021
	CASH *10.40

HINWEIS Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.

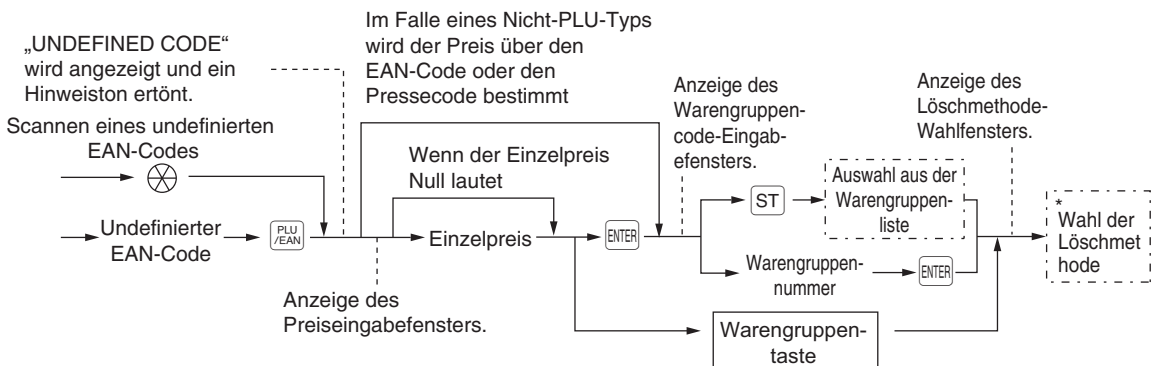
■ EAN-Registrierung unbekannter Artikel

Wenn ein nicht definierten Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in der EAN-Datei bzw. in der dynamischen EAN-Datei gespeichert und bei späteren EAN-Verkaufsregistrierungen genutzt.

HINWEIS

- Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.
- Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.
- Sie können die EAN-Lernfunktion im Schulungsmodus verwenden. Die kann empfehlenswert sein, um den Scanvorgang zu üben.

Verfahren



* „1 AUTO DELETE“ wählen, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der nicht zugegriffenen EAN-Löschfunktion ausnehmen möchten (Löschen durch Wahl der DELETE-Option aus dem EAN DELETE-Menü im Z1-Modus).

HINWEIS

- Die **TL/NS**-Taste kann anstelle der **ENTER**-Taste verwendet werden.
- Die **CANCEL**-Taste drücken, um den Vorgang abubrechen. Die **CANCEL**-Taste kann jederzeit während der Registrierung verwendet werden.
- Für eine Wiederholungsregistrierung ist die **PLU / EAN**-Taste oder die **+** Taste zu drücken (optional).

Beispiel

Tastenbedienung

5099887654302 **PLU / EAN**
 750 **ENTER**
 5 **ENTER**
 „1 AUTO DELETE“ wählen.
TL/NS

Druck

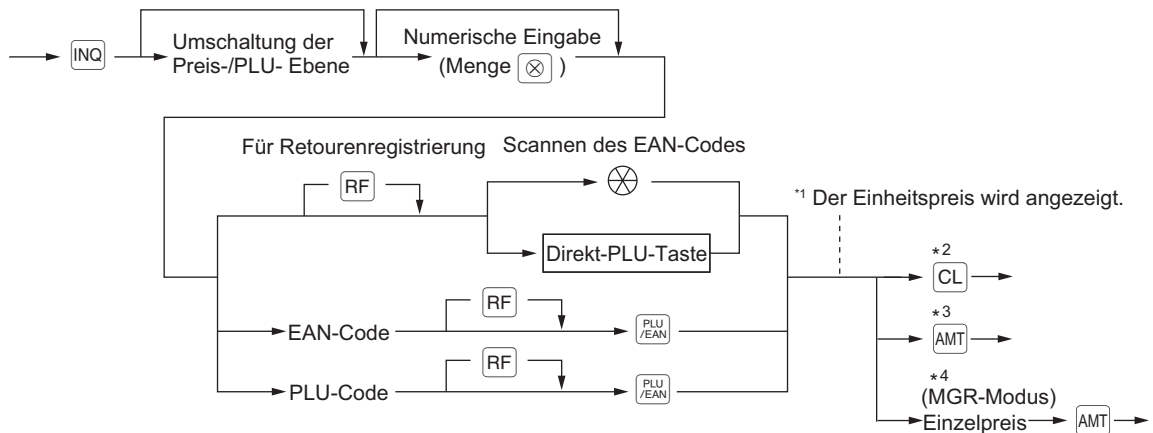
1x 7.50	*7.50
DPT.05	
CASH	*7.50

■ PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lassen sich Informationen wie Einzelpreis und zusätzliche Artikelinformationen eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).

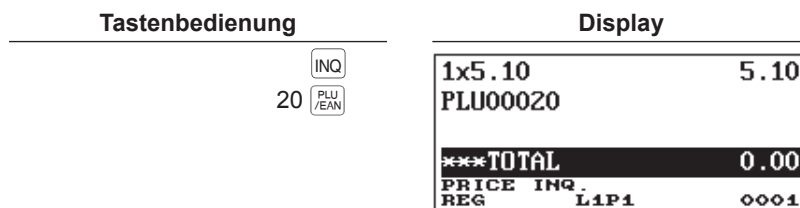
HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion beim Modell ER-A421 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



- *1: Der Einheitspreis wird bei der Eingabe des PLU/EAN-Codes angezeigt.
- *2: Die Taste **CL** drücken, um den Ansichtsmodus zu verlassen.
- *3: Durch Drücken der **AMT**-Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.
- *4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.

Beispiel



■ EAN-Preisänderungsfunktion

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels ändern.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

- Preisänderungsmodus

Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lassen sich ohne Umschalten auf den PGM-Modus ändern.

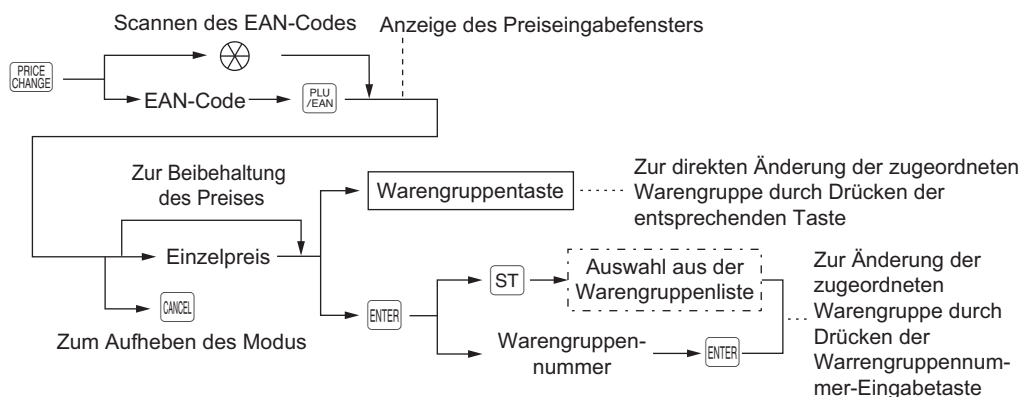
- Ändern des Preises während einer Transaktion

Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.

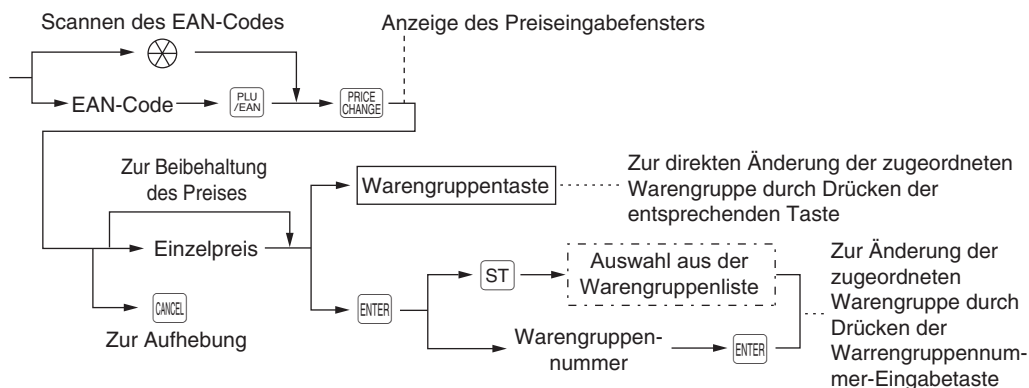
HINWEIS Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.

Verfahren

Preisänderungsmodus





Ändern des Preises während einer Transaktion



HINWEIS Die **TL/NS**-Taste kann anstelle der **ENTER**-Taste verwendet werden.





Beispiel**Preisänderungsmodus****Tastenbedienung**

5087654321106 
 600 

Druck

PR. CHNG	
DEPT04	
1x 6.00	*6.00
Item-M	




Beispiel**Ändern des Preises während einer Transaktion****Tastenbedienung**

5087654321106 

 600 


Druck

1x 6.00	*6.00
Item-M	
CASH	*6.00

HINWEIS

- Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt die Registrierkasse einen Fehlerstatus an.
- Wird während einer Transaktion die -Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim ersten Drücken der -Taste storniert; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.
- Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.
- Für eine Wiederholungsregistrierung ist die -Taste zu drücken.

■ Menü PLU/EAN-Registrierungen

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.

Wenn ein PLU/EAN eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

12 


Druck

1x 2.20	*2.20
PLU00012	
PLU00015	
PLU00016	
CASH	*2.20

Verknüpfte
PLUs

■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion beim Modell ER-A411 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrer Registrierkasse verdoppelt oder verdreifacht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit der **LEVEL #**-Taste oder den PLU-Ebenen-Umschalttasten **L1** bis **L3** lassen sich Direkt-PLUs auf drei Ebenen nutzen.

Die PLU-Ebene wird von einer der anderen zwei auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)

Die Registrierkasse ist im PGM2-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus* und Verriegelungs-Umschalt-Modus**) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

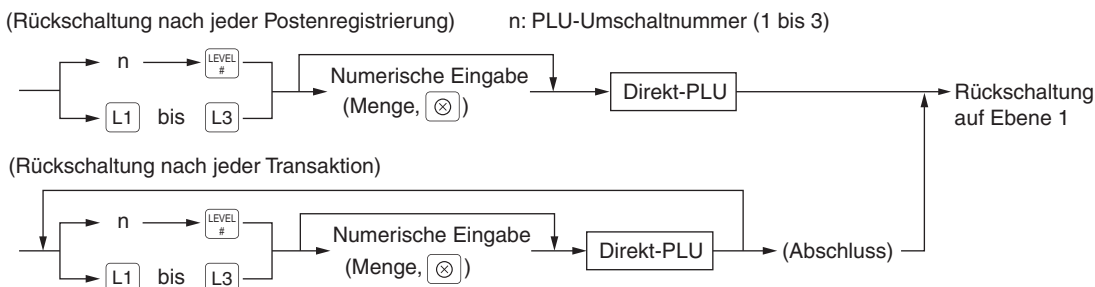
* Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück (beides kann im PGM2-Modus ausgewählt werden).

** Im PLU-Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist die Registrierkasse für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

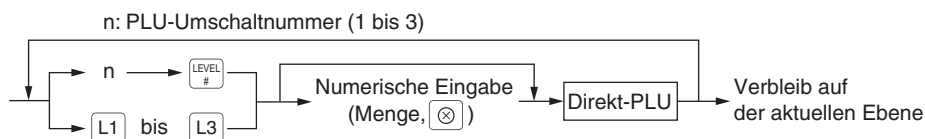


HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die **⊗**-Taste nicht gedrückt zu werden.

Umschaltsperr-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperr-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die **⊗**-Taste nicht gedrückt zu werden.

Beispiel

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2

Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn Ihr Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Beispiel

Tastenbedienung		Druck	
	<div>1</div>	1x 1.20	*1.20
L2	<div>1</div>	PLU00001	
	<div>2</div>	1x 5.30	*5.30
TL/NS		PLU00070	
		1x 2.50	*2.50
		PLU00002	
		CASH	*9.00

- Wenn Ihr Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung		Druck	
L1	<div>1</div>	1x 1.20	*1.20
L2	<div>1</div>	PLU00001	
	<div>2</div>	1x 5.30	*5.30
TL/NS		PLU00070	
		1x 6.10	*6.10
		PLU00065	
		CASH	*12.60

■ Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-Code lassen sich drei verschiedene Preisebenen programmieren.

Für PLU-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln.

Die PLU-Preisebene (Ebene 1 bis 3) kann über die Preisebenen-Umschalttaste (oder bis) geändert werden.

Es müssen ein Preisebenen-Umschaltmodus (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus* oder Umschaltsperr-Modus**) und die Betriebsart für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) programmiert werden.

* Nach einer PLU-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückschaltet (beides kann im PGM2-Modus ausgewählt werden).

** Im Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU-Preisebene so lange aktiviert, bis die Preisebenen-Umschalttaste erneut gedrückt wird.

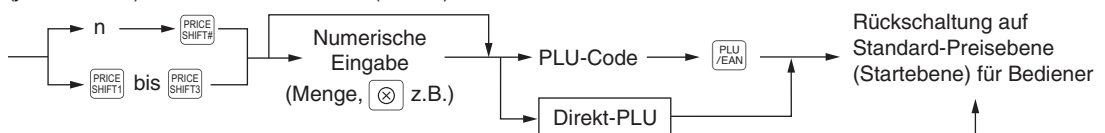
HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion beim Modell ER-A411 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Automatik-Rückschalt-Modus (für Preisebene)

Ist die Registrierkasse im Automatik-Rückschalt-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

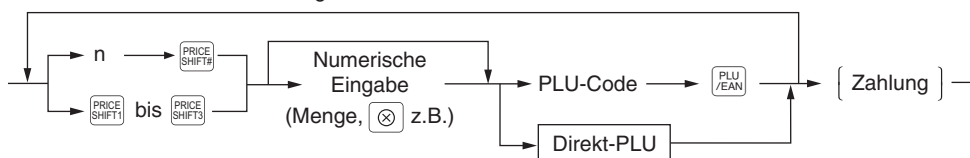
Verfahren

(jeder Posten) n: Preisebenennummer (1 bis 3)



(jede Transaktion) n: Preisebenennummer (1 bis 3)

Zur Umschaltung der Preisebenen eines anderen PLU



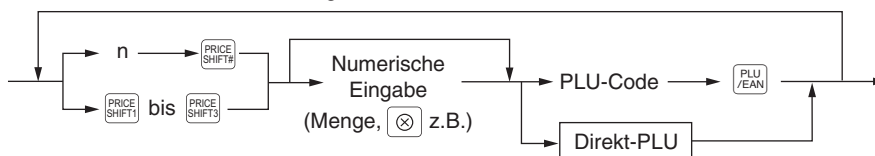
Umschaltsperr-Modus (für Preisebene)

Ist die Registrierkasse im Umschaltsperr-Modus auf Preisebenenumschaltung programmiert worden, so muss vor einer Mengen- oder PLU-Nummerneingabe die Preis-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

n: Preisebenennummer (1 bis 3)

Zur Umschaltung der Preisebenen eines anderen PLU








Beispiel






PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (*1,91), PLU-Code 2 (*0,79)

PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (*2,00), PLU-Code 2 (*0,99)

- Wenn Ihr Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung		Druck	
	1 	1x 1.91	*1.91
		PLU00001	
2 	1 	1x 2.00	*2.00
		PLU00001	
	2 	1x 0.79	*0.79
		PLU00002	
			
		CASH	*4.70

- Wenn Ihr Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung		Druck	
	1 	1x 1.91	*1.91
		PLU00001	
2 	1 	1x 2.00	*2.00
		PLU00001	
	2 	1x 0.99	*0.99
		PLU00002	
			
		CASH	*4.90

■ Condiment-Eingaben (für PLU)

Die Registrierkasse kann so programmiert werden, dass eine Eingabeaufforderung für Condiment und vorbereitende Anweisungen für einen PLU-Menüposten erfolgt.

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion beim Modell ER-A411 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel:

Wenn ein PLU-Menüartikel eingegeben wird, erscheint eine Eingabeaufforderung, z. B. „HOW COOK?“ sowie die Anzeige „Folgende PLUs“ auf der Bedieneranzeige. Sie müssen eine Auswahl aus „Folgende PLUs“ treffen, z. B. „ohne Senf“, um die speziellen Kundenwünsche zu erfüllen. Im nachfolgenden Beispiel einer Condiment-Tabelle wird davon ausgegangen, dass Condiment-Tabelle Nr. 1 dem PLU-Code 21 (programmierter Text „STEAK“) zugeordnet ist, während Tabelle Nr. 4 der Tabelle Nr. 1 als nächste Tabellennummer zugeordnet ist.

Wenn PLU-Code 21 eingegeben wird, erscheint die Meldung „HOW COOK?“ und Sie werden zur Eingabe von „RARE“, „MED.RARE“ oder „WELLDONE“ aufgefordert. Wenn der Gast sich für „RARE“ entscheidet, wählen Sie diese Option aus.

Dann erscheint auf der Bedieneranzeige „POTATO?“ und Sie werden aufgefordert, zwischen „P.CHIPS“, „MASHED.P“ und „BAKED.P“ zu wählen. Wenn der Gast sich für „MASHED.P“ entscheidet, wählen Sie diese Option aus.

Drücken Sie dann die Taste **[TL/NS]**, um diese Registrierung abzuschließen.

Hier sehen Sie ein Beispiel für eine Condiment-Eingabe, wenn folgende Condiment-Tabelle angezeigt wird.

Tabellen- nummer	PLU-Codes für Condiment-Eingabe (programmierter Text, Preis)				Nächste Tabellen- nummer
1	(HOW COOK?)	23 (RARE 0,00)	25 (MED.RARE 0,00)	27 (WELLDONE 0,00)	4
4	(POTATO?)	33 (P. CHIPS 0,60)	37 (MASHED.P 0,60)	38 (BAKED.P 0,50)	—

Beispiel

Tastenbedienung

21 **[PLU/EAN]**
Wählen Sie „RARE“

Wählen Sie „MASHED.P“

Display

```

HOW COOK?
1 RARE
2 MED. RARE
3 WELLDONE




***TOTAL 21.00
REG L1P1 0001
  
```

```

POTATO?
1 P. CHIPS
2 MASHED. P
3 BAKED. P

***TOTAL 21.00
REG L1P1 0001
  
```

HINWEIS

- Wenn die Condiment-Eingabe als zwingend programmiert wurde, ist die Registrierkasse für die Condiment-Eingabe bereit, bis die vollständige Condiment-Eingabe, die für dieses PLU programmiert wurde, abgeschlossen ist. Wenn Sie während der Condiment-Eingabe ein normales PLU eingeben, die nicht in der Condiment-Tabelle enthalten ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn die Condiment-Eingabe als nicht zwingend programmiert wurde, führt die Eingabe eines normalen PLUs zur Löschung der Condiment-Eingabe.
- Durch Drücken der -Taste springt die Eingabe zur nächsten programmierten Tabelle.
- Bei Eingabe eines PLUs mit Preis „0,00“ wird auf dem Kassenschein nur der Text gedruckt.
- Für Condiment-Eingaben können keine Retouren-Eingaben erfolgen. Wenn eine Retouren-Eingabe mit einem PLU-Menüposten erfolgt, werden die dem PLU-Menüposten zugeordneten Condiment-PLUs automatisch als Retouren-Eingaben registriert.
- Die zwingende Condiment-Eingabe kann durch Drücken der Taste  umgangen werden.
- Der zuletzt eingegebene PLU-Menüposten oder Condiment-PLU kann durch die direkte Stornofunktion (letzter Posten) storniert werden.
- Über die Bedienung der Stornotaste per Cursor können als Condiment eingegebene PLUs storniert werden (Menü und Condiment).
- Multiplikationsregistrierungen können unabhängig pro Condiment erfolgen. Die Summe der eingegebenen Menge pro Condiment-Tabelle muss jedoch gleich oder kleiner sein als die PLU-Registrierung. Wenn keine Multiplikationsregistrierung erfolgt, entspricht die Menge automatisch der jeweiligen Anzahl der PLU-Menüregistrierungen.
- Drücken Sie die -Taste, um eine Preisebenenumschaltung während der Condiment-PLU-Registrierung auszuführen.

Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse lässt die folgenden Zwischensummentypen zu:

■ Zwischensummen

Drücken Sie an einem beliebigen Zeitpunkt der Transaktion die **ST**-Taste. Auf dem Display wird die Verkaufszwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer angezeigt.

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Drücken Sie an einem beliebigen Zeitpunkt der Transaktion die **DIFF ST**-Taste. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der **DIFF ST**-Taste werden die Steuern berechnet.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1 PLU / EAN	1x 1.91 *1.91 PLU00001
2 PLU / EAN	1x 0.79 *0.79 PLU00002
DIFF ST	DIFF ST *2.70
3 PLU / EAN	1x 6.20 *6.20 PLU00003
TL/NS	DIFF ST *6.20
(In diesem Beispiel wird die zweite abweichende Zwischensumme beim Ausführen der Zahlung gedruckt.)	CASH *8.90

Transaktionsabschluss

■ Barzahlung

Drücken Sie die **[ST]**-Taste, um eine Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer anzuzeigen; geben Sie bei Barzahlung den Zahlungsbetrag des Kunden ein, und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste oder eine Bargeldtaste (**[CA2]** bis **[CA5]**) falls die Bezahlung bar erfolgt. Ist das Zahlungsgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt die Registrierkasse den Wechselgeldbetrag und den Text „CHANGE“ in der Bedieneranzeige an. Andernfalls wird der Text „DUE“ und das entsprechende Defizit angezeigt. Geben Sie einen korrekten Zahlungsbetrag ein.

Beispiel

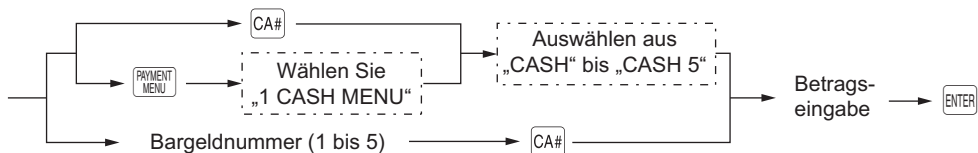
Tastenbedienung

1000 **[ST]**
[TL/NS]

Druck

1x 1.20	*1.20
PLU00001	
1x 2.50	*2.50
PLU00002	
***TOTAL	*3.70
CASH	*10.00
CHANGE	*6.30

HINWEIS Eine Barzahlung kann auch wie folgt eingegeben werden:



■ Barverkäufe ohne erforderliche Zahlungsdregistrierung

Geben Sie die Posten ein und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste oder eine Bargeldtaste (**[CA2]** bis **[CA5]**), wenn es sich um einen Barverkauf handelt. Ihre Registrierkasse zeigt die Gesamtverkaufssumme an.

Beispiel

Tastenbedienung

6 **[PLU/EAN]**
10 **[PLU/EAN]**
[TL/NS]

Druck

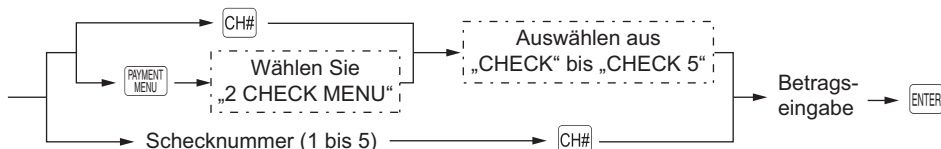
1x 3.00	*3.00
PLU00006	
1x 7.15	*7.15
PLU00010	
CASH	*10.15

■ Scheckzahlung

Drücken Sie die **[ST]**-Taste, um eine Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer anzuzeigen; geben Sie bei Barzahlung den Zahlungsbetrag des Kunden ein, und drücken Sie eine Schecktaste (**[CHECK]** bis **[CH5]**), wenn es sich um einen Scheckverkauf handelt. Ist der gezahlte Betrag höher als der Verkaufsbetrag, zeigt Ihre Registrierkasse das geschuldete Wechselgeld und das Symbol „CHANGE“ an. Andernfalls wird der Text „DUE“ und das entsprechende Defizit angezeigt. Geben Sie einen korrekten Zahlungsbetrag ein.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	<div> }</div> <div>1000 <div>ST</div><div>CHECK</div></div>	<div>1x 1.20 *1.20</div> <div>PLU00001</div> <div>1x 2.50 *2.50</div> <div>PLU00002</div> <div>***TOTAL *3.70</div> <div>CHECK *10.00</div> <div>CHANGE *6.30</div>

HINWEIS Ein Scheck kann auch wie folgt eingegeben werden:



■ Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlungsdregistrierung

Geben Sie die Posten ein und drücken Sie eine Schecktaste (**[CHECK]** bis **[CH5]**), wenn es sich um einen Scheckverkauf handelt. Ihre Registrierkasse zeigt die Gesamtverkaufssumme an.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	<div>6 <div>PLU /EAN</div></div> <div>10 <div>PLU /EAN</div></div> <div><div>CHECK</div></div>	<div><div>1x 3.00</div><div>PLU00006</div><div>1x 7.15</div><div>PLU00010</div><div>CHECK</div></div> <div><div>*3.00</div><div>*7.15</div><div>*10.15</div></div>

■ Gemischte Bezahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

}
 ST
 1000 CHECK
 500 TL/NS

Druck

1x 5.10	*5.10
PLU00010	
2x 4.80	*9.60
PLU00008	
***TOTAL	*14.70
CHECK	*10.00
CASH	*5.00
CHANGE	*0.30

HINWEIS Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten (bis) oder eine Kreditkarte (bis) drücken, anstelle der Taste .

■ Zahlgeldeingabe

Die Posten eingeben und die Kreditkarten drücken (bis).

Beispiel

Tastenbedienung

6
 7
 ST
 CR1

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00006	
1x 6.00	*6.00
PLU00007	
CREDIT1	*9.00

- HINWEIS**
- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Kreditkarte (bis) ausführen, wenn es die Programmierung im PGM2-Modus zulässt.
 - Eine Kreditzahlung kann auch wie folgt eingegeben werden:



■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	<div>950</div> <div><div>ST</div><div>TL/NS</div><div>CR1</div></div>	<div>1x 1.20</div> <div>PLU00001</div> <div>*1.20</div> <div>1x 2.50</div> <div>PLU00002</div> <div>*2.50</div> <div>3x 3.00</div> <div>PLU00003</div> <div>*9.00</div> <div>***TOTAL</div> <div>*12.70</div> <div>CASH</div> <div>*9.50</div> <div>CREDIT1</div> <div>*3.20</div>

HINWEIS Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, eine Kreditkarte (☐ CHECK) bis (☐ CH5) oder eine Kreditkarte (☐ CR1 bis ☐ CR9), anstelle der ☐ TL/NS -Taste drücken.

Berechnung der Mehrwertsteuer

■ Mehrwertsteuer-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steueraufschlagssystem 1 bis 6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1 bis 6 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)

Verfahren → → →

Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die -Taste unmittelbar nach der -Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)

Verfahren

Zur Anwendung eines
programmierten Prozentsatzes

→ →

↙ Mehrwertsteuersatz ↘

Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die -Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierter Prozentsätze)

Verfahren → → →

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten Prozentsatzes, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die -Taste gedrückt wird. Nach der Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen MWSt 1 bis 3 und Steueraufschlag 4 bis 6. Die Kombination kann eine beliebige Kombination von MWSt 1 bzw. Steuer 2 bis 4 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS

Wenn Sie die MWSt/Steuer auf dem Kassensbon und der Rechnung drucken möchten, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Das MWSt/Steuer-Symbol wird auf dem Kassensbon und der Rechnung an der rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

MWSt 1/Steuer 1 —————> A
 MWSt 2/Steuer 2 —————> B
 MWSt 3/Steuer 3 —————> C
 MWSt 4/Steuer 4 —————> D
 MWSt 5/Steuer 5 —————> E
 MWSt 6/Steuer 6 —————> F

Bei Warengruppen oder Artikeln mit mehreren MWSt- bzw. Steueraufschlag-Zuordnungen wird das Symbol für den niedrigsten MWSt-/Steueraufschlagssatz ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

(Bei Wahl des
 MANUELLEN
 MWSt-Systems 1 bis 6)

8




Druck

1x 9.60	*9.60 A
PLU00008	
SUBTOTAL	*9.60
<hr/>	
TAX1 ST	*9.60
VAT 1	*0.28
NET 1	*9.32
<hr/>	
CASH	*9.60

■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

- Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
- Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens. MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die Taste  zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Drücken Sie unmittelbar vor Eingabe des Postens die - oder -Taste.

Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion





Beispiel	Tastenbedienung	Druck
(Bei Wahl des manuellen MWSt-System 1 bis 6)	8	
	<div>VAT SR TRANS</div>	
	<div>PLU /EAN</div>	
	<div>ST</div>	
	<div>VAT</div>	
	<div>TL/NS</div>	



1x 9.60	*9.60 B
PLU00008	
SUBTOTAL	*9.60

TAX2 ST	*9.60
VAT 2	*0.46
NET 2	*9.14

CASH	*9.60

Im Fall von MWSt-Umschaltung für einen Posten

Beispiel	Tastenbedienung	Druck										
(Wanneer het systeem automatisch BTW 1 t/m 6 is geselecteerd)	5    	<table><tr><td>1x 1.70</td><td>*1.70 A</td></tr><tr><td>PLU00005</td><td></td></tr><tr><td>1x 1.70</td><td>*1.70 B</td></tr><tr><td>PLU00005</td><td></td></tr><tr><td>CASH</td><td>*3.40</td></tr></table>	1x 1.70	*1.70 A	PLU00005		1x 1.70	*1.70 B	PLU00005		CASH	*3.40
1x 1.70	*1.70 A											
PLU00005												
1x 1.70	*1.70 B											
PLU00005												
CASH	*3.40											

- HINWEIS**
- Wünschen Sie den MWSt-Wechsel am Ende einer Transaktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
 - Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.
In diesem Fall müssen die Tasten  oder  nicht gedrückt werden. MWSt-Umschaltung einer Transaktion erfolgt für alle Registrierungen der zugewiesenen Bediener.

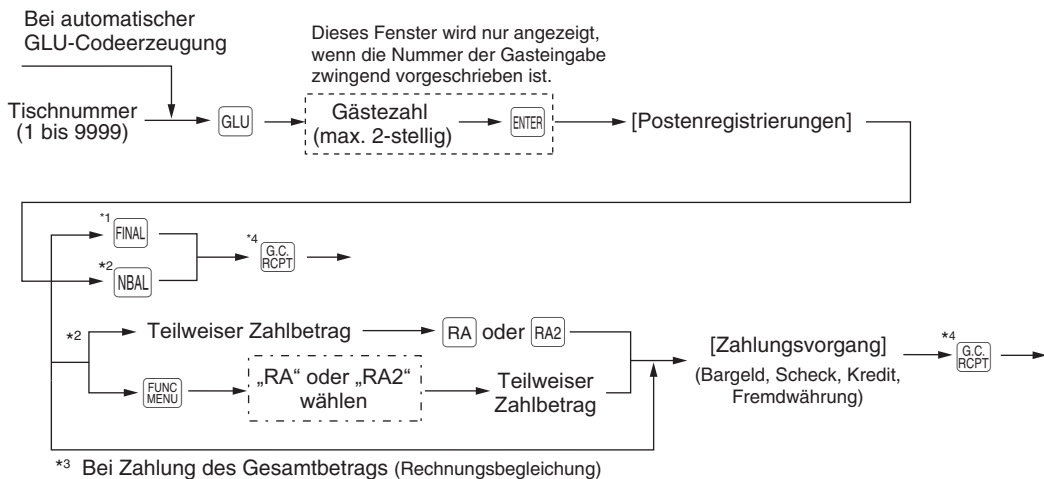
Tischrechnung (GLU)

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktionen für das GLU-System beim Modell ER-A411 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Tischabruffunktion (GLU-System)

Neuer Gast

Verfahren



HINWEIS

- Bei Wahl des Bedienersystems oder Kassierer + Bedienersystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.
- Das Kassenterminal kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Falls Ihre Registrierkasse anders programmiert wurde, können die einzelnen GLU-Codes manuell eingegeben werden.

- *1 Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die **FINAL**-Taste drücken. Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch „offen“. Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.
- *2 Die Steuer wird nicht berechnet.
- *3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.
- *4 Wenn die Taste **G.C. RCPT** zweimal hintereinander gedrückt wird, wird die Tischrechnung erneut ausgestellt.

Beispiel

Tastenbedienung

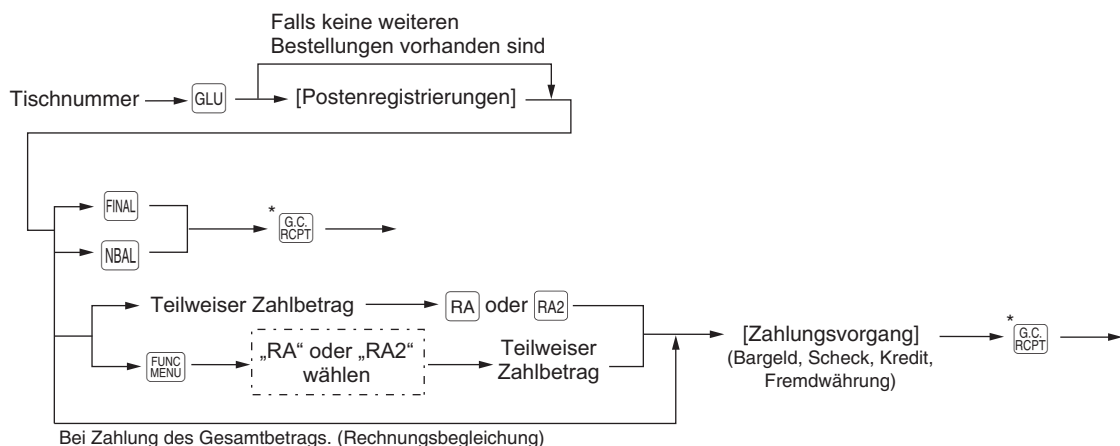
1001
 1
 2

Druck

GLU#1001	
***PBAL	*0.00
1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 0.79	*0.79
PLU00002	
***NBAL	*2.70

Zusätzliche Bestellungen

Verfahren



* Wenn die Taste zweimal hintereinander gedrückt wird, wird die Tischrechnung erneut ausgestellt.

HINWEIS

Wenn die Eingabe der Gästezahl zwingend vorgeschrieben ist, kann die Gästezahl gemäß folgendem Verfahren geändert werden, nachdem die Taste gedrückt wurde.



Beispiel

Tastenbedienung

1001
 7

Druck

GLU#1001	
***PBAL	*2.70
1x 2.50	*2.50
PLU00007	
CASH	
	*5.20

■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

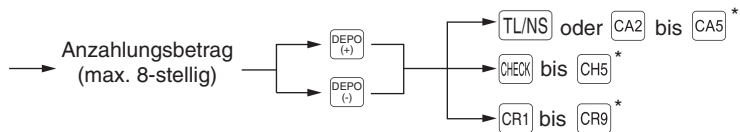
HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Unter „Deposit“ versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.

Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlungstransaktion erfolgen.

Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der **DEPO (-)**-Taste rückerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

Verfahren



* Die Registrierung kann auch über die Menütasten abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsschritten auf den Seiten 51 bis 53 .

Beispiel

Tastenbedienung

1001 **GLU**
5000 **DEPO (+)**
TL/NS
NBAL

Druck

GLU#1001	
***PBAL	*0.00
CASH	
DEPOSIT	*50.00
***NBAL	-50.00

Tastenbedienung

1001 **GLU**
5000 **DEPO (-)**
TL/NS
NBAL

Druck

GLU#1001	
***PBAL	-50.00
CASH	
DEPO. (-)	-50.00
***NBAL	*0.00

■ Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast. Das Kassenterminal kann die Rechnung auf dem Kassenbondrunder ausdrucken.

Verfahren



HINWEIS

- Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.
- Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion deaktivieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

G.C.
RCPT

Druck

BILL	
1x 10.00	*10.00
PLU00001	
1x 2.25	*2.25
PLU00002	
CASH	*12.25

■ Tischrechnungen ein- oder ausgehend (Eingehende/Ausgehende Transfers)

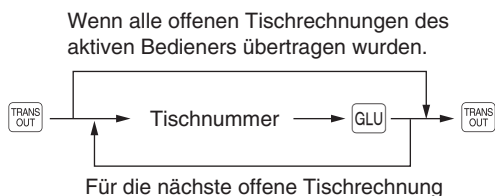
HINWEIS

Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Ausgehende Tischrechnungen

Nach Abschluss einer Schicht eines Bedieners oder nach dessen Ablösung können eine oder mehrere Tischrechnungen des Bedieners an eine offene Tischdatei transferiert werden, d. h. die Verantwortung des Bedieners wird auf einen anderen Bediener übertragen. Es können außerdem alle offenen Tischrechnungen dieses Bedieners auf einmal transferiert werden.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

501
GLU
TRANS OUT

Druck

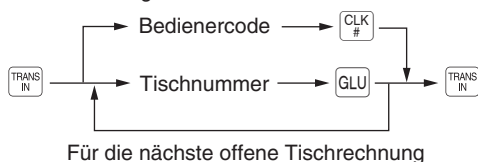
TRAN. OUT	
GLU#501	
***PBAL	*15.00

Eingehende Tischrechnungen

Wenn ein zweiter Bediener als Verantwortlicher für die Tischrechnungen zugewiesen wird, für die ein ausgehender Transfer erfolgt ist:

Verfahren

Wenn alle ausgehenden Transfers für Tischrechnungen eines Bedieners übertragen wurden.



Für die nächste offene Tischrechnung

Beispiel

Tastenbedienung



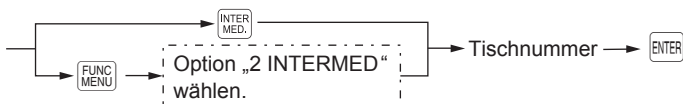
Druck

TRAN. IN	
GLU#501	
***PBAL	*15.00

■ Tisch (GLU)- Zwischenrechnung

Diese Funktion dient zur Zwischenprüfung einer Tischrechnung. Details der Tischrechnung können auf dem Kassenbon gedruckt werden.

Verfahren



HINWEIS Diese Funktion ist verfügbar, nachdem die Eingabe der Tischrechnung abgeschlossen wurde.

Beispiel

Tastenbedienung

Geben Sie einen GLU-Code ein.



Druck

*INTERMED. *	
***PBAL	*0.00
1x 15.00	*15.00
DPT.01	
1x 1.91	*1.91
PLU00001	
***NBAL	*16.91

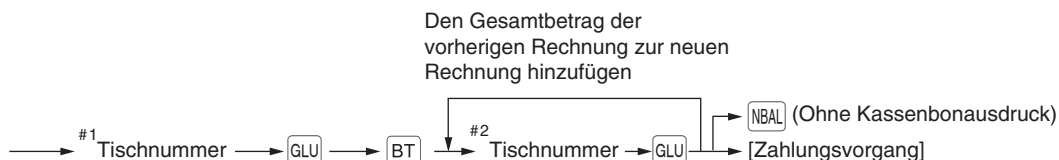
■ Rechnungszusammenfassung/Rechnungsübertragung

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Rechnungssumme

Die Funktion Rechnungszusammenfassung dient zur Summenbildung mehrerer Rechnungen wenn z. B. ein bestimmter Gast nicht nur seine eigene Rechnung zahlt, sondern auch die Rechnungen anderer Gäste.

Verfahren



- HINWEIS**
- Rechnungen Nr. 1 und Nr. 2 werden zu einer Rechnung zusammengefasst. Der GLU-Code der zusammengefassten Rechnung wird von der zuletzt eingegebenen Rechnung Nr. 2 bestimmt. Für Nr. 2 sind maximal 5 Rechnungen verfügbar.
 - Der GLU-Code von Nr. 1 muss in Verwendung sein. Wenn die Tischrechnung von Nr. 1 oder Nr. 2 bereits von einem anderen Bediener bearbeitet wurde, muss die Tischrechnung auf „Ausgehender Transfer“ geändert werden.

Beispiel

Tastenbedienung

102 [GLU]
[BT]
103 [GLU]
[TL/NS]

Druck

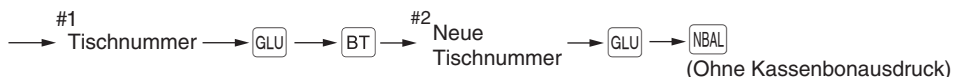
*B. T. *	
GLU#102	
***PBAL	*19.38
GLU#103	
***PBAL	*22.57

1x 15.80	*15.80
DPT.01	
2x 1.79	*3.58
PLU00002	
1x 18.70	*18.70
DPT.01	
3x 1.29	*3.87
PLU00003	
CASH	*41.95

Rechnungsübertragung

Diese Funktion dient zum Ändern eines GLU-Codes einer bestimmten Rechnung.

Verfahren



- HINWEIS**
- Für diese Funktion muss der aktuelle GLU-Code für Nr. 1 eingegeben werden. Für Nr. 2 muss ein neuer GLU-Code eingegeben werden.
 - Rechnung Nr. 1 wird übertragen auf Rechnung Nr. 2. Rechnung Nr. 1 wird gelöscht und freigegeben.

■ Rechnung separieren

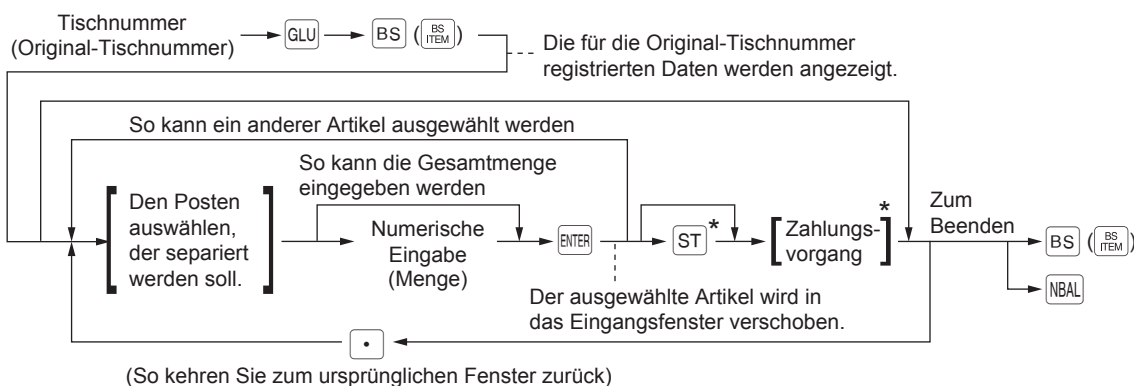
HINWEIS Die Rechnungsseparierung nach Betrag und Person ist eine optionale Funktion. Zur Nutzung dieser Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Diese Funktion kommt zur Anwendung, wenn Gäste einer Gruppe alle einzeln bezahlen. Mit dieser Funktion können einzelne Posten einer Tischrechnung ausgewählt und als Zahlungseingabe eingegeben werden. Die ausgewählten Posten können auch auf andere Tischrechnungen übertragen werden.

Zum Separieren von Rechnungen stehen drei Typen zur Verfügung: Rechnungsseparierung nach Artikel, Betrag und Person.

Rechnungsseparierung nach Artikel

Verfahren



* Bei der Zahlung oder beim Drücken der **ST**-Taste wird das Eingangsfenster angezeigt.

Beispiel

Tastenbedienung

102 **GLU**
BS
 [Den Posten auswählen.]
ENTER
TL/NS

Display

```

PLU00003
3x1.45      4.35
PLU00001
SELECT or FIN.
BS.ORG#102      0001
  
```

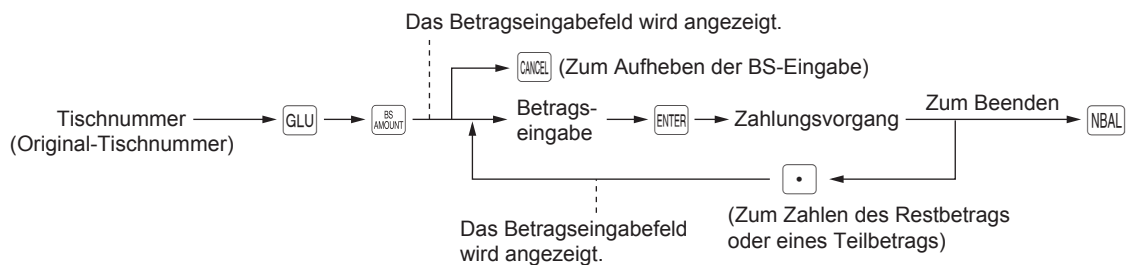
Druck

```

GLU#102
      *B. S. *
3x 1.45      *4.35
PLU00001
CASH      *4.35
  
```

Rechnungsseparierung nach Betrag

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

103 [GLU]
[BS
AMOUNT]

2000 [ENTER]
[TL/NS]

Display

```

1x35.00      35.00
ENTER AMOUNT
PARTIAL PAY
***TOTAL      35.00
GLU#103  L1P1      0001
  
```

```

-----
PARTIAL PAY      20.00
CASH              20.00
***TOTAL          20.00
[ . ]/NBAL KEY      0001
  
```

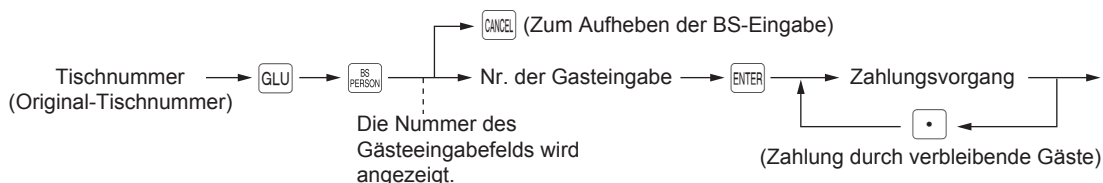
Druck

```

GLU#103
      *B. S. *
***PBAL              *35.00
PARTIAL PAY
CASH                *20.00
  
```

Rechnungsseparierung nach Person

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

104 **GLU**
BS
PERSON

3 **ENTER**
TL/NS

Display

```

1x75.00          75.00
ENTER # OF GUEST
PARTIAL PAY
***TOTAL          75.00
GLU#104  L1P1      0001
    
```

```

-----
PARTIAL PAY          25.00
CASH                  25.00
***TOTAL              25.00
Press [ - ]          0001
    
```

Druck

```

GLU#104
      *B. S. *
***PBAL              *75.00
PARTIAL PAY
CASH                  *25.00
    
```

HINWEIS

- Posten mit Rückerstattungen oder Nachlässen können nicht separiert werden.
- Wenn die gespeicherte Menge Dezimalstellen beinhaltet, kann die Menge eines Postens nicht für die Auswahl bereitgestellt werden.
- Wenn noch kein Posten ausgewählt wurde, wird der Rechnungsseparierungs-Modus automatisch durch Drücken der Taste **NBAL** beendet.
- Nachdem der Rechnungsseparierungs-Modus nach Betrag für eine Rechnung ausgeführt wurde, kann der BS nach Artikel oder Rechnungssumme nicht ausgeführt werden.

■ Eingaben für Trinkgeld

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Die Registrierkasse erlaubt die Eingabe von Trinkgeldern, die die Bediener von den Gästen entweder bar oder in anderen Geldmitteln erhalten haben (Scheck oder Kredit). Die Eingabe von bezahltem Trinkgeld muss nach folgenden System erfolgen:

- Das vom Gast erhaltene Trinkgeld wird als Trinkgeld-Eingabe in die Registrierkasse eingegeben. Der Bediener erhält dann anschließend das Trinkgeld in bar ausbezahlt.
- Die Trinkgeldeingabe in der Registrierkasse erfolgt üblicherweise durch den Bediener.

Die Eingabe kann vor Abschluss des Zahlungsvorgangs erfolgen. Sobald das Trinkgeld eingegeben wurde, ist keine Posteneingabe mehr zulässig. Die Transaktion muss über den Zahlungsvorgang abgeschlossen werden. Während einer Transaktion ist es nicht zulässig, verschiedene Trinkgeld-Eingaben, Bargeld und Nicht-Bargeld, einzugeben. Für das Trinkgeld ist nur eine Eingabe zulässig.

Eingabe von Trinkgeld in bar:

Wenn der Zahlungsvorgang gestartet wurde und eine Trinkgeld-Eingabe in bar erfolgt, muss folgendes Verfahren angewandt werden:

Zahlgeld (das Fremdwährung sein kann) ist zwingend, sofern die Gesamtsumme Zahlgeld gleich/größer dem Trinkgeldebtrag in bar ist. In diesem Fall ist Scheck-Zahlgeldoperation (oder Kredit) möglich.


Trinkgeld-Eingabe (Nicht Bargeld):

Wenn der Zahlungsvorgang gestartet wurde und eine Trinkgeld-Eingabe nicht bar erfolgt, muss folgendes Verfahren angewandt werden:

Scheck-Zahlgeld (oder Kredit) ist zwingend, sofern die Gesamtsumme des Scheck-Zahlgelds (oder Kredit) größer/gleich dem nicht in bar gezahltem Trinkgeld ist. In diesem Fall ist eine Zahlgeldoperation in bar zulässig.

Verfahren

Eingabe von Trinkgeld in bar: → Trinkgeld →  → Zahlungsvorgang

Trinkgeld-Eingabe (Nicht Bargeld): → Trinkgeld →  → Zahlungsvorgang

Beispiel

Tastenbedienung

101 
500 


Druck

GLU#101	
***PBAL	*82. 00
CASH TIP	*5. 00
CASH	*87. 00

■ Eingaben für bezahltes Trinkgeld

Diese Operation dient zur Verteilung von Trinkgeldern in bar auf verschiedene Bediener.

Eingaben für bezahltes Trinkgeld können nur im MGR-Modus erfolgen. Die Trinkgelder werden anteilig an die entsprechenden Bediener ausbezahlt.

Verfahren

Zuweisung eines Bedieners →  →

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

0001 CLERK0001	000000
TIP PAID	*8. 00

Zusatzregistrierungen

■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse Prozentberechnungen für eine Zwischensumme oder die einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 100,00%

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel

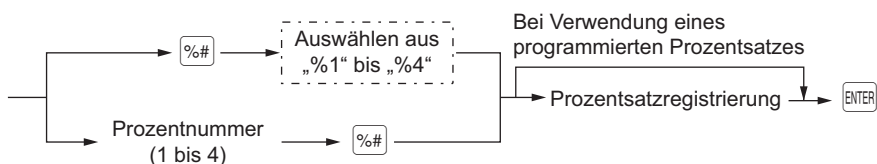
Tastenbedienung		Druck	
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die Taste.)			
3	PLU / EAN	1x 3.00	*3.00
2	⊗	PLU00003	
5	PLU / EAN	2x 6.50	*13.00
	ST	PLU00005	
	%1	SUBTOTAL	*16.00
	TL/NS	%1	-10.00% -1.60
		CASH	*14.40

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung		Druck	
(Bei Programmierung eines Aufschlagsatzes von 15% für die Taste.)			
6	PLU / EAN	1x 8.00	*8.00
	%1	PLU00006	
30	PLU / EAN	%1	15.00% *1.20
7	•	1x 5.00	*5.00
5	%1	PLU00030	
	TL/NS	%1	7.50% *0.38
		CASH	*14.58

- HINWEIS**
- Verfügbarkeit von Artikel % und/oder Zwischensumme % hängt von den Programmierdaten für %1 bis %4 ab.
 - Eine Prozentberechnung kann auch wie folgt eingegeben werden:



■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht die Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

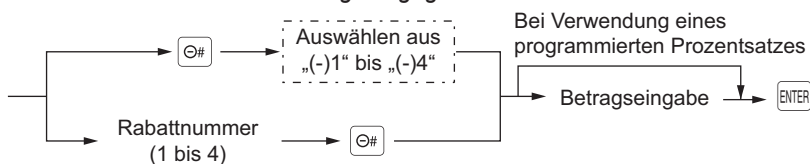
Tastenbedienung	Druck
6	1x 5.75 *5.75
60	PLU00006
	1x 12.00 *12.00
100	PLU00060
	(-) 1 -1.00
	CASH *16.75

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
7	1x 6.00 *6.00
75	PLU00007
	(-) 1 -0.75
	CASH *5.25

HINWEIS Ein Nachlass kann auch wie folgt eingegeben werden:



■ Retouren

Für eine Retourenregistrierung drücken Sie die **[RF]**-Taste kurz bevor Sie eine Warengruppentaste, die **[DEPT#]**-Taste oder die Direkt-PLU-Taste **[PLU/EAN]** drücken oder kurz vor dem Scannen des EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der **[RF]**-Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei einer Retourenregistrierung für eine Warengruppe erst den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die **[RF]**-Taste und die zugehörige Warengruppentaste drücken. Wenn ein Eingabeposten eines Artikels zurückgegeben wird, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann die **[RF]**-Tasten und **[PLU/EAN]** drücken. Bei Retourenregistrierung eines EAN-Artikels die **[RF]**-Taste betätigen und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
3 [RF] [PLU/EAN]	-1x 3.00 R-3.00
7 [X]	PLU00003
7 [RF] [PLU/EAN]	-7x 6.00 R-42.00
[TL/NS]	PLU00007
	CHANGE *45.00

■ Ausdrucken von nicht-addierenden Nummern

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion beim Modell ER-A421 wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Geben Sie eine nicht-addierende Nummer, z. B. eine Kundennummer mit max. 16-stellig ein und drücken Sie die **[#]**-Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung. Die nicht-addierende Nummer wird auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Beispiel

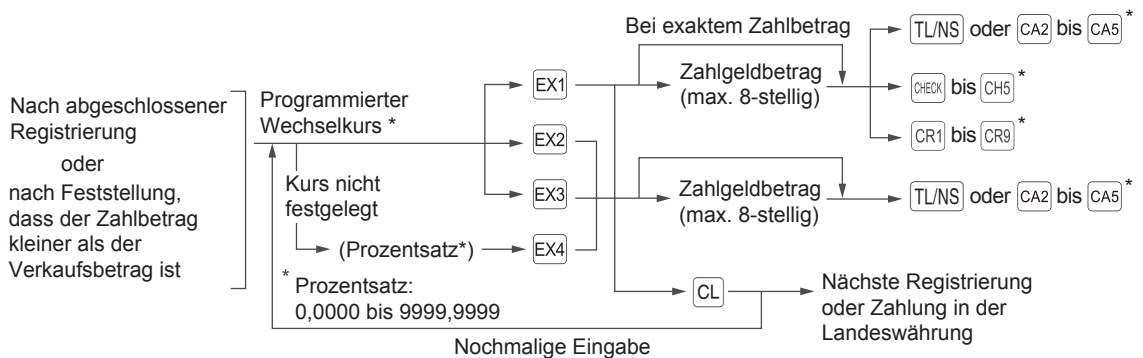
Tastenbedienung	Druck
1230 [#]	#0000000000001230
1 [PLU/EAN]	1x 10.00 *10.00
[CR2]	PLU00001
	CREDIT2 *10.00

Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumtausch

Ihre Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Die Fremdwährungstaste drücken (EX1 bis EX4), um eine Zwischensumme in Fremdwährung zu erstellen.

Verfahren



* Die Registrierung kann auch über die Menütasten abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsschritten auf den Seiten 51 bis 53 .

HINWEIS

- Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab. (nur bei Fremdwährung 1)

Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1,550220): EX1

Tastenbedienung



Druck

1x 23.00	*23.00
PLU00006	
1x 46.50	*46.50
PLU00007	
***TOTAL	*69.50
EXCH1	1.550220
	US \$107.74
CASH	US \$120.00
CHANGE	*7.90

■ Einzahlungsregistrierung

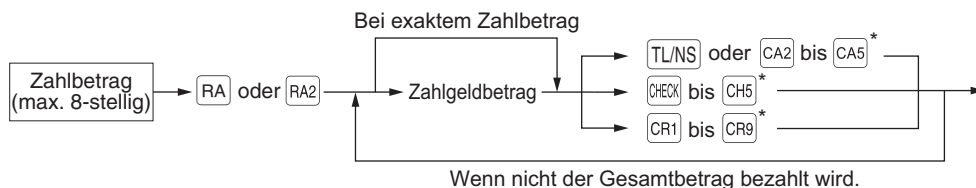
Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kredit bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.

Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

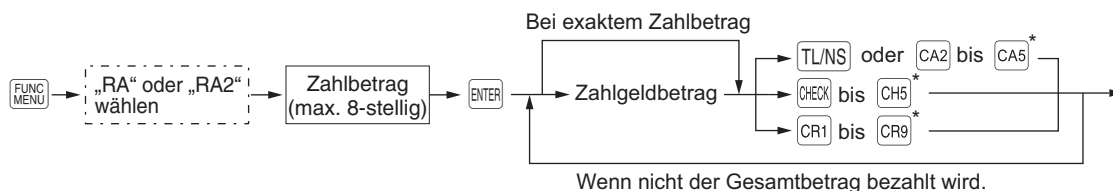
Mischzahlungssystem

Verfahren

Direktasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben



* Die Registrierung kann auch über die Menütasten abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsschritten auf den Seiten 51 bis 53 .

HINWEIS Von den Tasten **CR1** bis **CR9** kann nur diejenige verwendet werden, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

12345 **#**
4800 **RA**
CHECK

Druck

```

#00000000000012345
***RA          *48.00
CHECK          *48.00
  
```

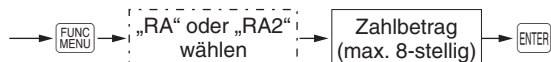
Barzahlungssystem

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben



Beispiel

Tastenbedienung

12345 [#]
4800 [RA]

Druck

```

#00000000000012345
***RA                *48.00
  
```

■ Auszahlungsregistrierung

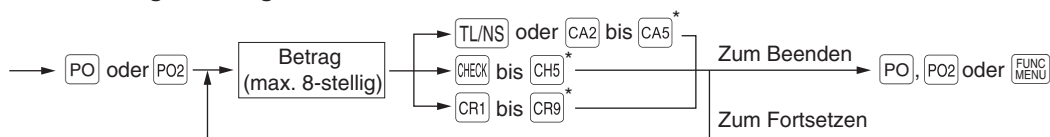
Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen darf eine Ausgabenregistrierung nur bei einer Transaktion erfolgen.

Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

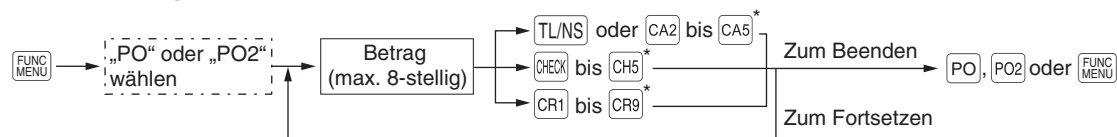
Mischzahlungssystem

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben



* Die Registrierung kann auch über die Menütasten abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsschritten auf den Seiten 51 bis 53.

HINWEIS Von den Tasten [CR1] bis [CR9] kann nur diejenige verwendet werden, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#]
[PO]
3000 [TL/NS]
[PO]

Druck

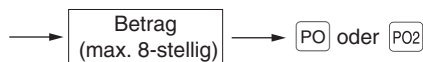
```

#0000000000006789
***PO
CASH                *30.00
***PO                *30.00
  
```

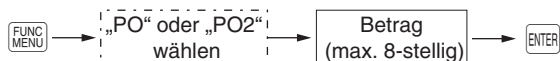
Barzahlungssystem

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen



Menübasierte Eingaben



Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#]
3000 [PO]

Druck

#00000000000006789
***PO *30.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die [TL/NS]-Taste oder die [NO SALE]-Taste (optional) drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Kassenlade öffnet sich, und es wird „NO SALE“ auf dem Kassensbon ausgedruckt. Falls Sie vor dem Drücken der [TL/NS]-Taste oder der [NO SALE]-Taste eine nichtaddierende Nummer eingeben, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt.

Druck

NO SALE

HINWEIS

Sie können im Funktionsmenü auch „Kein Verkauf“ auswählen. Drücken Sie die [FUNC MENU]-Taste und wählen Sie im Menü „NO SALE“ aus.

■ Barzahlungstransfer

Mit dieser Funktion kann ein Barbetrag auf einen Kredit- oder Scheckbetrag geändert werden. Diese Funktion kann z. B. verwendet werden, wenn Ihr Gast eine Kredit- oder Scheckzahlung wünscht, nachdem bereits ein Barverkauf eingegeben wurde.

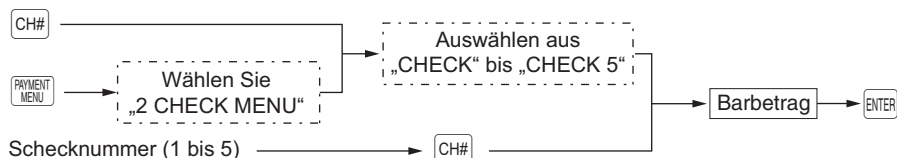
Barzahlungstransfer auf Scheck

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen

Barbetrag → CHECK bis CH5

Menübasierte Eingaben



Beispiel

Tastenbedienung

3000 CHECK

Druck

TRANSFER CHECK	*30.00
-------------------	--------

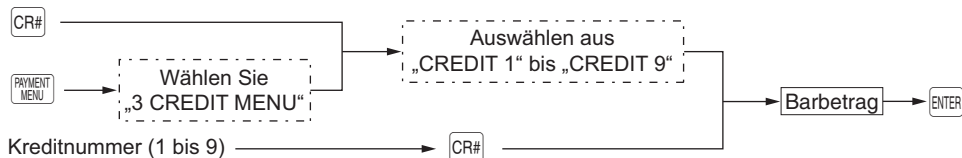
Barzahlungstransfer auf Kredit

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen

Barbetrag → CR1 bis CR9

Menübasierte Eingaben



Beispiel

Tastenbedienung

3000 CR1

Druck

TRANSFER CREDIT1	*30.00
---------------------	--------

■ Scheckeinlösung

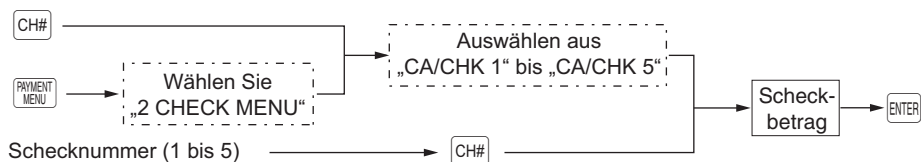
HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler; allerdings ist diese Funktion nicht zusammen mit der Zahlungsumbuchungsfunktion anwendbar.

Verfahren

Direkttasten-Registrierungen

Scheckbetrag → [CHECK] bis [CH5]

Menübasierte Eingaben



Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#]
3000 [CHECK]

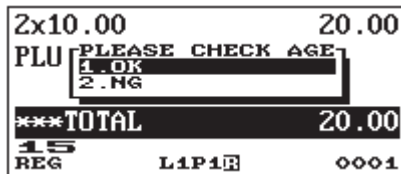
Druck

#0000000000006789
CA/CHK1 *30.00

Altersprüffunktion

Die Altersprüffunktion wird verwendet, um den Verkauf bestimmter Artikel (Warengruppen, PLUs oder EANs) an bestimmte Altersgruppen zu verhindern.

Wird für ein(e) Warengruppe/PLU/EAN, für die/den eine Altersprüffunktion programmiert wurde, „Yes“ eingegeben, wird folgendes Bestätigungsfenster angezeigt. Alter des Kunden bestätigen und „1. OK“ oder „2. NG“ auswählen.



Bei Eingabe eines Artikels mit Altersprüffunktion wird im Journal „AGE VERIFIED“ aufgezeichnet.




Mitteilung für „PLU00015“

Ansicht Elektronisches Journal

Die Transaktionsdaten werden im elektronischen Journal gespeichert.

Um die Journaldaten anzuzeigen, drücken Sie die -Taste. Es werden die letzten Transaktionsdaten angezeigt.

Um zu früheren Transaktionsdaten zurückzugehen, die -Taste wiederholt drücken.

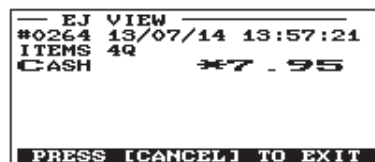
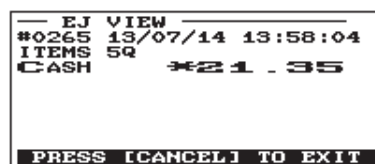
Um die Anzeige des elektronischen Journals zu verlassen, drücken Sie die -Taste.

Beispiel

Tastenbedienung



Display



Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.

HINWEIS Wenn für die Registrierkasse das „Kassierer- und Bedienersystem“ gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/Kassierer gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Ein Trainingstext und ein Trainingsbediener/-kassierer können programmiert werden.

Die Trainingsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.

Kassenbons, die im Trainingsmodus ausgedruckt werden, weisen einen entsprechenden Text als Trainingsbon auf.

Die fortlaufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Die Programmierung des Schulungsbedieners/-kassierers erfolgt im PGM2-Modus. (Zulässig für 1 Bediener oder 1 Kassierer.)

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. In diesem Fall werden diese GLU-Codes über den Buchstaben „T“ von anderen Codes unterschieden. Die Daten der Schulungs-GLU-Codes werden nicht zur Gesamtsumme addiert.

Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener/-Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern/-Kassierern.

HINWEIS Folgende Vorgänge sind auch im Schulungsmodus wirksam:

- Ändern der Programmierung
- Lesen und Nullstellung von Berichten

Beispiel

Tastenbedienung

Wahl des zu schulenden Bedieners	5	PLU /EAN
	3	⊗
	3	PLU /EAN
		TL/NS

Druck

TRAINING	
1x 2.25	*2.25
PLU00005	
3x 4.20	*12.60
PLU00003	
CASH	*14.85

Überlappendes Bedienersystem

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Bediener auf einen anderen und die Unterbrechung der begonnenen Transaktion des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich.

Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

- HINWEIS**
- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.
 - Wenn ein Bediener noch eine Eingabe durchführt (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), ist die Registrierkasse in keinem anderen Modus als REG und MGR bedienbar und es können keine X/Z-Berichte ausgedruckt werden. Die Meldung „CLERK REMAINED“ und die betreffende Bedienernummer wird angezeigt.

Beispiel

- Bediener 1: Start der Registrierung
 Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert
 Bediener 2: Transaktion abgeschlossen
 Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung

Tastenbedienung		Display
[Bediener 1 wird angemeldet.]	1 1 3 	
[Bediener 2 wird angemeldet.]	2 3 2 	
[Bediener 1 wird angemeldet.]	1 4 5 	

5

Korrekturen

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen, EAN-Artikel, Prozentsatz ([%1] bis [%4]), Abschlag ([⊖] bis [⊖4]), oder Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der [∞]-Taste sofort stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

Display

1250	[1]	<div> 1x12.50 12.50 DPT.01 ***TOTAL 12.50 DPT.01 12.50 REG L1P1 0001 </div>
	[∞]	
2	[PLU/EAN]	
	[∞]	<div> ***TOTAL 0.00 DPT.01 V-12.50 REG L1P1 0001 </div>
5012345678900	[PLU/EAN]	
	[∞]	
600	[2]	<div> ***TOTAL 0.00 DPT.01 V-12.50 REG L1P1 0001 </div>
	[%1]	
	[∞]	
328	[3]	<div> DPT.03 ITEMS 2Q CASH 9.28 ***TOTAL 9.28 REG L1P1 0001 </div>
28	[⊖]	
	[∞]	
250	[RF] [1]	<div> DPT.03 ITEMS 2Q CASH 9.28 ***TOTAL 9.28 REG L1P1 0001 </div>
	[∞]	
	[TL/NS]	

Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **TL/NS**-Taste), so ist ein Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

Positionieren Sie den Cursor auf der zu stornierenden Position, und drücken Sie die **↵**-Taste.

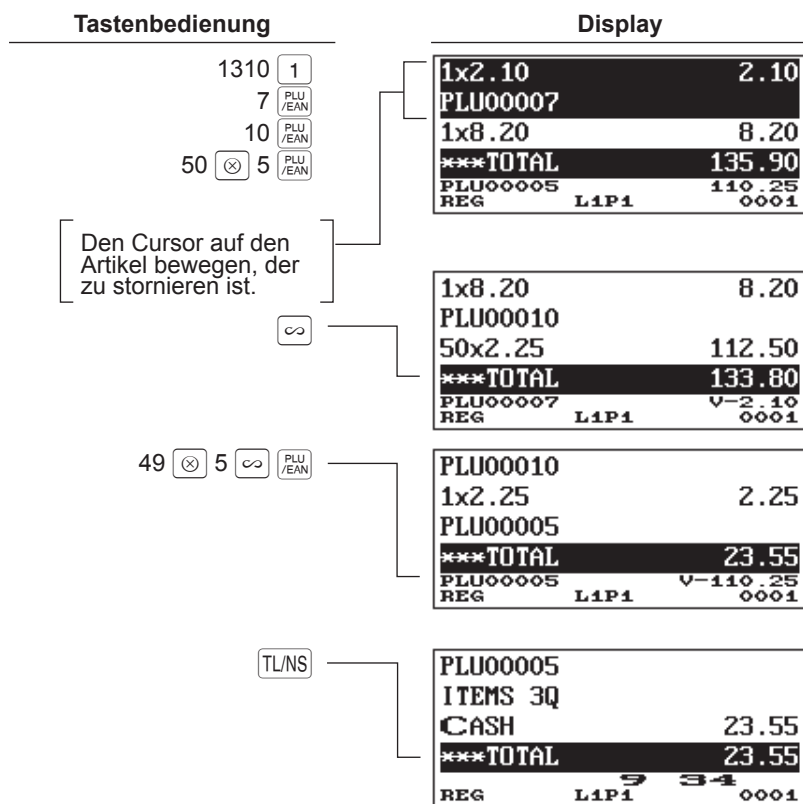
Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

Drücken Sie die **↵**-Taste unmittelbar vor Drücken einer Warengruppen-Taste, der **DEPT#**-Taste, der Direkt-PLU-Taste oder drücken Sie die **PLU/EAN**-Taste bevor Sie den EAN-Code scannen. Für den indirekte Storno von Retouren erst die **RF**-Taste und danach die **↵**-Taste.

Beispiel

(Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)









Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen, und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung

1 
 2 
 10 
 {    }
 Zwischensummenstorno


Display

```

PLU00010
SBTL VOID      -10.45
***TOTAL       0.00
***TOTAL       0.00
REG            9 38 0001
  
```

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion und erfolgter Bonausgabe

Müssen Falschregistrierungen storniert werden, die nach Abschluss einer Transaktion festgestellt werden oder nicht durch Sofortstorno, indirekten Storno oder Zwischensummenstorno vom Bediener korrigiert werden können, den folgende Vorgang ausführen.

1. Die Managerfunktion eingeben (weitere Informationen siehe Seite 89), und die Taste  drücken.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassenbon

```

#0085  08/08/2014 16:39:42
0001 CLERK0001      000000

3x 1.20              *3.60
PLU00001
1x 2.50              *2.50
PLU00002

CASH                *6.10
  
```



Annullierter Kassenbon

```

#0086  08/08/2014 16:41:36
0001 CLERK0001      000000

          *VOID MODE*
3x 1.20              *3.60
PLU00001
1x 2.50              *2.50
PLU00002

CASH                *6.10
  
```

HINWEIS Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald die Stornotransaktion abgeschlossen wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen, die obigen Schritte 1 und 2 wiederholen.

6

Besondere Druckfunktionen

Für manche der nachfolgend beschriebenen Funktionen müssen optionale Tasten verwendet werden. Wenn Sie optionale Tasten für diese Funktionen nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Nach Ausführung der Kassenbon-Transaktion / Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-ON-OFF-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die Taste **RCPT** drücken, um einen Bon nach Ausführung der Transaktion zu drucken.

Wenn die **RCPT**-Taste gedrückt wird, während die Kassenbon-ON-OFF-Funktion auf „ON“ eingestellt ist oder der Kassenbon bereits gedruckt wurde, wird ein Kassenbonduplikat ausgestellt.

HINWEIS Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist eine der folgenden Vorgehensweisen zu verwenden:

- Drücken Sie die **FUNC MENU**-Taste und wählen Sie in der Menüliste „RCP SW“ aus.
- Die **RCP SW**-Taste drücken, um das Fenster „RCP SW“ zu öffnen.

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung

2 **PLU /EAN**
3 **⊗**
1 **PLU /EAN**
TL/NS

Druck

Kassenbonausstellung → **RCPT**

Ausdruck
auf dem
Journal

1x 2.50	*2.50
PLU00002	
3x 1.20	*3.60
PLU00001	
CASH	*6.10

Wenn die Kassenbon-ON-OFF-Funktion auf „ON“ eingestellt ist oder ein Kassenbon gedruckt wurde, wird ein Kassenbonduplikat gedruckt.

COPY

1x 2.50	*2.50
PLU00002	
3x 1.20	*3.60
PLU00001	
CASH	*6.10

Proformarechnung

Sie können diese Funktion verwenden, um Rechnungen auszustellen.

Die **G.C. COPY**-Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.

Verfahren






HINWEIS

- Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.
- Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Die Schublade öffnet jedoch nicht.

Beispiel

Tastenbedienung

10  1 


Druck

G.C. COPY	
10x 1.20	*12.00
PLU00001	
CASH	*12.00

Externe Küchendrucker (KP#1 und KP#2)

■ Bontypen

Für jeden externen Küchendrucker können Sie einen der folgenden drei Kassentypen auswählen. Diese Kassentypen sind im REG- oder MGR-Modus verfügbar. Standardmäßig ist der Additionsbon ausgewählt. Der gewünschte Bontyp kann im PGM2-Modus programmiert werden.

- Aufrechnungsbon
- Einzel-/Doppelbon
- Aufrechnungs- + Einzelbon

• Additionsbon

Der Aufrechnungsbon ist ein Standardbontyp. Auf einem Küchenbon können verschiedene Artikel gedruckt werden.

CLERK0001
GLU# 101

1xPLU00001
1xPLU00002
1xPLU00003

• Einzel-/Doppelbon

Bei Auswahl dieses Typs:

- Sobald ein Artikel eingegeben wird, wird ein Kassentyp erstellt und die Transaktion abgeschlossen.
- Abhängig von der PGM2-Programmierung für die Warengruppe wird ein Einzelbon oder Doppelbon erstellt.
- Jede Umsatztransaktion wird automatisch als Bargeldaktion behandelt.

Doppelbon

CLERK0001
GLU# 105

1xPLU00001

0001 19:02:52 GLU#105

**** DOUBLE ****
1xPLU00001

Einzelbon

CLERK0001
GLU# 105

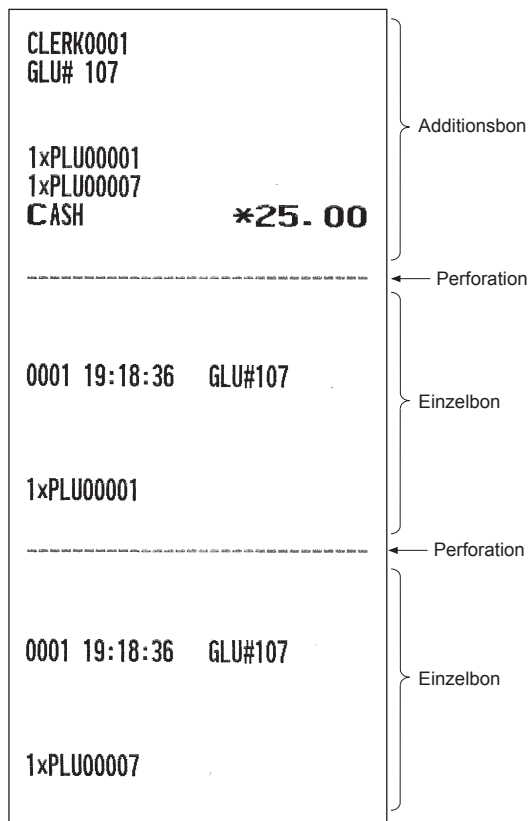
1xPLU00001

← Perforation

• Aufrechnungsbon + Einzelbon

Bei Auswahl dieses Typs:

- Nach Abschluss der Transaktion werden ein Aufrechnungsbon und Einzelbons erstellt.
- Bei Multiplikationsregistrierungen werden jeweils Einzelbons ausgedruckt.

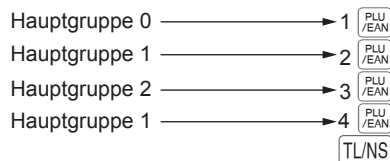


Sortierbon

Wenn für die Registrierkasse der Sortierbon ausgewählt wurde, werden die PLUs sortiert nach PLU-Gruppe gedruckt, unabhängig von der Reihenfolge der eingegebenen Artikel.

Beispiel

Tastenbedienung



Das Druckformat ist unterschiedlich, je nach programmiertem Bontyp:

• Additionsbon

Gedruckt auf Küchendrucker

Im Falle eines Einzelbons

CLERK0001
GLU# 120

PLU GR00
1xPLU00001

Im Falle eines Doppelbons

CLERK0001
GLU# 120

PLU GR00
1xPLU00001

CLERK0001
GLU# 150

PLU GR01
1xPLU00002
1xPLU00004
PLU GR02
1xPLU00003

Wird gedruckt, sobald die Transaktion abgeschlossen ist.

Perforation

0001 20:12:25 GLU#120


**** DOUBLE ****
PLU GR00
1xPLU00001

Wird unmittelbar gedruckt, sobald ein PLU mit der zugeordneten PLU-Gruppe 00 eingegeben wurde.

Gedruckt auf integriertem Drucker

BILL

1x 10.00	*10.00
PLU00001	
1x 15.00	*15.00
PLU00002	
1x 3.00	*3.00
PLU00003	
1x 4.00	*4.00
PLU00004	
CASH	*32.00

Wird gedruckt, sobald nach Abschluss der Transaktion die Taste  gedrückt wird.

• Additions- + Einzelbon

Gedruckt auf Küchendrucker

Doppelbon

CLERK0001
GLU# 150

PLU GR00
1xPLU00001

0001 20:27:26 GLU#150


**** DOUBLE ****
PLU GR00
1xPLU00001

Wird unmittelbar gedruckt, sobald ein PLU mit der zugeordneten PLU-Gruppe 00 eingegeben wurde.

Gedruckt auf integriertem Drucker

BILL

1x 10.00	*10.00
PLU00001	
1x 15.00	*15.00
PLU00002	
1x 3.00	*3.00
PLU00003	
1x 4.00	*4.00
PLU00004	
CASH	*32.00

Wird gedruckt, sobald nach Abschluss der Transaktion die Taste  gedrückt wird.

CLERK0001
GLU# 150

PLU GR01
1xPLU00002
1xPLU00004
PLU GR02
1xPLU00003

0001 20:27:26 GLU#150

PLU GR01
1xPLU00002

0001 20:27:26 GLU#150

PLU GR01
1xPLU00004

0001 20:27:26 GLU#150

PLU GR02
1xPLU00003

Wird gedruckt, sobald die Transaktion abgeschlossen ist.

Kassenbon Einzel

7

Manager Modus

Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

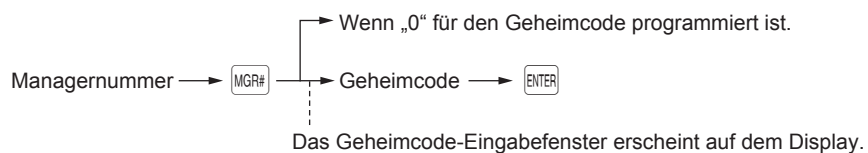
HINWEIS Auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.

Für manche der nachfolgend beschriebenen Registrierungen müssen optionale Tasten verwendet werden. Wenn Sie optionale Taste für diese Registrierungen nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Umschalten auf Managerfunktion

Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

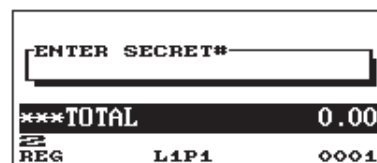
Verfahren



Beispiel

Bei korrektem Code schaltet die Registrierkasse auf die Managerfunktion um.

Display



Überschreibungsregistrierungen

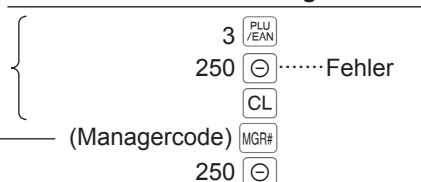
Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2,00 zulässig sind.

Tastenbedienung

Registrierungen
im REG-Modus



Zur Eingabe der
Managerfunktion

Rückschaltung
auf REG-Modus.

TL/NS

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00003	
(-)	-2.50
CASH	*0.50

8

Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen

- Verwenden Sie die Abruffunktion (X), wenn Sie die Umsatzinformationen seit der letzten Nullstellung abrufen möchten. Dieser Abruf kann beliebig oft wiederholt werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht betroffen.
- Verwenden Sie die Nullstellungsfunktion (Z), wenn Sie den Speicher der Registrierkasse zurücksetzen müssen. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).
- X1- und Z1-Berichte zeigen Tagesumsatzinformationen. Diese Berichte können im X1/X2-Modus abgerufen werden.
- X2- und Z2-Bericht zeigt periodische (monatliche) Konsolidierungsinformationen. Der Bericht kann im X2/Z2-Modus abgerufen werden.
- Im OPXZ-Modus kann ein Bediener seinen oder ihren Bericht abrufen.
- Wenn Sie den Berichtsausdruck stoppen möchten, drücken Sie die **CANCEL**-Taste.

HINWEIS Nur wenn das „Kassierer- und Bedienersystem“ gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.

■ So können Sie einen Bericht abrufen

1. Drücken Sie die **MODE**-Taste.
2. Wählen Sie über die **↓**-Taste den gewünschten Modus und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
 - 1 OPXZ MODE
 - 3 X1/Z1 MODE
 - 4 X2/Z2 MODE
3. Wählen Sie über die **↓**-Taste die gewünschte Eingabe und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Postenliste anzuzeigen.
 - 1 READING
 - 2 RESETING
4. Wählen Sie den Bericht.
5. Drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

■ Flash-Bericht

Im X1/Z1-Modus können Flash-Berichte (Anzeige auf dem Bedienerdisplay) für Warengruppen-Umsätze, Bargeldbestand (CID) und den Gesamtumsatz zum Zeitpunkt des Flash-Berichtes abgefragt werden.

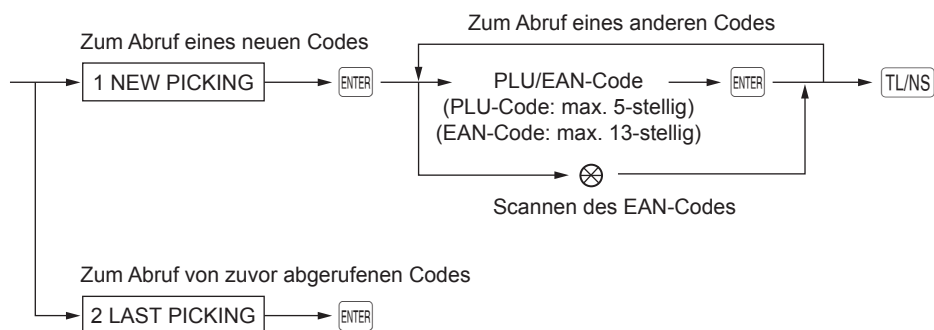
1. Drücken Sie die **MODE**-Taste.
2. Wählen Sie mit der **↓** den „3 X1/Z1 MODE“ und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
3. Wählen Sie „3 FLASH MODE“ und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Wählen Sie den entsprechenden Bericht über die **↓**-Taste aus.
 - 1 DEPT. SALES Warengruppen-Umsätze
 - 2 CID Kassensoll, Barzahlung
 - 3 SALES TOTAL Gesamtumsatz
5. Drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

HINWEIS Wenn Sie in Schritt 4 „1 DEPT. SALES“ wählen, wählen Sie die entsprechende Warengruppe aus der Warengruppenliste aus.

Berichtstyp	Bezeichnung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Bericht		X1, Z1	X2, Z2	
<DEPARTMENT MENU>					
DEPT. /GROUP	Warengruppen nach Hauptwarengruppen		X1	X2	Warengruppennummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Hauptwarengruppe Einzel-Hauptwarengruppe		X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 14)
GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptgruppenbericht		X1	X2	
<PLU/EAN MENU>					
PLU/EAN	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich		X1, Z1	X2, Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU/EAN PICKUP	Artikel/EAN-Abrufbericht		X1, Z1	X2, Z2	*1
PLU/EAN BY DEPT	Artikel/EAN-Bericht für zugeordnete Warengruppen		X1, Z1	X2, Z2	Warengruppennummer
PLU/EAN IND. GR.	Individueller PLU/EAN-Gruppenbericht		X1	X2	PLU-Gruppen-Nr. (0 bis 99)
PLU GROUP TOTAL	PLU/EAN-Gruppe Summenbericht		X1	X2	
PLU/EAN STOCK	PLU/EAN-Bestand		X1		PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
PLU/EAN STOCK PICK	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht		X1		*1
PLU TOP 20	PLU/EAN Top 20 Umsatzbericht nach Umsatzbetrag		X1	X2	
	PLU/EAN Top 20 Umsatzbericht nach Umsatzmenge				
PLU/EAN ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatzbericht		X1	X2	Alle PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatzbericht für zugeordnete Warengruppen		X1	X2	Warengruppennummer
PLU CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie		X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
<TRANSACTION MENU>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht		X1	X2	
TL-ID	Gesamt-Schubladenbericht		X1	X2	
COMMISSION	Provisionsumsatzbericht		X1	X2	
<PERSONNEL MENU>					
ALL CLERK	Gesamtbedienerbericht		X1, Z1	X2, Z2	
IND. CLERK	Einzelbedienerbericht	X, Z	X1, Z1	X2, Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer		X1, Z1	X2, Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X, Z	X1, Z1	X2, Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem

Berichtstyp	Bezeichnung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
<OTHERS MENU>					
HOURLY	Stundenumsatzbericht (für bestimmten Bereich)		X1		Bei einzelndem Zeitbereich
	Stundenumsatzbericht (alle)		Z1		
DAILY NET	Täglicher Nettobericht			X2, Z2	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht		X1, Z1		Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endcode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener		X1, Z1		
BALANCE	Saldenbericht		X1	X2	
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X, Z	X1, Z1		
STACKED REPORT	Kettenbericht 1		X1, Z1	X2, Z2	
	Kettenbericht 2				

HINWEIS *1: Sie können PLU/EAN-Codes zum Ausstellen des Berichts auswählen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option „1 NEW PICKING“ wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Um die Codes aufzunehmen, die zuletzt ausgewählt wurden, wählen Sie „2 LAST PICKING“. Befolgen Sie zur Auswahl von ARTIKEL/EAN-Codes den im Anschluss beschriebenen Vorgang. Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:

ARTIKEL/EAN, ARTIKEL/EAN NACH WARENGRUPPE und ARTIKEL/EAN NULLUMSATZ.

Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

Tägliche Gesamtumsätze

■ Allgemeiner Bericht

• Muster X-Bericht

X1		Abrufsymbol
TR	*00000000060.30	Endsumme der Registrierungen im Schulungsmodus
DEPT. /GROUP		Berichtstitel
D01	140.000 Q	Warengruppennummer
DPT.01	*403.83	Umsatzmenge
	44.31%	Warengruppentext und Umsatzbetrag
D02	57.000 Q	Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom „+“
DPT.02	*248.70	Gesamtwarengruppenumsatz
	27.29%	
D03	69.000 Q	
DPT.03	*258.80	
	28.40%	Text für Gruppe 1
GROUP01	266.000 Q	Gruppe 1, Gesamtverkaufsbetrag
	*911.33	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	100.00%	Umsatzanteil der Haupt-Warengruppe 1 vom „+“
*DEPT TL	266.000 Q	Gesamtwarengruppenumsatz
	*911.33	„+“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme
	100.00%	
D04	9.000 Q	
DPT.04	-36.00	„-“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme
DEPT (-)	9.000 Q	
	-36.00	
D05	1.000 Q	
DPT.05	*6.00	Extrawarengruppe
*HASH TL	1.000 Q	„+“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme *
	*6.00	
D06	2.000 Q	
DPT.06	-10.00	Extrawarengruppe
HASH (-)	1.000 Q	„-“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme *
	-10.00	
D07	5.000 Q	
DPT.07	*3.00	Flaschenrückgabe
*BTTL TL	5.000 Q	„+“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme *
	*3.00	
D08	3.000 Q	
DPT.08	-5.00	Flaschenrückgabe
BTTL (-)	3.000 Q	„-“ Warengruppenszähler und Gesamtsumme *
	-5.00	

• Muster Z-Bericht

Z1		Nullstellungszähler
	Z1 0001	
GT1	*00000018216.37	Nettoendsumme (GT2 - GT3)
GT2	*00000018654.58	Endsumme der Plus-Registrierungen
GT3	-00000000438.21	Endsumme der Minus-Registrierungen
BAL	-00000123409.39	Gesamtsummensaldo (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
TR	*00000000000.00	Endsumme der Registrierungen im Schulungsmodus
DEPT. /GROUP		

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im X1-Bericht.

* Zur Nutzung dieser Funktion für Ihre Registrierkasse oder zum Drucken dieses Postens in den Berichten wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

TRANSACTION	
(-) 1	4 Q
	-6.12
(-) 2	2 Q
	*3.00
SETPLU-	-11.00
SETEAN-	-7.20
%1	2 Q
	-2.90
%2	3 Q
	*1.48
NET 1	*857.13

TAX1 ST	*500.93
VAT 1	*14.59
TAX2 ST	*209.21
VAT 2	*9.96
TAX3 ST	*40.58

Zwischensummen-(-)-Zähler
und Gesamtsumme

MENÜ PLU-Rabattbetrag

MENÜ EAN-Rabattbetrag

Zwischensummen-%-Zähler
und Gesamtsumme

Gesamtnettoumsatz

Gesamtbetrag
steuerpflichtiger
Zwischensumme 1
Gesamtbetrag der
MWSt 1

Wenn der Betrag gerundet wird, wird folgender
Text hier gedruckt:

DIFFER

*0.86 Differenz

TAX6 ST	*7.84
VAT 6	*1.31
TTL TAX	*34.40
NET	*822.73
VAT SFT	*25.80
TAX DELE	*0.00
(-) 3	2 Q
	-2.80
(-) 4	2 Q
	*3.80
%3	2 Q
	-1.10
%4	2 Q
	*0.90
DISCOUNT	8 Q
	-9.67
CP PLU	2 Q
	-10.00
REFUND	3 Q
	*42.00
VOID	6 Q
	*39.50
VOID MODE	1 Q
	*7.00
MGR VOID	4 Q
	*10.00
SBTL VOID	4 Q
	*44.10
HASH VOID	1 Q
	*1.00
HASH RF	1 Q
	*2.00

Gesamtsteuerlast

Netto ohne Steuer

MWSt-Umschaltung

Der Nettogesamtumsatz mit Steuer (NET2) wird ausgedruckt,
wenn der Mehrwertsteuersatz enthalten ist.

Posten-(-)-Zähler und Gesamtsumme

Posten-%-Zähler und Gesamtsumme

Promotionrabattzähler und Gesamtsumme

Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme

Retourenzähler und Gesamtsumme

Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme

Stornomodus-Transaktionszähler und
Gesamtsumme

Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme

Zwischensummen-Stornierungs-
Zähler und Gesamtsumme

Extra-Warengruppenposten-Stornierungs-
Zähler und Gesamtsumme *

Extra-Warengruppenposten-Retouren-
Zähler und Gesamtsumme *

* Zur Nutzung dieser Funktion für Ihre Registrierkasse oder zum Drucken dieses Postens in den Berichten wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

BILL CNT	4 Q	Rechnungsdruckzähler
NO SALE	12 Q	Zähler für Kein-Verkauf
***PBAL	9 Q	Zähler für vorherigen Saldo
G.C. COPY CNT	2 Q	Zähler für Proformarechnungsdruck
GUEST	95 Q	Transaktionszähler
ORDER TL	*851.13	Gesamtbestellung
PAID TL	*783.64	Gesamtzahlungen
AVE.	*8.25	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
O-P	*67.49	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
TRAN.OUT	6 Q	Zähler für ausgehende Transfers und Gesamtsumme
	*81.68	
TRAN.IN	2 Q	Zähler für eingehende Transfers und Gesamtsumme
	*25.19	
BILL BAL	4 Q	Rechnungssaldo (Transfer-Aus - Transfer-Ein)
	*56.49	
SCM(+)	*250.00	(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-)	-12.00	(-)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL	*238.00	Wechselgeldgesamtspeicher
***RA	1 Q	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*48.00	
***RA2	1 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*30.00	
***PO	3 Q	
	*85.00	
***PO2	1 Q	Scheckeinzahlungszähler und Gesamtsumme *
	*10.00	
CA/CHK1	1 Q	Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	*10.00	
DEPOSIT	3 Q	Zähler für Retouren-Anzahlungen und Gesamtsumme
	*102.00	
DEPO. (-)	1 Q	Trinkgeldzähler (Bargeld) und Gesamtsumme
	-42.00	
CASH TIP	2 Q	Trinkgeldzähler (Scheck oder Kreditkarte) und Gesamtsumme
	*4.00	
NOC TIP	4 Q	Bezahltes Trinkgeld- Zähler und Gesamtsumme
	*3.50	
TIP PAID	2 Q	
	*7.50	
CASH	59 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*324.38	
CASH2	1 Q	
	*36.00	
CASH3	1 Q	
	*3.00	Scheckverkauf und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
CASH4	2 Q	
	-13.00	
CASH5	1 Q	
	*9.00	
CHECK	8 Q	Kassensoll, Barzahlung
	*89.02	
CHECK2	6 Q	
	*85.00	
CHECK3	1 Q	
	*6.00	Kassensoll, Scheck Barzahlung/Scheck Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

* Wenn die Scheckeinlösfunktion aktiviert ist, wird dieser Posten im Bericht gedruckt.

■ Warengruppenbericht

X1		
DEPT./GROUP		Warengruppennummer
		Warengruppentext
D01	140.000 Q	Umsatzmenge
DPT.01	*403.83	Umsatzbetrag
	44.31%	Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom „+“
D02	57.000 Q	Gesamtwarengruppenumsatz
DPT.02	*248.70	
	27.29%	
D03	69.000 Q	
DPT.03	*258.80	
	28.40%	Text für Gruppe 1
GROUP01	266.000 Q	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	*911.33	Gruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	100.00%	Umsatzanteil der Haupt-Warengruppe 1 vom „+“
		Gesamtwarengruppenumsatz
*DEPT TL	266.000 Q	} „+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*911.33	
	100.00%	
D04	9.000 Q	} „-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme
DPT.04	-36.00	
DEPT (-)	9.000 Q	
	-36.00	
D05	1.000 Q	} Extrawarengruppe „+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
DPT.05	*6.00	
*HASH TL	1.000 Q	
	*6.00	
D06	2.000 Q	} Extrawarengruppe „-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
DPT.06	-10.00	
HASH (-)	1.000 Q	
	-10.00	
D07	5.000 Q	} Flaschenrückgabe „+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
DPT.07	*3.00	
*BTTL TL	5.000 Q	
	*3.00	
D08	3.000 Q	} Flaschenrückgabe „-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
DPT.08	-5.00	
BTTL (-)	3.000 Q	
	-5.00	
SETPLU-	-11.00	MENÜ PLU-Rabattbetrag
SETEAN-	-7.20	MENÜ EAN-Rabattbetrag

* Zur Nutzung dieser Funktion für Ihre Registrierkasse oder zum Drucken dieses Postens in den Berichten wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Einzel-Haupt-Warengruppenbericht

X1		
DEPT. IND. GROUP		
D01	471.000 Q	Warengruppennummer
DPT. 01	*987.51	Warengruppentext
D02	247.000 Q	Umsatzmenge
DPT. 02	*804.42	Umsatzbetrag
D03	315.000 Q	
DPT. 03	*1371.15	
GROUP01	1033.000 Q	Text für Gruppe 1/ Umsatzmenge und Gesamtsumme
	*3163.08	

■ Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht

X1		
GROUP TOTAL		
GROUP01	266.000 Q	
	*911.33	
	100.00%	
*DEPT TL	266.000 Q	„+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*911.33	
	100.00%	
DEPT (-)	9.000 Q	„-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	-36.00	
*HASH TL	1.000 Q	Extrawarengruppe „+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
	*6.00	
HASH (-)	2.000 Q	Extrawarengruppe „-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
	-10.00	
*BTTL TL	5.000 Q	Flaschenrückgabe „+“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
	*3.00	
BTTL (-)	3.000 Q	Flaschenrückgabe „-“ Warengruppenzähler und Gesamtsumme *
	-5.00	

* Zur Nutzung dieser Funktion für Ihre Registrierkasse oder zum Drucken dieses Postens in den Berichten wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ PLU/EAN-Bericht (pro festgelegtem Bereich/Abruf)

(Im Falle eines Berichts nach festgelegtem Bereich)

X1		*1
PLU/EAN		
00001-99999999999999		PLU/EAN-Bereich *2
PLU		
P00001	28.000 Q	PLU Code/ Beschreibung, Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)
PLU00001	*25.54	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
P00002	30.000 Q	
PLU00002	*56.86	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	161.000 Q	Gesamtumsatz- menge und Betrag
	*296.10	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
SETPLU-	-11.00	MENÜ PLU- Rabattbetrag
SET PLU		Menü-PLU- Verkäufe
P00004	11.000 Q	
PLU00004	*53.00	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	11.000 Q	Gesamtsumme der Menü-PLU- Verkäufe
	*53.00	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	

EAN		EAN-Code
5012345678900#	1.000 Q	Beschreibung, Umsatzmenge und Umsatzbe- trag (Ebene 1 bis 3)
ITEM-A	*3.20	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
5098765432100#	1.000 Q	
ITEM-B	*2.75	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	2.000 Q	Gesamtumsatz- menge und Betrag für EANs
	*5.95	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
SETEAN-	-7.20	MENÜ EAN-Rabattbetrag
SET EAN		Menü-EAN- Verkäufe
5074185296300#	10.000 Q	
ITEM-C	*42.63	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	
***TOTAL	10.000 Q	Gesamtsumme der Menü-EAN- Verkäufe
	*42.63	
L2	0.000 Q	
	*0.00	
L3	0.000 Q	
	*0.00	

*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird „Z1“ anstatt „X1“ ausgedruckt.

*2 Dieser Posten wird bei einem Abrufbericht nicht gedruckt.

HINWEIS Bei einem PLU/EAN-X-Bericht werden in der elektronischen Journaldatei nur die Kopfzeileninformationen gespeichert.

■ PLU/EAN-Bericht nach definierter Warengruppe

X1		*			
PLU/EAN BY DEPT			EAN		EAN-Code
DPT. 01	D01	Zugeordnete Warengruppennummer und Text	5012345678900#	1.000 Q	Beschreibung, Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)
PLU			ITEM-A	*3.20	
P00001	37.000 Q		L2	0.000 Q	
PLU00001	*34.44	PLU Code/ Beschreibung, Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)	L3	0.000 Q	
L2	0.000 Q			*0.00	
L3	0.000 Q		5098765432100#	1.000 Q	
	*0.00		ITEM-B	*2.75	
P00002	45.000 Q		L2	0.000 Q	
PLU00002	*86.86		L3	0.000 Q	
L2	0.000 Q			*0.00	
L3	0.000 Q		***TOTAL	2.000 Q	Gesamtumsatzmenge und Betrag für EANs
	*0.00		L2	*5.95	
			L3	0.000 Q	
				*0.00	
***TOTAL	161.000 Q	Gesamtumsatzmenge und Betrag	SETEAN-	-7.20	MENÜ EAN-Rabattbetrag
L2	*296.10		*SET EAN*		Menü-EAN-Verkäufe
L3	0.000 Q		5074185296300#	10.000 Q	
	*0.00		ITEM-C	*42.63	
SETPLU-	-11.00	MENÜ PLU-Rabattbetrag	L2	0.000 Q	
SET PLU		Menü-PLU-Verkäufe	L3	0.000 Q	
P00004	11.000 Q			*0.00	
PLU00004	*53.00		***TOTAL	10.000 Q	Gesamtsumme der Menü-EAN-Verkäufe
L2	0.000 Q		L2	*42.63	
L3	0.000 Q		L3	0.000 Q	
	*0.00			*0.00	
***TOTAL	11.000 Q	Gesamtsumme der Menü-PLU-Verkäufe			
L2	*53.00				
L3	0.000 Q				
	*0.00				

* Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird „Z1“ anstatt „X1“ ausgedruckt.

■ Individueller PLU/EAN-Gruppenbericht

X1 PLU/EAN IND. GR.			
PLU		PLU-Code	
P00001		Bezeichnung	
PLU00001			
L1	448.000 Q		
	*1702.40		
L2	16.000 Q	Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)	
	*80.00		
L3	14.000 Q		
	*84.00		
P00002			
PLU00002			
L1	2015.000 Q		
	*12149.79		
L2	16.000 Q	Gesamtumsatzmenge und Betrag	
	*80.00		
L3	14.000 Q		
	*84.00		
SETPLU-	*89.00	MENÜ PLU-Rabattbetrag	
SET PLU		Menü-PLU-Verkäufe	
P00003			
PLU00003			
L1	214.000 Q		
	*2097.20		
L2	10.000 Q		
	*100.00		
L3	12.000 Q		
	*123.60		
***TOTAL		Gesamtsumme der Menü-PLU-Verkäufe	
L1	214.000 Q		
	*2097.20		
L2	10.000 Q		
	*100.00		
L3	12.000 Q		
	*123.60		
EAN			
5012345678900#		EAN-Code	
ITEM-A			
L1	42.000 Q		
	*525.00		
L2	6.000 Q	Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)	
	*77.94		
L3	3.000 Q		
	*40.50		
***TOTAL			
L1	54.000 Q		
	*587.40		
L2	6.000 Q	Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)	
	*77.94		
L3	3.000 Q		
	*40.50		
SETEAN-	*97.00	MENÜ EAN-Rabattbetrag	
SET EAN		Menü-EAN-Verkäufe	
5014725836900#			
SET-A			
L1	3.000 Q		
	*47.25		
L2	2.000 Q		
	*32.00		
L3	4.000 Q		
	*65.00		
***TOTAL		Gesamtsumme der Menü-EAN-Verkäufe	
L1	3.000 Q		
	*47.25		
L2	2.000 Q		
	*32.00		
L3	4.000 Q		
	*65.00		
PLU GR01	2353.000 Q	PLU-Gruppentext	
	*15484.68	Umsatz PLU-Gruppe und Gesamtsumme	
*DEPT TL	165.000 Q		
	*812.64		
	100.00%	„+“ Warengruppen-zähler und Gesamtsumme	

■ PLU/EAN-Gruppe Summenbericht

X1	
PLU GROUP TOTAL	
PLU GR01	95.000 Q
	*625.25
PLU GR02	3.000 Q
	*29.40
*DEPT TL	174.000 Q
	*1138.30
	100.00%

PLU-Gruppentext

Umsatz
PLU-Gruppe und
Gesamtsumme

„+“ Warengruppen-
zähler und
Gesamtsumme

■ PLU/EAN-Bestandsbericht (pro festgelegtem Bereich/Abruf)

(Im Falle eines Berichts nach festgelegtem Bereich)

X1	
PLU/EAN STOCK	
00001-9999999999999	
PLU	
P00001	
PLU00001	65.000 S
P00002	
PLU00002	25.000 S
P00003	
PLU00003	49.000 S
EAN	
5012345678900#	
ITEM-A	28.000 S
5012369874500#	
ITEM-B	18.000 S
5014725836900#	
SET-A	51.000 S
5014785236900#	
ITEM-D	39.000 S
5036985214700#	
ITEM-F	17.000 S
5074185296300#	
ITEM-G	28.000 S

ARTIKEL/EAN-Bereich *

PLU-Code

Bezeichnung

Bestandszähler

EAN-Code

Bezeichnung

Bestandszähler

* Dieser Posten wird bei einem Abrufbericht nicht gedruckt.

■ PLU Top 20 Umsatzbericht (nach Umsatzbetrag/Umsatzmenge)

(Im Falle eines Berichts nach Umsatzbetrag)

X1		
PLU TOP 20		
AMOUNT		*
		Rangfolge
01		
P00019	63.000 Q	
PLU00019	*453.60	Tischnummer/ Beschreibung, Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)
L2	31.000 Q	
	*254.20	
L3	23.000 Q	
	*211.60	
02		
P00018	51.000 Q	
PLU00018	*433.50	
L2	15.000 Q	
	*132.00	
L3	8.000 Q	
	*72.80	
03		
P00010	39.000 Q	
PLU00010	*195.00	
L2	5.000 Q	
	*35.00	
L3	5.000 Q	
	*45.00	
19		
P00002	3.000 Q	
PLU00002	*3.75	
L2	1.000 Q	
	*2.50	
L3	1.000 Q	
	*3.45	
20		
P00016	3.000 Q	
PLU00016	*2.25	
L2	1.000 Q	
	*0.99	
L3	1.000 Q	
	*1.25	
***TOTAL		
	511.000 Q	
	*2027.03	Gesamtumsatzmenge und Betrag für Top 20 PLUs
L2	69.000 Q	
	*474.67	
L3	40.000 Q	
	*345.08	

* Wenn Sie den PLU Top 20 Umsatzbericht nach Umsatzmenge wählen, wird stattdessen „QUANTITY“ gedruckt.

■ **PLU/EAN-Nullumsatzbericht (gesamt)**

X1	
PLU/EAN 0 SALES	
PLU	
P00012	PLU00012
P00014	PLU00014
P00016	PLU00016
P00020	PLU00020
P00032	PLU00032
PLU SUMME	
EAN	
5012345678900#	Item-A
5074185296300#	Item-B

■ **Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)**

X1	
PLU/EAN 0 SALES	
DPT. 02	D02
PLU	
P00014	PLU00014
P00016	PLU00016
EAN	
5012345678900#	Item-A

■ PLU/EAN-Kategoriebericht

X1				
PLU CATEGORY				
	0.00- 999999.99	Preisbereich		
PLU				
P00001		PLU-Code		
PLU00001		Bezeichnung		
L1	448.000 Q *1702.40	Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)		
L2	16.000 Q *80.00			
L3	14.000 Q *84.00			
P00002				
***TOTAL				
L1	2015.000 Q *12149.79	Gesamtumsatzmenge und Betrag		
L2	30.000 Q *80.00			
L3	34.000 Q *84.00			
SETPLU-	*89.00	MENÜ PLU-Rabattbetrag		
SET PLU		Menü-PLU-Verkäufe		
P00003				
PLU00003				
L1	214.000 Q *2097.20			
L2	10.000 Q *100.00			
L3	12.000 Q *123.60			
***TOTAL				
L1	214.000 Q *2097.20	Gesamtsumme der Menü-PLU-Verkäufe		
L2	10.000 Q *100.00			
L3	12.000 Q *123.60			

EAN				
5012345678900#		EAN-Code		
ITEM-A		Bezeichnung		
L1	42.000 Q *525.00	Umsatzmenge und Umsatzbetrag (Ebene 1 bis 3)		
L2	6.000 Q *77.94			
L3	3.000 Q *40.50			
5012369874500#				
ITEM-B				
L1	12.000 Q *62.40			
***TOTAL				
L1	54.000 Q *587.40	Gesamtumsatzmenge und Betrag für EANs		
L2	6.000 Q *77.94			
L3	3.000 Q *40.50			
SETEAN-	*97.00	MENÜ EAN-Rabattbetrag		
SET EAN		Menü-EAN-Verkäufe		
5014725836900#				
SET-A				
L1	3.000 Q *47.25			
L2	2.000 Q *32.00			
L3	4.000 Q *65.00			
***TOTAL				
L1	3.000 Q *47.25	Gesamtsumme der Menü-EAN-Verkäufe		
L2	2.000 Q *32.00			
L3	4.000 Q *65.00			

■ Transaktionsbericht

X1		
TRANSACTION		
*DEPT TL	266.000 Q	Plus-Warengruppen-Gesamtsumme
	*911.33	
DEPT (-)	9.000 Q	Minus-Warengruppen-Gesamtsumme
	-36.00	
*HASH TL	1.000 Q	Plus-Extrawarengruppe Gesamtsumme
	*9.00	
HASH (-)	2.000 Q	Minus-Extrawarengruppe Gesamtsumme
	-36.00	
*BTTL TL	5.000 Q	Plus Gesamt-Flaschenpfand für Warengruppen
	*3.00	
BTTL (-)	3.000 Q	Minus Gesamt-Flaschenpfand für Warengruppen
	-5.00	
(-) 1	4 Q	
	-6.12	
(-) 2	2 Q	
	*3.00	
SETPLU-SETEAN-	-11.00	
%1	-7.20	
	2 Q	
%2	-2.90	
	3 Q	
	*1.48	
NET 1	*857.13	



In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionen ausgedruckt, wie sie im allgemeinen Umsatzbericht ausgedruckt werden.

■ Gesamtkassenbestandsbericht

X1		
TL-ID		
EXCH1	1 Q	Fremdwährungszähler 1
	18.61	
DOM. CUR1	*12.00	Fremdwährungsumrechnung-Gesamtbetrag 1
EXCH2	1 Q	
	11.84	Gesamt-Inlandswährung für Fremdwährungsumrechnung 1
DOM. CUR2	*15.00	
EXCH3	1 Q	
	22.22	
DOM. CUR3	*18.00	
EXCH4	1 Q	
	21.36	
DOM. CUR4	*12.00	
****CID	*570.36	Kassensoll, Barzahlung
*CH ID	*248.02	Kassensoll, Scheck
CA/CHK ID	*818.38	Kassensoll, Barzahlung + Scheck

■ Provisionsumsatzbericht

X1		
COMMISSION		
COM. SAL1	*114.00	Provision 1 Umsatz
COM. AMT1	*3.42	Provision 1 Betrag
COM. SAL2	*186.30	
COM. AMT2	*9.32	
COM. SAL9	*108.10	Provisionsbetrag Gesamtumsatz
COM. AMT9	*10.81	
COM. TTL	*49.35	
NON COM.	*1401.64	Umsatz ohne Provision
NET 1	*2174.14	Gesamtnettoumsatz

■ Einzelbedienerbericht

X1		*1
IND. CLERK		Bedienercode
CLK#0001	CLERK0001	Bedienername
ORDER TL	*784.14	Gesamtbestellung
COM. SAL1	*0.00	Provisionsumsatz
COM. SAL2	*0.00	
COM. SAL3	*0.00	
COM. SAL4	*0.00	
COM. SAL5	*0.00	
COM. SAL6	*0.00	
COM. SAL7	*0.00	
COM. SAL8	*0.00	
COM. SAL9	*0.00	
COM. TTL	*0.00	Umsatz ohne Provision
NON COM.	*855.67	Gesamtzahlungen
PAID TL	*783.64	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
AVE.	*8.25	Gesamtbestellsomme - Gesamtzahlung
O-P	*0.50	Zähler für ausgehende Transfers und Gesamtsumme
TRAN. OUT	6 Q	Zähler für eingehende Transfers und Gesamtsumme
TRAN. IN	*81.68	Rechnungssaldo (Transfer-Aus - Transfer-Ein)
	2 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
BILL BAL	*25.19	Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	4 Q	Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
REFUND	*56.49	Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
	4 Q	Zwischensummen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
VOID	*44.00	Zähler für vorherigen Saldo
	7 Q	Zähler für Proformarechnungsdruck
VOID MODE	*40.50	Transaktionszähler
	1 Q	(+)-Wechselgeldspeicher
MGR VOID	*7.00	(-)-Wechselgeldspeicher
	4 Q	Wechselgeldgesamtspeicher
SBTL VOID	*10.00	„Bezahlte Rechnung“-Zähler und Gesamtsumme
	4 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
***PBAL	*44.10	Scheckeinzahlungszähler und Gesamtsumme *
G. C. COPY CNT	9 Q	
GUEST	*250.00	
	-12.00	
SCM (+)	*238.00	
SCM (-)	1 Q	
SCM TTL	*48.00	
***RA	1 Q	
	*30.00	
***RA2	3 Q	
	*85.00	
***P0	1 Q	
	*10.00	
***P02	1 Q	
CA/CHK1	*10.00	

* Wenn die Scheckeinzahlungsfunktion aktiviert ist, wird dieser Posten im Bericht gedruckt.

DEPOSIT	3 Q	Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	*102.00	
DEPO. (-)	1 Q	Zähler für Retouren-Anzahlungen und Gesamtsumme
	-42.00	
CASH	59 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*324.38	
CASH2	1 Q	
	*36.00	
CASH3	1 Q	
	*3.00	
CASH4	2 Q	Scheckverkauf und Zahlungsdzähler sowie Gesamtsumme
	-13.00	
CASH5	1 Q	
	*9.00	
CHECK	8 Q	
	*89.02	
CHECK2	6 Q	Kreditverkauf 1 und Zahlungsdzähler sowie Gesamtsumme
	*85.00	
CHECK3	1 Q	
	*6.00	
CHECK4	1 Q	
	*10.00	
CHECK5	1 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme in Fremdwährung 1
	*8.00	
CREDIT1	3 Q	
	*54.70	
CREDIT2	3 Q	
	*47.56	
EXCH1	1 Q	Kassensoll, Barzahlung
	18.61	
DOM. CUR1	*12.00	
EXCH2	1 Q	
	11.84	
DOM. CUR2	*15.00	Kassensoll, Scheck
EXCH3	1 Q	
	22.22	
DOM. CUR3	*18.00	
EXCH4	1 Q	
	21.36	Kassensoll, Barzahlung/Scheck
DOM. CUR4	*12.00	
****CID	*570.36	
*CH ID	*248.02	
CA/CHK ID	*818.38	
CHK/CG	*16.52	Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung
GLU#57		

Wenn die Druckfunktion aktiviert ist (*2), wird folgender Text hier gedruckt:	
CASH TIP	4 Q
	*20.10
NOCA TIP	1 Q
	*14.40
TIP PAID	2 Q
	*29.30

Wenn die Programmierung vorsieht, dass ein Druck der Warengruppe erfolgen soll, wird folgender Text hier gedruckt:	
D01	32.000 Q
DPT. 01	*48.00
D02	16.000 Q
DPT. 02	*68.00

Tischnummer *3

*1 Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird „Z1“ anstatt „X1“ ausgedruckt.

*2 Zur Nutzung dieser Funktion für Ihre Registrierkasse oder zum Drucken dieses Postens in den Berichten wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

*3 Bei diesem Bericht werden die Tischnummern gedruckt, die Gästen zugeordnet sind, deren Zahlungsvorgang noch nicht abgeschlossen ist.

■ Einzelkassierer

X1		*1
IND. CASHIER		Kassierercode
CSR#0001	CASHIER0001	Kassierername
PAID TL	*783.64	Gesamtzahlungen
AVE.	*8.25	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
O-P	*0.50	Gesamtbestellsumme - Gesamtzahlung
REFUND	4 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
	*44.00	
VOID	7 Q	Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*40.50	
VOID MODE	1 Q	Stornomodus-Transaktionszähler und Gesamtsumme
	*7.00	
MGR VOID	4 Q	Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
	*10.00	
SBTL VOID	4 Q	Zwischensummen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*44.10	
***PBAL	9 Q	Zähler für vorherigen Saldo
G. C. COPY CNT	2 Q	Zähler für Proformarechnungsdruck
GUEST	95 Q	Transaktionszähler
SCM(+)	*250.00	(+)-Wechselgeldspeicher
SCM(-)	-12.00	(-)-Wechselgeldspeicher
SCM TTL	*238.00	Wechselgeldgesamtspeicher
***RA	1 Q	
	*48.00	
***RA2	1 Q	„Bezahlte Rechnung“-Zähler und Gesamtsumme
	*30.00	
***PO	3 Q	
	*85.00	
***P02	1 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*10.00	
CA/CHK1	1 Q	Scheckeinzahlungszähler und Gesamtsumme *2
	*10.00	
DEPOSIT	3 Q	Anzahlungszähler und Gesamtsumme
	*102.00	
DEPO. (-)	1 Q	Zähler für Retouren-Anzahlungen und Gesamtsumme
	-42.00	

*1 Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

*2 Wenn die Scheckeinzahlungsfunktion aktiviert ist, wird dieser Posten im Bericht gedruckt.

CASH	59 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*324.38	
CASH2	1 Q	
	*36.00	
CASH3	1 Q	
	*3.00	Scheckverkauf und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
CASH4	2 Q	
	-13.00	
CASH5	1 Q	
	*9.00	
CHECK	8 Q	Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
	*89.02	
CHECK2	6 Q	
	*85.00	
CHECK3	1 Q	
	*6.00	Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
CHECK4	1 Q	
	*10.00	
CHECK5	1 Q	
	*8.00	
CREDIT1	3 Q	Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
	*54.70	
CREDIT2	3 Q	
	*47.56	

EXCH1	1 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme in Fremdwährung 1
	18.61	
DOM. CUR1	*12.00	
EXCH2	1 Q	
	11.84	
DOM. CUR2	*15.00	Kassensoll, Barzahlung
EXCH3	1 Q	
	22.22	
DOM. CUR3	*18.00	
EXCH4	1 Q	
	21.36	Kassensoll, Scheck
DOM. CUR4	*12.00	
****CID	*570.36	
*CH ID	*248.02	
CA/CHK ID	*818.38	
CHK/CG	*16.52	Kassensoll, Barzahlung/Scheck Gesamtwechselgeld für Scheckzahlung

■ Gesamtbedienerbericht

X1

ALL CLERK

CLK#0001 CLERK0001

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelbedienerbericht von Bediener #1.
Im Gesamtbedienerbericht werden die Umsatzdaten aller Bediener in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

- * Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Alle Kassierer

X1

ALL CASHIER

CSR#0001 CASHIER0001

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie im Einzelkassiererbericht von Kassierer #1.
Im Gesamtkassiererbericht werden die Umsatzdaten aller Kassierer in der gleichen Reihenfolge ausgedruckt.

- * Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Stundenumsatzbericht

HINWEIS

Für den Stundenbericht kann als Format ein programmierter 30-Minuten- oder ein 60-Minuten-Intervall ausgewählt werden.

(Im Falle eines Berichts im 30-Minuten-Intervall-Format)

X1		*1
HOURLY		
9:00	20 Q	Uhrzeit
	*215.77	Transaktionszähler
AVE.	*10.79	Gesamtumsatz
9:30	9 Q	
	*72.65	Durchschnittlicher Umsatzbetrag
AVE.	*8.07	
SUBTOTAL	29 Q	
	*288.42	Zwischensumme des Transaktionszählers und Gesamtumsatz einer Stunde *2
10:00	11 Q	
	*75.50	
AVE.	*6.86	
10:30	13 Q	
	*49.30	
AVE.	*3.79	
SUBTOTAL	24 Q	
	*124.80	
20:00	6 Q	
	*45.73	
AVE.	*7.62	
20:30	14 Q	
	*128.56	
AVE.	*9.18	
SUBTOTAL	20 Q	
	*174.29	

- *1 Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

- *2 Dieser Posten wird bei einem Bericht im 60-Minuten-Intervall-Format nicht gedruckt.

■ GLU-Bericht pro festgelegtem Bereich

X1		
GLU		Tischnummer
	1-9999	Tischnummernbereich
GLU#75	0001	Bedienercode
***PBAL	*33.20	Vorheriger Saldo
DEPOSIT	*0.00	Anzahlungsbetrag
DEPO. (-)	*0.00	Anzahlungs-Retourenbetrag
GLU#501	0001	
***PBAL	*15.00	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
***TOTAL		
***PBAL	*186.84	Gesamtsumme vorheriger Saldo
DEPOSIT	*52.00	Gesamtsumme Anzahlungsbetrag
DEPO. (-)	-42.00	Gesamtsumme Anzahlungs-Retourenbetrag

■ Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener

X1		
GLU BY CLERK		
CLK# 0001	CLERK0001	Bedienercode und Bedienername
GLU#75		Tischnummer
***PBAL	*33.20	Vorheriger Saldo
DEPOSIT	*0.00	Anzahlungsbetrag
DEPO. (-)	*0.00	Anzahlungs-Retourenbetrag
GLU#501		
***PBAL	*15.00	
DEPOSIT	*0.00	
DEPO. (-)	*0.00	
***TOTAL		
***PBAL	*186.84	Gesamtsumme vorheriger Saldo
DEPOSIT	*52.00	Gesamtsumme Anzahlungsbetrag
DEPO. (-)	-42.00	Gesamtsumme Anzahlungs-Retourenbetrag

■ Saldenbericht

X1		
BALANCE		
OLD BAL.		
	*187.34	(1) Saldo vorheriger Tag
ORDER TL	*559.60	(2) Gesamtbestellung
PAID TL	*499.20	(3) Gesamtzahlungen
BALANCE		
	*247.74	(1) + (2) - (3)

Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse gestattet das Ausdrucken von X- und Z-Konsolidierungsberichten für eine gewählte Zeitdauer (normalerweise eine Woche oder einen Monat).

■ Allgemeine Information

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für den täglichen Umsatz auf, mit Ausnahme des Modusausdrucks („X2“ oder „Z2“).

• X-Bericht

X2	Abrufsymbol
DEPT. /GROUP	Berichtstitel

• Z-Bericht

Z2	Nullstellungssymbol
Z1 0001	Nullstellungszähler der täglichen Umsätze
Z2 0003	Nullstellungszähler für periodische Konsolidierung
GT1 *00000018216.37	Gesamtsummen
GT2 *00000018654.58	
GT3 -00000000438.21	
BAL -00000123399.39	
TR *00000000000.00	
DEPT. /GROUP	Berichtstitel

Die nachfolgenden Ausdrucke haben das gleiche Format wie die X/Z-Berichte der Tagesumsätze.

■ Täglicher Nettobericht

X2	Wenn Sie einen Z-Bericht erstellen, wird „Z2“ anstatt „X2“ ausgedruckt.
DAILY NET	Datum
03/07	382 Q
	*3184.72
04/07	4 Q
	*908.20
31/07	3 Q
	*39.20
***TOTAL	394 Q
	*9225.52
	Gesamt Transaktionszähler
	Gesamtumsatzbericht

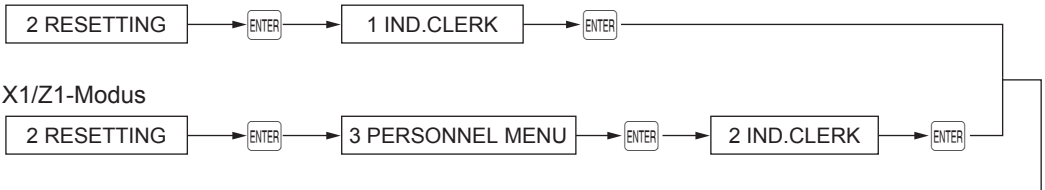
Zwangswweise Kassen-Ist-Eingabe

Ist das Kassenterminal auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

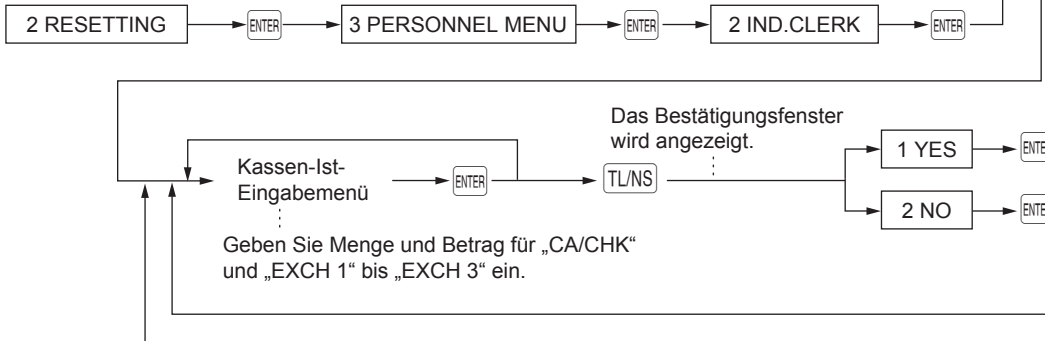
Verfahren

• Einzelbediener-Z-Bericht

OP X/Z-Modus



X1/Z1-Modus



• Gesamtbediener-Z-Bericht

X1/Z1-Modus



HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Display-Beispiel

— CCD ENTRY —		
CA/CHK IS		*0.00
EXCH1 IS		0.00
EXCH2 IS		0.00
EXCH3 IS		0.00
OPXZ		0002

< CCD-Daten-Menüfenster >

— CA/CHK IS —		
QUANTITY		0
AMOUNT		0.00
OPXZ		0002

< CA/CHK-Daten-Eingabefenster >

— EXCH1 IS —		
QUANTITY		0
AMOUNT		0.00
OPXZ		0002

< Fremdwährungsdaten-Eingabefenster >

HINWEIS (MENGE) x (BETRAG) = Summe für „CA/CHK“ oder „EXCH1“

■ Beispielbericht

OPZ		
CCD		
CA/CHK IS	3x	0.01
		*0.03
CA/CHK IS	14x	0.10
		*1.40
CA/CHK IS	4x	0.50
		*2.00
CA/CHK IS	9x	1.00
		*9.00
CA/CHK IS	2x	5.00
		*10.00
CA/CHK IS	3x	10.00
		*30.00
CA/CHK IS		*20.00
CA/CHK IS		*10.00
EXCH1 IS		5.00
	3x	10.00
EXCH1 IS		30.00
IND. CLERK		

Kassen-Ist-
Eingabe-
beträge

Berichtstitel *1

EXCH1	1 Q
	35.00
EXCH1 IS	35.00
CCD DIF.	0.00
DOM. CUR1	*22.57
****CID	
	*58.83
*CH ID	*30.00
CA/CHK ID	*88.83
CA/CHK IS	*82.43
CCD DIF.	-6.40
DIF. TL	-6.40
CHK/CG	*3.60

(1) Kassensoll,
Barzahlung/Scheck
(2) Barzahlung/Scheck
Kassensoll
Differenz
(2)-(1)
Summe Differenz *2

*1 Wenn Sie einen Gesamtbedienerbericht auswählen, wird hier ALL CLERK gedruckt.

*2 Dies ist die Gesamtsumme für:

- Differenz Fremdwährung 1 bis 3 (in Landeswährung)
- Differenz Bar-/Scheckbestand

9

Löschung von nicht zugriffenen EAN-Artikeln

Sie können EANs löschen, auf die für einen bestimmten Zeitraum nicht zugriffen wurde. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden. Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen von nicht zugriffenen EANs

1. Wählen Sie im Moduswahlschirm den X1/Z1-Modus aus.
2. Wählen Sie „4 EAN DELETE“.
3. Wählen Sie „1 READING“, um einen Bericht zu erstellen oder „2 DELETE“, um EANs ohne Zugriff zu löschen.
4. Bei Auswahl von Option „2 DELETE“ können Sie festlegen, alle nicht zugriffenen EANs insgesamt zu löschen (1 ALL DELETE) oder diese nicht zugriffenen EANs einzeln zu löschen (2 IND. DELETE).

HINWEIS Es wird empfohlen, zuerst einen Bericht auszudrucken, bevor mit dem Löschvorgang begonnen wird.

■ Nicht zugriffener EAN-Bericht

*1 ————— *X1*		
EAN DELETE		
EAN-Code	5012345678900#	0.000 Q
Bezeichnung	ITEM-A	*0.00
	Z2	1.000 Q
		*12.50
	5012345698700#	1.000 Q
	ITEM-B	*8.80
	5014725836900#	0.000 Q
	ITEM-C	*0.00
	Z2	2.000 Q
		*15.98

Diese Zeilen werden gedruckt, wenn der periodische Bericht für Umsatzdaten keine Umsatzdaten enthält. *2

*1 Wenn Sie „2 DELETE“ wählen wird „Z1“ anstatt „X1“ ausgedruckt.

*2 Wenn Sie „2 DELETE“ wählen, werden die EAN-Daten für den periodischen Umsatzbericht ebenfalls gelöscht.

10 Vor der Programmierung

Wenn Sie sich im PGM1 oder PGM2-Modus befinden, erfolgt die Tastaturanordnung gemäß einer der nachfolgenden dargestellten Programmieranordnungen.

Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur

■ ER-A411

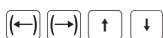
↑ RECEIPT	↑ JOURNAL				(P↑)	(P↓)	(←)	(→)	↑ MODE
		(TEXT)	•	CL					↓ CANCEL
(BS)		7 SYMBOL	8 ABC	9 DEF					(PREV.) (NEXT)
(DEL)	(INS)	4 GHI	5 JKL	6 MNO					(COPY) (PASTE)
(CAPS)		1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ					ENTER ST
(SHIFT)	(DC)	0 SPACE	00 CODE						TL/NS

■ ER-A421

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	↑ MODE (HOME)			(PAGE UP)	€	\$	+	-	[{	}]	/	&	~	Φ	ā	Ä	Ö
		↓ ESC/ CANCEL	(←)	(→)	(PAGE DOWN)	&	*	-	%	<	>	,	”	,	;	:	!	i	¿	
(PREV. RECORD)	(NEXT RECORD)	⊗	•	CL	(ENTER)	â	Ä	ê	É	î	ô	û	Û	ä	Ä	ë	È	ï	Ï	ö
(TEXT COPY)	(TEXT PASTE)	7	8	9		á	Á	é	É	í	Í	ó	Ó	ú	Ú	à	À	è	È	ì
		4	5	6	(BACK SPACE)	Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P					
(CAPS)		1	2	3	(INS) ST	A	S	D	F	G	H	J	K	L	B					
(SHIFT)	(DC)	0	00 CODE	(SPACE)	(DEL) TL/NS	Z	X	C	V	B	N	M	ä	Ä	ç	Ç	ñ	Ñ		



: Verwendet zur Programmierung von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt „Alphanumerische Zeichen programmieren“ zu entnehmen.
Auch die (DEL)-Taste wird verwendet, um den Datensatz zu löschen.



: Zum Bewegen des Cursors.



: Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.



: Zur Programmierung der gewünschten Einstellung und zum Abschluss der Programmierung.



: Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.



: Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.



: Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.



: Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.



: Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.



: Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.



: Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.



: Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels der •-Taste erlauben.

Nummerntasten : Zur Eingabe von Zahlen.

* Die in Klammern genannten Tasten entsprechen denen auf der ER-A421 Tastatur. In den folgenden Abschnitten werden die Verfahren und Tasteneingaben mit den Tasten auf der Tastatur der ER-A411 beschrieben.

Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen für verschiedene Texte.

■ Handymethode (ER-A411)/Texttastaturmethode (ER-A421)

Eingabe alphanumerischer Zeichen

ER-A411:

Um ein Zeichen einzugeben, verwenden Sie die numerischen Tasten wie unten beschrieben.

Zur Eingabe von „A“ drücken Sie die Taste „8“.


Zur Eingabe von „B“ drücken Sie zweimal die Taste „8“.

Zur Eingabe von „C“ drücken Sie dreimal die Taste „8“.


ER-A421:

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

 : Diese Taste schaltet zwischen normaler und doppelter Zeichengröße hin und her. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelzeichengrößen-Modus erscheint der Großbuchstabe „W“ im unteren Displaybereich.

Eingabe von Großbuchstaben

 : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

 : Sie können den Großbuchstaben-Modus verriegeln, sobald diese Taste betätigt wird.

Eingabe von Leerstellen

 : An der Cursor-Position eine Leerstelle eingeben.


Wahl des Text-Editiermodus

 : Umschaltung zwischen Einfügensmodus („_“) und Überschreibmodus („■“).

Bewegen des Cursors


  : Bewegt den Cursor.

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.

 : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück.

Zum Umschalten des Texteingabe-Modus (nur ER-A411)

 : Diese Taste schaltet den Texteingabe-Modus, Alphabet (A), Europäische Zeichen (Ä), numerisch (1) und Symbol um (*).

Kopieren/Einfügen von Text

Kopieren: Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die -Taste drücken.

Einfügen: Den Cursor auf die Zeile zum Einfügen bringen, dann die -Taste drücken.

■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich programmieren durch Eingabe von **00** -Taste und Zeichencodes. In diesem Fall verwenden Sie das folgende Verfahren, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, in der das jeweilige Zeichen eingegeben werden soll:

Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

→ **00** → XXX XXX : Zeichencode (3-stellig)

Zeichen-
code:

	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
032 - 047		!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
048 - 063	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
064 - 079	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
080 - 095	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
096 - 111	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
112 - 127	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	Δ
	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
128 - 143	Ç	ü	é	â	ä	à	ã	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ä	Å
	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
144 - 159	É	æ	ƒ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ø	ƒ	Ø	x	f
	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
160 - 175	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	ç	½	¼	¡	«	»
	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
176 - 191	⋮	⋮	⋮		ƒ	Á	Â	À	©	ě		ñ	ř	Č	¥	£
	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
192 - 207	ƒ	à	æ	č	-	ď	ǎ	Ǻ	ě	ň	Ř	š	ť	=	ó	ø
	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
208 - 223	š	Đ	Ê	Ě	È	€	Í	Î	Ï	Ž	ƒ	■	■	¡	ì	■
	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
224 - 239	Ó	ß	Ô	Ò	Õ	Õ	µ	þ	þ	Ú	Ô	Ù	Ú	Ý	-	´
	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
240 - 255	-	±	=	¼	¶	§	÷	¸	°	¨	.	1	3	2	■	(DC)

*(DC): Zeichencode in Doppelzeichengröße

11 Programmierung

In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben.

Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PGM1, PGM2, AUTO KEY, SD CARD oder iSDC über den Modus-Wahlschirm zu wählen, nachdem Sie die

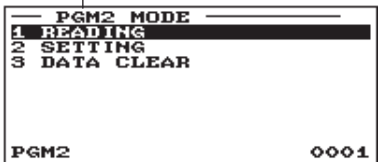
-Taste gedrückt haben.

Allgemeine Anleitungsschritte


In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

■ Programmierungs-Display

Startbildschirm: Wenn der Modus PGM1 oder PGM2 gewählt wird, zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.



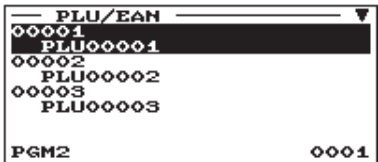
Aktivierter Modus

Programmierungsmenü: Zum Auswählen einer Option die Cursor-Tasten oder die numerischen Tasten verwenden und dann die -Taste drücken.

Bereich für numerische Eingabe und Statusinformationen


(Im Fall von PGM2)

Bildschirm zur Codeauswahl (für Warengruppen und PLU):



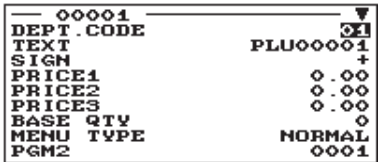
Ausgewähltes Menü/Option

Codenummer und zugehörige Beschreibung
(Bei PLU/EAN sind jeweils zwei Zeilen einem Code zugeordnet, die obere Zeile für den Code selbst und die untere für die Artikelbeschreibung.)

Zum Auswählen einer Option die Cursor-Tasten oder die numerischen Tasten verwenden und dann die -Taste drücken.

Bereich für numerische Eingabe und Statusinformationen

Programmierungs-Display:



Ausgewählter Code





Einstellungsposten:

Verwenden Sie zur Auswahl eines Postens die Cursor-Tasten.

Zur Auswahl einer Option, bitte die nachfolgenden Anweisungen beachten.

Numerische Eingabe: Zifferntasten verwenden.

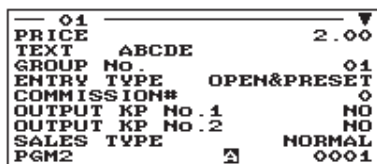
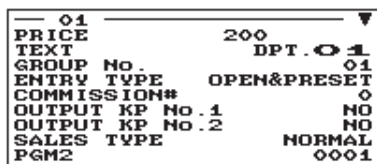
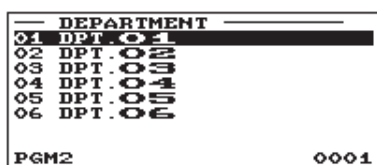
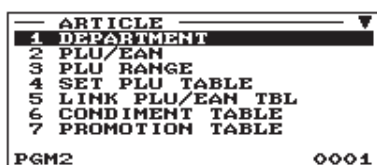
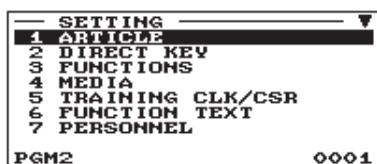
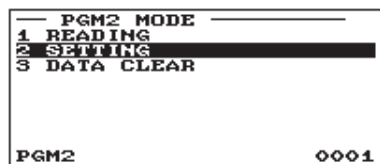
Zeicheneingabe: Zeichentasten verwenden.

Selektivwahl: Drücken Sie die -Taste, um zwischen den Optionen umzuschalten, oder drücken Sie die -Taste, um die Optionsliste anzuzeigen. Zum Verschieben des Cursors die Cursor-Tasten verwenden und die  oder die -Taste für die Auswahl drücken.

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie EUR 2,00 für den Einzelpreis, „ABCDE“ als Text und „Nicht-steuerpflichtig 1“ auf „Ja“ für die Warengruppe 1 programmiert werden.

Verfahren



1. Wählen Sie in der Displayanzeige PGM2 MODE mit Hilfe der -Taste „2 SETTING“ und drücken Sie die -Taste.

- Der SETTING-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

- Sie können ebenfalls Option „2 SETTING“ mit der Zifferntaste „2“ auswählen und dann die -Taste drücken.
- Zum Zurückschalten auf den vorherigen Bildschirm die -Taste drücken.

2. Wählen Sie „1 ARTICLE“.

- Der ARTICLE-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

- Der Pfeil in der rechten oberen Ecke des Fensters zeigt, dass das Fenster mehr Auswahlpunkte enthält, als auf dem Bildschirm aktuell zu sehen sind. Zum Weiterrollen des Fensters drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
- Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, drücken Sie die -Taste oder die -Taste.

3. Wählen Sie „1 DEPARTMENT“.

- Der DEPARTMENT-Bildschirm erscheint und listet programmierbare Warengruppen auf.

4. Zur Programmierung von Warengruppe 1 wählen Sie „01 DPT.01“.

- Das „01“-Fenster erscheint.

5. Auf der ersten Seite des „01“-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengruppentext wie folgt zu programmieren:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: Numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Positionieren Sie den Cursor auf „PRICE“ und geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten „200“ ein. → Numerische Eingabe
- Positionieren Sie den Cursor auf das Textfeld mit der Bezeichnung „DPT.01“ und geben Sie mit Hilfe der Zeichentasten „ABCDE“ ein. → Zeicheneingabe

Wenn Sie die Einstellung löschen möchten, drücken Sie die -Taste, bevor Sie die -Taste , , oder die -Taste drücken.

— 01	▲▼
OUTPUT KP No.1	NO
OUTPUT KP No.2	NO
SALES TYPE	NORMAL
RECEIPT TYPE	SINGLE
PRINT ON CLK	NO
HALO	999999.99
VMP NO.	0
TAXABLE1	10
PGM2	0001

6. Die -Taste drücken, um den Cursor zu „TAXABLE 1“ zu bewegen, anschließend die Maschine so programmieren, dass „nicht steuerpflichtig 1“ wie folgt eingestellt wird:

- Zur Auswahl von „NO“ drücken Sie die -Taste.
→ Selektive Eingabe

HINWEIS

Die -Taste schaltet zwischen zwei Optionen wie folgt um:

NO → YES → NO →

Durch Drücken der -Taste werden alle entsprechenden Optionen angezeigt.

7. Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

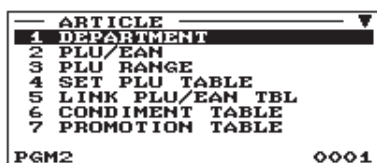
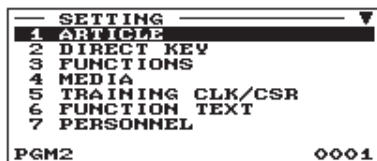
- Drücken Sie die -Taste, um die Programmierung abzubrechen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob die Daten gespeichert werden sollen; wählen Sie die gewünschte Option.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten und drücken. Sie kehren zum „DEPARTMENT“-Fenster zurück.
- Um für die folgende Warengruppe zu programmieren, die -Taste drücken. Daraufhin erscheint das „02“-Fenster. Um zum „01“-Fenster zurückzukehren, drücken Sie die -Taste.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmiergruppe ist.

Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



1. Wählen Sie im SETTING-Bildschirm „1 ARTICLE“.

- Daraufhin erscheint der ARTICLE-Bildschirm.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | | |
|----|------------------|---|
| 1 | DEPARTMENT | Warengruppen |
| 2 | PLU/EAN | PLUs/EANs |
| 3 | PLU RANGE | Ein PLU-Bereich |
| 4 | SET PLU TABLE | MENÜ PLU-Tabellen |
| 5 | LINK PLU/EAN TBL | Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung) |
| 6 | CONDIMENT TABLE | PLU Condiment-Tabelle |
| 7 | PROMOTION TABLE | Promotion-Tabellen |
| 8 | EAN NON-PLU | Konvertierungstabelle Interner EAN-Code (Nicht-PLU-Code-Format) |
| 9 | PRESS CODE | Pressecode |
| 10 | PLU/EAN STOCK | PLU/EAN-Bestand |
| 11 | EAN DELETE | EAN-Löschung |
| 12 | PLU GROUP | PLU-Gruppentext |


Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

1 ARTICLE	1	DEPARTMENT	→ Siehe „Warengruppen“ auf Seite 124.
	2	PLU/EAN	→ Siehe „PLU/EAN“ auf Seite 126.
	3	PLU RANGE	→ Siehe „PLU-Bereich“ auf Seite 128.
	4	SET PLU TABLE	→ Siehe „MENÜ PLU-Tabellen“ auf Seite 129.
	5	LINK PLU/EAN TBL	→ Siehe „PLU-Tabelle verknüpfen (für PLU/EAN-Verknüpfung)“ auf Seite 129.
	6	CONDIMENT TABLE	→ Siehe „PLU Condiment-Tabelle“ auf Seite 130.
	7	PROMOTION TABLE	→ Siehe „Promotion-Tabelle“ auf Seite 132.
	8	EAN NON-PLU	→ Siehe „Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)“ auf Seite 134.
	9	PRESS CODE	→ Siehe „Pressecode (bei EAN)“ auf Seite 135.
	10	PLU/EAN STOCK	→ Siehe „PLU/EAN-Bestand“ auf Seite 136.
	11	EAN DELETE	→ Siehe „EAN-Löschung“ auf Seite 136.
	12	PLU GROUP	→ Siehe „PLU-Gruppentext“ auf Seite 136.

■ Warengruppen

Die Registrierkasse ER-A411 ist mit 20 Standard-Warengruppen, die Registrierkasse ER-A421 mit 6 Standard-Warengruppen bestückt. Beide Registrierkassen können maximal bis zu 99 Warengruppen berücksichtigen.

Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

HINWEIS Um einen Warengruppenartikel im „DEPARTMENT“-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste  drücken. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

Verfahren

Die entsprechende Warengruppennummer auswählen.



```

— 01
PRICE          0.00
TEXT          DPT . 01
GROUP No.     01
ENTRY TYPE    OPEN&PRESET
COMMISSION#    0
OUTPUT KP No. 1 NO
OUTPUT KP No. 2 NO
SALES TYPE     NORMAL
PGM2          0001
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Nähere Informationen über die Eingabemuster finden Sie im Abschnitt „Allgemeine Anleitungsschritte“.

• PRICE (Numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8 Stellen)

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für eine Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: DPT.nn)

Die Displayanzeige setzt sich fort.

• GROUP No. (Numerische Eingabe)

- 01-09: Plus-Warengruppe
- 10: Minus-Warengruppe
- 11: Plus-Extra-Warengruppe
- 12: Minus-Extra-Warengruppe
- 13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
- 14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen

- INHIBIT: gesperrt.
- OPEN: nur offen.
- PRESET: nur vorprogrammiert.
- OPEN & PRESET: offen u. vorprogrammiert.

• COMMISSION# (Numerische Eingabe)

Provisionsgruppennummer (1 bis 9)

Bei Eingabe von Ziffer „0“ wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet. Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.

• OUTPUT KP No. 1 und 2 (Selektive Eingabe)

- YES: Druckt einen Kassenbon auf dem ersten/zweiten externen Drucker, sobald ein Artikel eingegeben wird, der zur Warengruppe gehört.
- NO: Druckt keinen Kassenbon auf dem ersten/weiten externen Drucker, wenn ein Artikel eingegeben wird, der zur Warengruppe gehört.

• SALES TYPE (Selektive Eingabe)

Wahl des Warengruppentyps

- SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss
- SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf
- NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.

■ Warengruppen (Fortsetzung)

• RECEIPT TYPE (Selektive Eingabe)

SINGLE: Am externen Drucker wird ein Kassenbon gedruckt.

DOUBLE: Am externen Drucker werden zwei identische Kassenbons gedruckt.

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht

NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht

• HALO (Numerische Eingabe)

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung ist die HALO-Funktion als „INVALID“ programmiert.

• VMP No. (Numerische Eingabe)

VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)

Bei Eingabe der Nummer „0“, wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

• TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)

MWSt-Status

YES: Steuerpflichtig

NO: Nicht steuerpflichtig

HINWEIS

- Das Steuersystem des Kassenterminals wurde werkseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 bis 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 bis 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.
- Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.

• AGE VERIFY (Selektive Eingabe)


Altersprüffunktion

YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.

NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

■ PLU/EAN

HINWEIS

- Der Ausdruck „EAN“ in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).
- Näheres zu den EAN-Codes, die dieses Kassenterminal betreffen, finden Sie in Kapitel 13.
- Um einen PLU-/EAN-Artikel im „PLU/EAN“-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste  drücken. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



00001	
DEPT. CODE	PLU00001
TEXT	
SIGN	+
PRICE1	0.00
PRICE2	0.00
PRICE3	0.00
BASE QTY	0
MENU TYPE	NORMAL
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPT. CODE (Numerische Eingabe)

Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist.

Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 14)
- Einzelposten-Barverkäufe
- HALO (nur bei Sub-Warengruppen)
- Mehrwertsteuerstatus

Die Displayanzeige setzt sich fort.

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für einen Artikel. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: PLUnnnnn (PLU)/ Leerzeile (EAN))

• SIGN (Selektive Eingabe)

- + : Plus-PLU/EAN
- : Minus-PLU/EAN

Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe:	+	}	Dient als normaler Plus-PLU/EAN.
PLU/EAN:	+		
Warengruppe:	-	}	Dient als normaler Minus-PLU/EAN.
PLU/EAN:	-		
Warengruppe:	+	}	Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
PLU/EAN:	-		
Warengruppe:	-	}	Nicht gültig; nicht akzeptiert.
PLU/EAN:	+		

• PRICE 1 bis 3 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 8 Stellen).

• BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen anzuwenden ist (max. 2 Stellen: 0 bis 99)

• MENU TYPE (Selektive Eingabe)

Wahl des PLU/EAN-Menütyps

- NORMAL: Normaler PLU/EAN
- SET: Menü PLU/EAN
- LINK: Haupt-PLU/EAN

■ PLU/EAN (Fortsetzung)

• SET#/LINK# (Numerische Eingabe)

Tabellenummer für Einstellung PLU/EANs/ Verknüpfung PLUs (1 bis 99)

Wenn die Zahl „00“ eingegeben wird, wird keine Tabellenummer für den eingestellten PLU/EANs/Link PLUs einer PLU zugewiesen.

• COND. TBL# (Numerische Eingabe)

Sie können einer Condiment-Tabelle eine PLU zuordnen (01 bis 99).

Bei Eingabe von Nummer „00“ wird der PLU keine Condiment-Tabellenummer zugeordnet.

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp „00“ festgelegt.

• COND. TYPE (Selektive Eingabe)

Der Condiment-Typ PLU dient ausschließlich für Condiment-Eingaben und kann nicht alleine eingegeben werden.

YES: Legt eine PLU als Condiment-Typ fest.

NO: Legt keine PLU als Condiment-Typ fest.

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp „NO“ festgelegt.

• CONDIMENT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die Condiment-Eingabe zwingend.

NON COMPUL.: Macht die Condiment-Eingabe nicht zwingend.

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp „NON COMPUL.“ festgelegt.

• COMMISSION# (Numerische Eingabe)

Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).

Bei Eingabe von Nummer „0“ wird dem PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

• OUTPUT KP No. 1 und 2 (Selektive Eingabe)

YES: Druckt einen Kassenbon auf dem ersten/zweiten Küchendrucker, sobald eine PLU/EAN eingegeben wird.

NO: Druckt keinen Kassenbon auf dem ersten/zweiten Küchendrucker, wenn eine PLU/EAN eingegeben wird.

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Modusparameter

OPEN: nur offener Preis.

INHIBIT: gesperrt.

OPEN&PRESET: offener Preis und Festpreis.

PRESET: nur Festpreis.

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp „PRESET“ festgelegt.

■ PLU/EAN (Fortsetzung)

• TAXABLE 1 bis 6 (Selektive Eingabe)

YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN

NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN

HINWEIS

- Das Steuersystem des Kassenterminals wurde werksseitig auf automatische MWSt-Berechnung 1 bis 6 eingestellt. Wenn Sie eine automatische MWSt-Berechnung von 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6 sowie die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen MWSt-Berechnung 4 bis 6 verwenden möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Vertragshändler.
- Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.
- Ein PLU/EAN, der nicht für eine diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.

• PLU GROUP (Numerische Eingabe)

Sie können einer PLU Gruppe (00 bis 99) PLUs zuordnen.

• AGE VERIFY (Selektive Eingabe)

YES: Aktiviert die Altersprüffunktion.

NO: Deaktiviert die Altersprüffunktion.

• NON-ACCESS (Selektive Eingabe)

NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

HINWEIS

Beim PLU ist der Eingabetyp auf „NON DEL.“ festgelegt.

■ PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

Verfahren

```
— PLU RANGE —
START          00000
END            00000
OPERATION      NEW & MAINT.
PGM2          0001
```



```
— 00001-00010 —
DEPT. CODE
TEXT
SIGN
PRICE1
PRICE2
PRICE3
BASE QTY
MENU TYPE
PGM2          0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

• START (Numerische Eingabe)

Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)

• END (Numerische Eingabe)

Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)

• OPERATION (Selektive Eingabe)

DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

MAINTENANCE: Die programmierte Einstellung kann geändert werden.

NEW & MAINT.: Die augenblickliche Einstellung kann geändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).

■ MENÜ PLU-Tabellen

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettmenüs gewähren möchten, sollte die Funktion „MENÜ PLU“ angewendet werden; ein MENÜ PLU kann maximal 5 zugeordnete PLUs beinhalten.

Verfahren

Wählen Sie eine entsprechende PLU-Tabelle.



— 01 —		
SET PLU #1	00000	
SET PLU #2	00000	
SET PLU #3	00000	
SET PLU #4	00000	
SET PLU #5	00000	
PGM2	0001	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SET PLU (Numerische Eingabe)**
MENÜ PLU-Nummer einstellen (1 bis 99)
- **SET PLU #X**
Zuzuordnende PLU-Codes (max. 5 PLUs)

HINWEIS

- Vor der Programmierung einer Menü-PLU müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die **[DEL]**-Taste im Tabellenummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die eingestellte PLU-Tabelle an der Cursorposition gelöscht.

■ PLU-Tabelle verknüpfen (für PLU/EAN-Verknüpfung)

Es besteht die Möglichkeit, PLUs oder EANs (verknüpfte PLUs) mit einem Haupt-PLU oder -EAN zu verbinden. Die Zahl der verknüpften PLUs ist jedoch auf maximal 10 festgelegt.

Verfahren

Wählen Sie einen entsprechenden Link zur PLU-Tabelle.



— 01 —		
ITEM #1	00000	
ITEM #2	00000	
ITEM #3	00000	
ITEM #4	00000	
ITEM #5	00000	
ITEM #6	00000	
ITEM #7	00000	
ITEM #8	00000	
PGM2	0001	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU TABLE (Numerische Eingabe)**
PLU-Tabellenummer (1 bis 99)
- **ITEM #XX**
Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 10 PLUs) eingeben.

HINWEIS

- Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die **[DEL]**-Taste im Tabellenummer-Wahlmenü gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht.

Die Displayanzeige setzt sich fort.

■ PLU Condiment-Tabelle

Die „Condiment-Eingabe“ unterstützt den Bediener bei Menüeingaben, bei denen spezielle Kochanweisungen zu beachten sind. Beispielsweise kann ein Bediener Eingaben wie „Kartoffeln garniert“, „mit Salat“ und „Steak durchgegart grillen“ machen. Wenn ein Bediener einen PLU-Menüartikel eingibt, dessen PLUs eine Condiment-Eingabe zugeordnet wurde, werden diese Bestellungen (z. B. „Kartoffeln garniert“) auf dem Kassensbon gedruckt.

Vor der Programmierung einer Condiment-Eingabe muss eine Condiment-Tabelle angelegt werden. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel einer Condiment-Tabelle:

Condiment-Tabelle

Tabellen-nummer	PLU-Codes für Condiment-Eingabe (programmierter Text)					
01	Condimenttext (HOW COOK?)	23 (RARE)	25 (MED.RARE)	27 (WELLDONE)	...	02
02	Condimenttext (WITH?)	44 (SALAD)	45 (FRUITS)			
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	...	⋮
04	Condimenttext (POTATO?)	33 (P.CHIPS)	37 (MASHED.P)	38 (BAKED.P)	...	99
99	Condimenttext (DRINK?)	63 (TEA)	65 (MILK)	67 (A.JUICE)	...	

Condiment-
Tabellen
(Bis zu 99)

PLUs (bis zu 28 für eine Tabelle)

Nächste Condiment-
Tabellennummer

Die Condiment-Tabelle sollte folgende Einträge enthalten:

Condiment-Tabelle: Die Condiment-Tabelle ist eine Gruppe von Condiment-PLUs, die den einzelnen PLU-Menüartikeln zugeordnet sind. Eine Tabelle enthält einen Condimenttext und bis zu 28 PLUs. Sie können die nächste Condiment-Tabellennummer einer Condiment-Tabelle zuordnen, um diese zu verknüpfen.

Der Condimenttext dient zur Anzeige einer Eingabeaufforderung. Die PLU wird für die Einstellung einer Sonderbestellung verwendet. Wenn z. B. ein Bediener einen PLU-Menüartikel eingibt, wird eine für diesen Condimenttext programmierte Nachricht angezeigt, z. B. „HOW COOK?“. Legen Sie dann den Text z.B. „RARE“ für das entsprechende PLU fest.

Tabellennummer: Die Tabellennummer dient zur Identifizierung der einzelnen Condiment-Tabellen.

■ PLU Condiment-Tabelle (Fortsetzung)

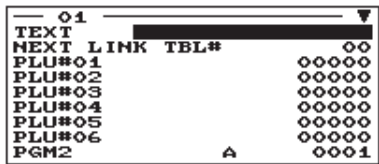
HINWEIS Das in einer Condiment-Tabelle programmierte Condiment-PLU kann mit einer Condiment-Tabelle verknüpft werden (**Artikelverknüpfungsmethode**).
Wenn z. B. PLU 44 (SALAD) in einer der oben genannten Tabellen mit Condiment-Tabelle 10 (SAUCE) verknüpft ist und Condiment PLU 44 (SALAD) registriert wird, werden die Artikel von Condiment-Tabelle 10 (SAUCE) angezeigt.

Tabellennummer	PLU-Codes für Condiment-Eingabe (programmierter Text)				
10	Condimenttext (SAUCE)	51 (ITALIAN)	53 (FRENCH)		12

Nächste
Condiment-
Tabellennummer

Verfahren

Eine entsprechende Condiment-Tabelle auswählen.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung eines Condiment-Menüs.
Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- **NEXT LINK TBL# (Numerische Eingabe)**
Die nächste Condiment-Tabellennummer eingeben (max. 2 Stellen).
- **PLU#01 bis #28**
Condiment-PLU-Codes eingeben (max. 28 PLUs).

HINWEIS

- Die Beschreibung dient als Eingabeaufforderung.
- Vor der Programmierung einer Condiment-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die **[DEL]**-Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die PLU-Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Bestätigen Sie im **DELETE-Fenster**, die zum Löschen vorgesehene Tabellennummer. Drücken Sie die **[ENTER]**-Taste und wählen Sie bei der Nachricht „DO YOU DEL. IT?“ die Option „1 YES“, um die Löschung auszuführen.

■ Promotion-Tabellen

Es gibt zwei Arten von Promotion-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Zur Änderung des Typs, muss der Typ im Fenster „BASIC PRESET“ ausgewählt werden.

< Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion Auswahl >

Verfahren

Eine entsprechende Promotiontabelle auswählen.

```

— SELECT OPERATION —
1 BASIC PRESET
2 OBJECTED ITEM
3 PROMOTION WAY

PGM2 0001
  
```

„BASIC PRESET“ auswählen.

```

— BASIC PRESET —
TEXT
TYPE GLOBAL

PGM2 A 0001
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PROMOTION TABLE (Numerische Eingabe)**

Promotion-Tabellennummer (1 bis 99)

- **BASIC PRESET**

Zur Programmierung von Text und Auswahl von Globaltyp-/Individualtyp-Verkaufsaktion

- **OBJECTED ITEM**

Zur Programmierung des Promotionartikels

- **PROMOTION WAY**

Zur Programmierung der detaillierten Daten.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der einzelnen Promotion-Tabellen (max. 12 Zeichen)

- **TYPE (Selektive Eingabe)**

GLOBAL: Globaltyp-Verkaufsaktion

INDIVIDUAL: Individualtyp-Verkaufsaktion

< Promotionartikel programmieren >

Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option „OBJECTED ITEM“ wählen und dann die -Taste drücken.

```

— OBJECTED ITEM —
ITEM #1 00000
ITEM #2 00000
ITEM #3 00000
ITEM #4 00000
ITEM #5 00000
ITEM #6 00000
ITEM #7 00000
ITEM #8 00000
PGM2 0001
  
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

- **ITEM #1 bis ITEM #10 (Numerische Eingabe)**

Eingabe eines Promotion-PLU/EAN-Codes.

■ Promotion-Tabellen (Fortsetzung)

< Programmierung von detaillierten Daten >

Verfahren

Im Jobauswahlfenster die Option „PROMOTION WAY“ wählen und dann die -Taste drücken.

< GLOBALTYP >

PROMOTION WAY	
WAY	AMOUNT DISC.
AMOUNT DISC.	0.00
TRIP LEVEL	00
PGM2	0001

- **WAY (Selektive Eingabe)**

Promotionart auswählen.

AMOUNT DISC.: Betragsmäßige Nachlässe

% DISCOUNT: % Rabatt

FREE ITEM: Gratis-Produkt

- **AMOUNT DISC. (Numerische Eingabe)**

Rabattbetrag (max. 8 Stellen)

- **% DISCOUNT (Numerische Eingabe)**

% Rabattsatz (0,00% bis 100,00%)

- **FREE ITEM (Numerische Eingabe)**

Gratis-Produkt PLU/EAN-Code

- **TRIP LEVEL (Numerische Eingabe)**

< für GLOBALTYP-Verkaufsaktion >

Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte) (max. 2 Stellen)

- **TRIP LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

< für INDIVIDUALTYP-Verkaufsaktion >

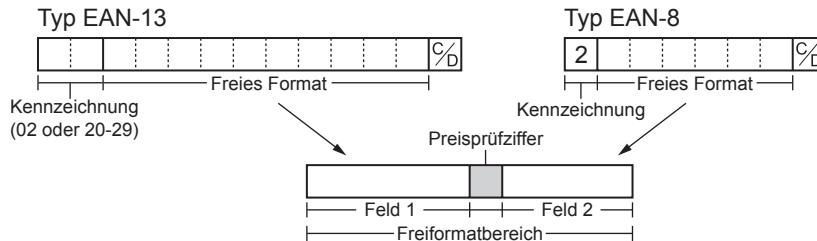
Ebene für Rabatt (Zählung der eingegebenen Produkte) für alle Promotion-PLU/EAN (max. 2 Stellen)

< INDIVIDUALTYP >

PROMOTION WAY	
WAY	AMOUNT DISC.
AMOUNT DISC.	0.00
TRIP LEVEL1	00
TRIP LEVEL2	00
TRIP LEVEL3	00
TRIP LEVEL4	00
PGM2	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.



01	
TYPE OF CODE	EAN13
SYSTEM CODE	20
LENGTH FLD#1	5
LENGTH FLD#2	4
FLD#1 DATA	FREE
FLD#2 DATA	PRICE
CHECK DIGIT	YES
TAB	2
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS Um ein Codeformat im „EAN NON-PLU“-Fenster zu löschen, das Codeformat auswählen und dann die **[DEL]**-Taste drücken. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Codeformat gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

• TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)
EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)

• SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)

Systemcode (z. B. Kennzeichnungscode): EAN-8: 1 Stelle,
EAN-13: 2-stellig

HINWEIS ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.

• LENGTH FLD#1 (Numerische Eingabe)

Länge von Feld 1 (Anzahl Stellen): 0 bis 9

• LENGTH FLD#2 (Numerische Eingabe)

Länge von Feld 2 (Anzahl Stellen): 0 bis 9

• FLD#1 DATA

Bedeutung von Feld 1: Auf FREE festgelegt.

• FLD#2 DATA (Selektive Eingabe)

Inhalt von Feld 2

PRICE: Preis

QUANTITY: Menge

• CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)

Preisprüfziffer

YES: Die Preisprüfziffer nutzen.

NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.

• TAB (Selektive Eingabe)

Tabulator oder Dezimalstelle des Felds: 3/2/1/0

■ Pressecode (bei EAN)

Die Registrierkasse bietet die Möglichkeit zum Programmieren von Pressecodes.

Verfahren

```
— PRESS CODE —  
1 GERMAN TYPE1  
2 U.K.  
3 FRENCH  
4 SWEDEN  
5 GERMAN TYPE2  
  
PGM2 0001
```



```
— GERMAN TYPE1 —  
TYPE OF CODE  NORMAL  
PRICE OF CODE  ENCODED  
LABEL TYPE  ARTICLE  
  
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• TABLE NUMBER (1 bis 5) (Selektive Eingabe)

- 1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
- 2: U.K. (Präfix: 988/989)
- 3: FRENCH (Präfix: 378/379)
- 4: SWEDEN (Präfix: 7388)
- 5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)

• TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Normaler EAN
PRESS: Pressecode

• PRICE (Selektive Eingabe)

Preiseingabeverfahren für Pressecode

PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises
ENCODED: Nutzung des codierten Preises
COMPULSORY: zwingende Registrierung.

• LABEL TYPE (Selektive Eingabe)

Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei

ARTICLE: Präfix + Artikelnummer

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.

PREFIX: Nur Präfix

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien (Warengruppen) erfasst werden soll.

■ PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.

Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option „1 OVERWRITE“ gezeigt.

Verfahren

```

— PLU/EAN STOCK —
1 OVERWRITE
2 ADD
3 SUBTRACT

PGM2                                0001
  
```



Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



```

— 00001 —
CURRENT          0.000
NEW STOCK       0.000

PGM2                                0001
  
```

- Nach Wahl der Option „1 OVERWRITE“ ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

• CURRENT (Nur Bestätigung)

Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.

• NEW STOCK (Numerische Eingabe)

Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 0 bis 9999,999)

HINWEIS

- Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, „2 ADD“ bzw. „3 SUBTRACT“ wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.
- Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.

■ EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

Verfahren

```

— EAN DELETE —
PERIOD (DAY)    99

PGM2                                0001
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)

Den Löschzeitraum des EAN-Datensatzes eingeben: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)

■ PLU-Gruppentext

Pro PLU-Gruppe können maximal 12 Zeichen programmiert werden (0 bis 99).

Verfahren

Eine entsprechende PLU-Gruppe aus der Liste auswählen.



```

— PLU GROO —
PLU GROO

PGM2          A          0001
  
```

Die Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der PLU-Gruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

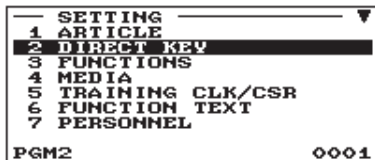
Programmierung der Direkteingabetasten

Zur Wahl der Programmierung der Direkteingabetasten wie folgt vorgehen.

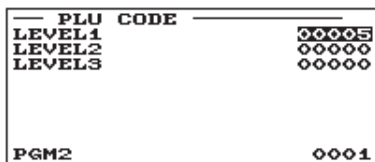
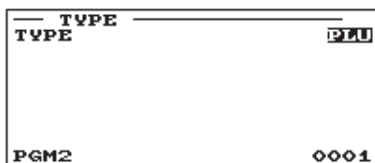
■ Direkteingabetasten

Der Tastatur können Warengruppen und PLUs direkt zugewiesen werden. Im Fall von PLUs können der Tastatur bis zu 3 direkt zugreifbare Ebenen zugewiesen werden. Die Tastennummer-Positionen sind aus der Abbildung auf der nächsten Seite ersichtlich.

Verfahren



Eine Taste auf der Tastatur drücken.



Bei Wahl von „DIRECT PLU“

1. Im Menü SETTING die Option „2 DIRECT KEY“ wählen.
 - Das DIRECT KEY-Menü erscheint.
2. Eine Taste auf der Tastatur drücken und die einzelnen Artikel wie folgt programmieren:

• TYPE (Selektive Eingabe)

PLU: Festlegung der Taste als Direkt-PLU-Taste.

DEPT: Festlegung der Taste als Direkt-Warengruppentaste.

INHIBIT: Nicht-Verwendung

HINWEIS Wird eine Warengruppe gewählt, so erscheint die Meldung „DEPT. CODE“ auf der Displayanzeige, so dass der Waregruppennummer eingegeben werden kann.

• LEVEL1 bis 3 (Numerische Eingabe)

Für jede Ebene einen PLU-Code eingeben. Soll z. B. diese Taste als PLU-Code 1 (Ebene 1) und PLU-Code 101 (Ebene 2) dienen, sind 1 für „LEVEL1“ und 101 für „LEVEL2“ einzugeben.

■ Direkteingabetasten (Fortsetzung)

Die Positionen der Tastennummern sind nachfolgend aufgeführt:

(ER-A411)

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	16	22	28	34	40	46	52	58	64
5	10	15	21	27	33	39	45	51	57	63
4	9	14	20	26	32	38	44	50	56	62
3	8	13	19	25	31	37	43	49	55	61
2	7	12	18	24	30	36	42	48	54	60
1	6	11	17	23	29	35	41	47	53	59

Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

(ER-A421)

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	19	26	33	40	47	54	61	68	75	82	89	96	103	110	117
6	12	18	25	32	39	46	53	60	67	74	81	88	95	102	109	116
5	11	17	24	31	38	45	52	59	66	73	80	87	94	101	108	115
4	10	16	23	30	37	44	51	58	65	72	79	86	93	100	107	114
3	9	15	22	29	36	43	50	57	64	71	78	85	92	99	106	113
2	8	14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	105	112
1	7	13	20	27	34	41	48	55	62	69	76	83	90	97	104	111

Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

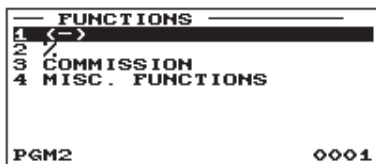
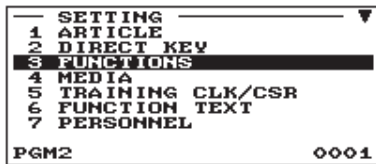
HINWEIS

- Warengruppen und PLUs können nur dem "Programmierfeld für Warengruppen und PLUs" zugeordnet werden (siehe obere Abbildung).
- Sie können keine Warengruppe oder ein PLU einer Position zuweisen, der bereits eine Funktionstaste zugeordnet wurde.
- Für Tasten mit doppelter Zeichengröße wird die rechts angezeigte Tastennummer zugewiesen.
- Wenn Sie zwischen einfacher und doppelter Zeichengröße wechseln möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Funktions-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



1. Wählen Sie im SETTING-Bildschirm „3 FUNCTIONS“.
• Daraufhin erscheint das FUNCTIONS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 (-)	Rabatttaste
2 %	Prozenttaste
3 COMMISSION	Provision
4 MISC. FUNCTIONS	Verschiedene Funktionen Anzahlung, Anzahlung(-), RA, RA2, PO, PO2, CASH TIP, NON CASH TIP, CID, CHK/ CG

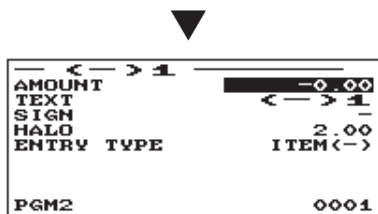
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

3 FUNCTIONS	1 (-)	→ Siehe „Rabatttaste ( und  bis )“ auf Seite 140.
	2 %	→ Siehe „Prozenttaste ( bis )“ auf Seite 140.
	3 COMMISSION	→ Siehe „Provision“ auf Seite 141.
	4 MISC. FUNCTIONS	→ Siehe „Verschiedene Funktionen“ auf Seite 141.

■ Rabatttaste (\ominus und $\ominus 2$ bis $\ominus 4$)

Verfahren

Eine entsprechende Rabatttaste aus der Liste auswählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**

Rabattbetrag (max. 8 Stellen)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Abschlagtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **SIGN (Selektive Eingabe)**

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabatttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)

+: Plusbetrag (Aufschlag)

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**

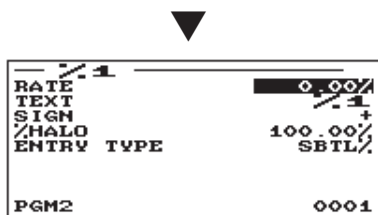
ITEM(-): Posten (-)

SBTL(-): Zwischensumme (-)

■ Prozenttaste ($\%1$ bis $\%4$)

Verfahren

Eine entsprechende Prozenttaste aus der Liste auswählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0,00 bis 100,00)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **SIGN (Selektive Eingabe)**

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)

+: Plusbetrag (Aufschlag)

- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0,00 bis 100,00)

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**

ITEM(%): Posten (%)

SBTL(%): Zwischensumme (%)

■ Provision

Verfahren

Eine zugehörige Provisionsnummer aus der Liste wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0,000 bis 99,999)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Funktionen in der Gruppe „Verschiedene Funktionen“ wählen:

Verfahren

Jede Position wie folgt programmieren:

1. Im FUNCTIONS-Fenster die Option „4 MISC. FUNCTIONS“ auswählen.

- Das MISC. FUNCTIONS-Fenster wird angezeigt.

2. Eine der Funktionen aus der folgenden Funktionsliste wählen.

1 DEPOSIT	Anzahlung
2 DEPO. (-)	Anzahlung (-)
3 ***RA	Bezahlte Rechnung (RA)
4 ***RA2	RA2
5 ***PO	Ausgaben (PO)
6 ***PO2	PO2
7 CASH TIP	Trinkgeld (Bargeld)
8 NON CASH TIP	Trinkgeld (Nicht Bargeld)
9 CID	Kassensoll, Barzahlung
10 CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

Die Displayanzeige setzt sich fort.

■ Anzahlung

Verfahren

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

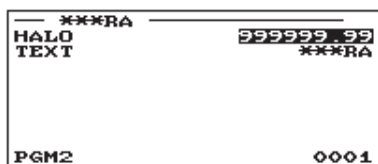
- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Anzahlung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ RA/RA2

Sie können für jede Taste für bezahlte Rechnungen eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

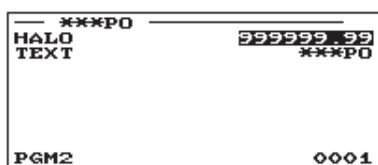
- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Einzahlungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ PO/PO2

Sie können für jede Ausgabentaste eine obere Eingabe-Betragsgrenze festlegen.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

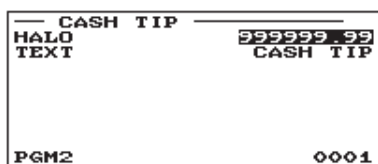
Beschreibung für die Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

HINWEIS *Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Ausgabentaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.*

■ Trinkgeld (Bargeld)/Trinkgeld (Nicht Bargeld)

Sie können eine obere Betragsgrenze und Beschreibung für die einzelnen Trinkgeldtasten programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die einzelnen Trinkgeld-Tasten. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Kassensoll, Barzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Höchstbetrag in der Schublade programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Kassenbestand. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

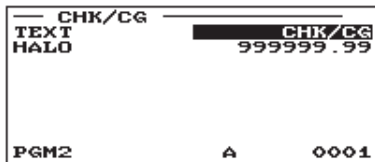
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 99999999,99

■ Rückgeld auf Scheckzahlung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für das Rückgeld auf Scheckzahlung programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Scheckwechsel. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

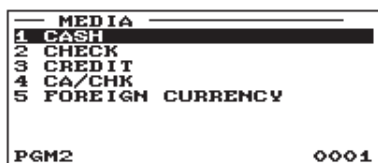
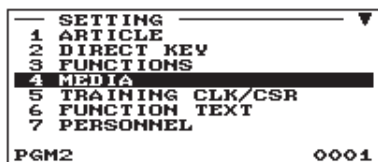
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

Verfahren



1. Wählen Sie im SETTING-Bildschirm „4 MEDIA“.
 - Daraufhin erscheint das MEDIA-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 CASH	Bargeldtaste
2 CHECK	Schecktaste
3 CREDIT	Kredittaste
4 CA/CHK	Scheckeinzahlung
5 FOREIGN CURRENCY	Fremdwährungen

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

4 MEDIA	1 CASH	→ Siehe „Bargeldtaste“ auf Seite 145.
	2 CHECK	→ Siehe „Schecktaste“ auf Seite 146.
	3 CREDIT	→ Siehe „Kredittaste“ auf Seite 147.
	4 CA/CHK	→ Siehe „Scheckeinzahlung“ auf Seite 148.
	5 FOREIGN CURRENCY	→ Siehe „Fremdwährung“ auf Seite 148.

■ Bargeldtaste (Bargeld und Bargeld2 bis 5)

Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.



CASH	
TEXT	CASH
HALO	999999.99
BILL PRINT	NON-COMPUL.
FOOTER PRINT	NO
NON-ADD#	NON-COMPUL.
AMOUNT ENTRY	NON-COMPUL.
DRAWER OPEN	YES
PGM2	A 0001

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.

NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck.

- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**

Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassensbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**

Zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags.

- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**

Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

■ Schecktaste (Scheck und Scheck2 bis Scheck5)

Verfahren

Keine zwingende Registrierung
eines nicht-addierenden Codes



— CHECK	—	▼
TEXT		CHECK
HALO		999999.99
BILL PRINT	NON-COMPUL.	
FOOTER PRINT	NON-COMPUL.	NO
AMOUNT ENTRY	NON-COMPUL.	
NON-ADD#	NON-COMPUL.	
EFT	NON-COMPUL.	
DRAWER OPEN		YES
PGM2	A	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für die Scheck-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

NON-COMPUL.: Keine zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)*

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.

NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion


ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

* Weitere Information über die Verwendung dieses Gerätes erhalten Sie von Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ Kreditkarte (Kredit1 bis Kredit9)

Verfahren

Eine zugehörige Kreditkarte aus der Kreditkartenliste wählen.



CREDIT1	
TEXT	CREDIT1
HALO	999999.99
BILL PRINT	NON-COMPUL.
FOOTER PRINT	NO
AMOUNT ENTRY	INHIBITED
NON-ADD#	NON-COMPUL.
EFT	NON-COMPUL.
DRAWER OPEN	YES
PGM2	A 0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für die Kredit-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPUL.: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob die Registrierkasse am Ende des Kassensbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kreditkarte betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlungsbetrags.

INHIBITED: Sperre der Zahlungsbetragregistrierung.

• NON-ADD # (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

NON-COMPUL.: Keine zwingende Registrierung eines nicht-addierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)*

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.

NON-COMPUL.: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion

ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

* Weitere Information über die Verwendung dieses Gerätes erhalten Sie von Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ Scheckeinlösung (Scheck1 bis Scheck5)

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Scheckeinlösungs-Nr. aus der Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.



CA/CHK1	
TEXT	CA/CHK1
HALO	999999.99
PGM2	0002

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für die Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0 bis 999999,99

■ Fremdwährung (Fremdwährung1 bis Fremdwährung4)

Verfahren

Eine zugehörige Fremdwährungs-Umrechnungstaste aus der Fremdwährungstasten-Liste wählen.



FOREIGN1	
RATE	0.000000
TEXT	EXCH1
TAB	2
SYMBOL	
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

• RATE (Numerische Eingabe)

Wechselkurs (0,000000 bis 999,999999)

HINWEIS

Für Fremdwährung4 ist der programmierte Prozentsatz deaktiviert.

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für die Wechselkurstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• TAB (Numerische Eingabe)

Tabulierung (0 bis 3)

• SYMBOL (Zeicheneingabe)

Währungstext. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

HINWEIS

Das Währungssymbol wird mit (+)-Betrag der Fremdwährung gedruckt. Die programmierten Zeichen werden auf der linken Seite des Betrags gedruckt.

Bsp.) Im Falle von „EUR“:

EXCH1	1.234567
	EUR 1,23

↑
Programmiertes Symbol

Programmierung Schulungs-Bediener/Kassierer

Option „TRAINING CLK/CSR“ im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

Verfahren

```
— SETTING —
1 ARTICLE
2 DIRECT KEY
3 FUNCTIONS
4 MEDIA
5 TRAINING CLK/CSR
6 FUNCTION TEXT
7 PERSONNEL
PGM2 0001
```



```
— TRAINING CLK/CSR —
CLK/CSR CODE 0000
TITLE TEXT TRAINING
PGM2 0001
```

1. Wählen Sie im SETTING-Bildschirm „5 TRAINING CLK/CSR“.

- Das TRAINING CLK/CSR-Fenster wird angezeigt.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

• CLK/CSR CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus
(max. 4 Stellen)

• TITLE TEXT

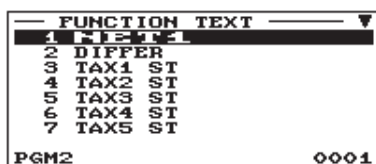
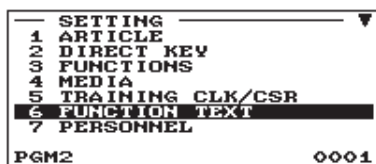
Text für den Schulungsmodustitel.

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Programmierung von Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Verfahren



Die Displayanzeige setzt sich fort.

1. Wählen Sie im SETTING-Fenster „6 FUNCTION TEXT“.
 - Daraufhin erscheint das FUNCTION TEXT-Menü.

2. Die Position wie folgt programmieren:

• Text (Zeicheneingabe)

Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Funktionstext-Liste

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	NET1
2	Differenz	DIFFER
3	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
4	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
5	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
6	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
7	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
8	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
9	MWSt/Steuer 1	VAT 1
10	MWSt/Steuer 2	VAT 2
11	MWSt/Steuer 3	VAT 3
12	MWSt/Steuer 4	VAT 4
13	MWSt/Steuer 5	VAT 5
14	MWSt/Steuer 6	VAT 6
15	Gesamtsteuer (im Bericht)	TTL TAX
16	Nettosumme ohne Steuer (im Bericht)	NET
17	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
18	MWSt/Steuer-Löschung	TAX DELE
19	Netto 2	NET2
20	MENÜ PLU-Rabatt	SETPLU-

Nr.	Funktion	Standardtext
21	MENÜ EAN-Rabatt	SETEAN-
22	Promotionrabatt	DISCOUNT
23	Gutschein-PLU	CP PLU
24	Retouren	REFUND
25	Storno	VOID
26	Stornomodus	VOID MODE
27	Managerstorno	MGR VOID
28	Zwischensummenstorno	SBTL VOID
29	Storno für Extrawarengruppe	HASH VOID
30	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
31	Rechnungsdruckzähler	BILL CNT
32	Kein Verkauf	NO SALE
33	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
34	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
35	(+)-Wechselgeldspeicher	SCM(+)
36	(-)-Wechselgeldspeicher	SCM(-)
37	Proformarechnungs-Zähler	G.C.COPY CNT
38	Gast (Kunden-/ Transaktionszähler)	GUEST
39	Gesamtbestellung	ORDER TL
40	Gesamtzahlungen	PAID TL

Nr.	Funktion	Standardtext
41	Durchschnitt	AVE.
42	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	O-P
43	Transfer-Aus	TRAN.OUT
44	Transfer-Ein	TRAN.IN
45	Bezahltes Trinkgeld	TIP PAID
46	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK
47	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CR
48	Landeswährung 1	DOM.CUR1
49	Landeswährung 2	DOM.CUR2
50	Landeswährung 3	DOM.CUR3
51	Landeswährung 4	DOM.CUR4
52	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM.CUR1 CHK
53	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM.CUR1 CR
54	Kassensoll, Scheck	*CH ID
55	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CHK ID
56	Hauptgruppe 1	GROUP01
57	Hauptgruppe 2	GROUP02
58	Hauptgruppe 3	GROUP03
59	Hauptgruppe 4	GROUP04
60	Hauptgruppe 5	GROUP05
61	Hauptgruppe 6	GROUP06
62	Hauptgruppe 7	GROUP07
63	Hauptgruppe 8	GROUP08
64	Hauptgruppe 9	GROUP09
65	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
66	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(-)
67	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
68	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(-)
69	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
70	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL(-)
71	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
72	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
73	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
74	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
75	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4

Nr.	Funktion	Standardtext
76	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
77	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
78	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
79	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
80	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
81	Gesamtprovisionsbetrag	COM.TTL
82	Bargeld/Scheck ist	CA/CHK IS
83	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
84	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
85	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
86	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
87	Gesamtsumme der Kassen-Ist-Eingaben-Differenzen	DIF. TL
88	Gesamtsumme	***TOTAL
89	Zwischensummen	SUBTOTAL
90	Alter Saldo	OLD BAL.
91	Neuer Saldo	BALANCE
92	Wechselgeldgesamtspeicher	SCM TTL
93	GLU-Zähler öffnen	OPEN GLU
94	Abschließender Bezahlung/ Proformarechnungs-Zähler	FINAL/ GCRCPT
95	CCD-Berichtstitel	CCD
96	Stadtname 1	TOWN NAME
97	Stadtname 2	TOWN NAME
98	Barzahlungstransfer	TRANSFER
99	Tisch#-Text	GLU#
100	Nicht-addierender Nummerntext	#
101	PLU-Zwischensumme (für Verknüpfung PLU %)	ITEM ST
102	Umsatzmenge	ITEMS
103	Verkaufsartikel-Zwischensumme	MDSE ST
104	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
105	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
106	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
107	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
108	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
109	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
110	Gesamtsumme MWSt	TTL VAT

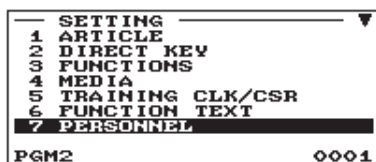
Nr.	Funktion	Standardtext
111	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
112	Restbetrag (auf Display)	DUE
113	Auszugebendes Trinkgeld (auf Display)	TIP DUE
114	Rückgeld	CHANGE
115	Bonkopie-Kopfzeile	COPY
116	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C. COPY
117	Rechnungszusammenfassug-Kopfzeile	B.T.
118	Rechnungsübertragung-Kopfzeile	B.S.
119	Tisch (GLU)-Zwischenrechnung-Kopfzeile	INTERMED.

Nr.	Funktion	Standardtext
120	Gastrechnungs-Kopfzeile	BILL
121	Stornotext auf einem Küchendrucker	VOID
122	Retourentext auf einem Küchendrucker	REFUND
123	Kassenbonschalter	RCP SW.
124	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
125	Wert offener Bon bei überlappenden Bedienern	OVCS REMAIN
126	Teilzahlung	PARTIAL PAY
127	MWSt ID Präfixtext	VAT ID PRE
128	MWSt ID Erweiterungstext	VAT ID POST

Personal-Programmierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wie folgt aus:

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „7 PERSONNEL“ wählen.
• Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Menü.



2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|------------------|--|
| 1 CLERK | Bediener |
| 2 CASHIER | Kassierer |
| 3 MANAGER | Manager |
| 4 CLERK KEY | Elektronischer
Bedienerschlüssel |
| 5 CLERK KEY DEL. | Sperren eines elektronischen
Bedienerschlüssels |


Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Bediener

Verfahren

Einen entsprechenden Bediener aus der Bedienerliste auswählen.



0001	0000
SECRET CODE	CLERK0001
NAME	NON-COMPUL
GLU TYPE	ENABLE
G.C. COPY	NOT
VAT SHIFT	PRICE1
P.SFT START	PRICE3
P.SFT END	DRAWER1
DRAWER No.	0001
PGM2	

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)

- **NAME (Zeicheneingabe)**

Name des Bedieners. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- **GLU TYPE**

GLU: Macht das Tischsystem zwingend.

NON COMPUL.: Macht das Tischsystem nicht zwingend.

- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre der Proformarechnung.

ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.

- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**

STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE1 bis PRICE3)

- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE1 bis PRICE3)

- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**

DRAWER1/NONE

- **START GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)

Bei Eingabe der Nummer „0“ wird kein GLU-Code zugeordnet.

- **END GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

Bei Eingabe der Nummer „0“ wird kein GLU-Code zugeordnet.

- **PGM2 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.

- **PGM1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.

- **X1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

- **Z1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

■ Bediener (Fortsetzung)

• X2Z2 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

• FLASH (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

• AUTO KEY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

• SD CARD (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

• iSDC (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im iSDC-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im iSDC-Modus.

• AUTO 1 KEY bis AUTO 10 KEY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der einzelnen AUTO-Menütasten.

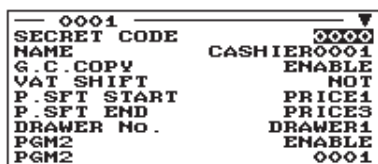
ENABLE: Freigabe der einzelnen AUTO-Menütasten.

■ Kassierer

HINWEIS Wenn das „Nur-Bedienersystem“ auf dem Gerät ausgeführt wird, müssen anstelle der Kassierer-Programmiereinstellungen die Bediener-Programmiereinstellungen verwendet werden.

Verfahren

Einen entsprechenden Kassierer aus der Kassiererliste auswählen.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)

- **NAME (Zeicheneingabe)**

Name des Kassierers. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre der Proformarechnung.

ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.

- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**

STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE1 bis PRICE3)

- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE1 bis PRICE3)

- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**

DRAWER1/NONE

- **PGM2 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.

- **PGM1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.

- **X1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

- **Z1 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

- **X2Z2 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

- **FLASH (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

- **AUTO KEY (selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

- **SD CARD (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

■ Kassierer (Fortsetzung)

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPX/Z -Modus.

• iSDC (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im iSDC-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im iSDC-Modus.

• AUTO 1 KEY bis AUTO 10 KEY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der einzelnen AUTO-Menütasten.

ENABLE: Freigabe der einzelnen AUTO-Menütasten.

■ Manager

Für den Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

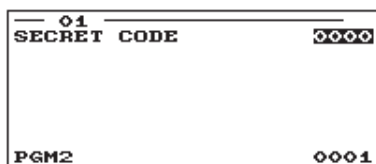

Verfahren

Einen entsprechenden Manager aus der Managerliste auswählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)



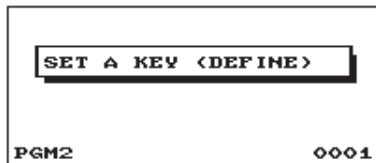
```
01
SECRET CODE 0000
PGM2 0001
```


■ Elektronische Bedienschlüssel

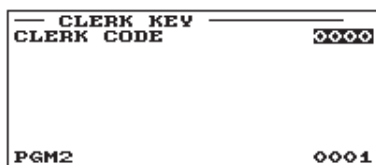
Für jeden elektronischen Bedienschlüssel kann ein Bedienercode programmiert werden. Bestätigen Sie in diesem Fall den Bedienernamen.

Bei dieser Programmierung muss der entsprechende elektronische Schlüssel auf den Bedienschalter eingestellt sein.

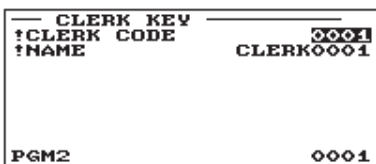
Verfahren



```
SET A KEY <DEFINE>
PGM2                0001
```



```
CLERK KEY
CLERK CODE
PGM2                0001
```



```
CLERK KEY
CLERK CODE 0001
NAME       CLERK0001
PGM2                0001
```



```
SET A KEY <DEFINE>
PGM2                0001
```

1. Einstellen eines elektronischen Bedienschlüssels.

2. Der momentan dem Bedienschlüssel zugeordnete Bedienercode wird angezeigt.

Wenn kein Bedienercode zugewiesen wurde, wird „0000“ angezeigt. Die Position wie folgt programmieren:

- **CLERK CODE (Numerische Eingabe)**
Bedienercode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

3. Den Bedienercode und Bedienernamen bestätigen.

4. Die **TL/NS**-Taste drücken.

Das Fenster kehrt zu Schritt 1 zurück.

Wenn die Programmierung fortgesetzt wird, muss ein anderer elektronischer Schlüssel festgelegt werden. (Gehen Sie zu Schritt 2.)

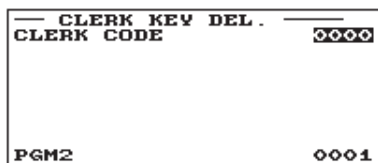
Nach Abschluss der Programmierung die Taste **CANCEL** drücken.

■ Sperren eines elektronischen Bedienschlüssels

Ein nicht verwendeter elektronischer Schlüssel kann gesperrt werden, indem für den elektronischen Schlüssel ein Bedienercode eingegeben wird.

Die Programmierung kann ohne den entsprechenden elektronischen Bedienschlüssel erfolgen.

Verfahren



Bedienercode eingeben und die

-Taste drücken.

Im Bestätigungsfenster „YES“ oder „NO“ auswählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• CLERK CODE (Numerische Eingabe)

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

HINWEIS

Bei Ausführung dieser Methode sind alle elektronischen Schlüssel, die einem bestimmten Bedienercode zugeordnet sind, gesperrt. Wenn Sie einen gesperrten elektronischen Schlüssel aktivieren müssen, programmieren Sie einen Bedienercode über die Option „Elektronische Bedienschlüssel“.

Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Kassenterminal-Programmierung wählen.

Verfahren

```
SETTING ▲▼
2 DIRECT KEY
3 FUNCTIONS
4 MEDIA
5 TRAINING CLK/CSR
6 FUNCTION TEXT
7 PERSONNEL
8 TERMINAL
PGM2 0001
```



```
TERMINAL
MACHINE# 000000
CONSECUTIVE# 0024
DRAWER ALARM 000
SCREEN SAVE 02
WAITING TIME 000
PGM2 0001
```

1. Im Menü SETTING Option „8 TERMINAL“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

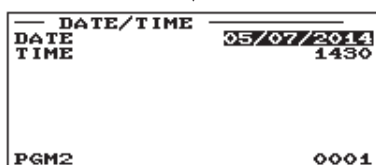
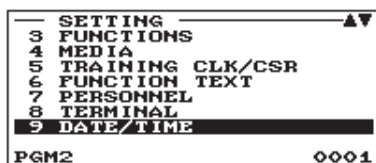
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- **MACHINE# (Numerische Eingabe)**
Maschinennummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)
- **CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer (max. 4-stellig: 0 bis 9999) als gewünschte Startnummer ein.
- **DRAWER ALARM (Numerische Eingabe)**
Beginn (in Sekunden) des Alarms bei offener Kassenlade (0 bis 255 Sekunden)
Wenn die Zahl „0“ eingegeben wird, wird der Alarm deaktiviert.
- **SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**
Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen 0 bis 99 Minuten)
Wenn die Nummer „0“ (Null) eingegeben wird, schaltet die Registrierkasse das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.
- **WAITING TIME (Numerische Eingabe)**
Wartezeit bis eine Laufschrift auf der Kundenanzeige erscheint (max. 3 Stellen: 0 bis 999 Sekunden)
Wenn die Zahl „0“ eingegeben wird, wird keine Laufschrift angezeigt.
- **VAT ID (Numerische Eingabe)**
Die MWST ID ist ein Kennzeichen, das in den Niederlanden, Norwegen und Schweden verwendet wird.
In den Niederlanden und Norwegen müssen 9 Ziffern eingegeben werden (000000000 bis 999999999).
Für Schweden müssen 10 Stellen eingegeben werden (0000000000 bis 9999999999).

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Für die Registrierkasse können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „9 DATE/TIME“ wählen.

- Daraufhin erscheint das DATE/TIME-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

• DATE (Numerische Eingabe)

Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

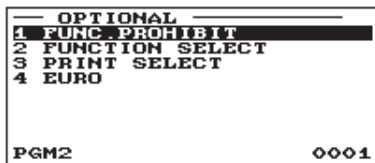
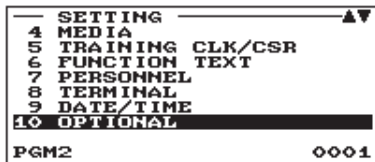
• TIME (Numerische Eingabe)

Einstellung der Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2.30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2.30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt.

Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „10 OPTIONAL“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 FUNC. PROHIBIT	Funktionsunterdrückung
2 FUNCTION SELECT	Funktionswahl
3 PRINT SELECT	Druckwahl
4 EURO	Euro-Umrechnung

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

10 OPTIONAL

- | | |
|-------------------|---|
| 1 FUNC. PROHIBIT | → Siehe „Funktionsunterdrückung“ auf Seite 162. |
| 2 FUNCTION SELECT | → Siehe „Funktionswahl“ auf Seite 164. |
| 3 PRINT SELECT | → Siehe „Druckwahl“ auf Seite 166. |
| 4 EURO CHANGE | → Siehe „EURO-Wechsel“ auf Seite 168. |

■ Funktionsunterdrückung

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC	PROHIBIT	ENABLE
OPX/Z REPORT		PUBLIC
PAID OUT		PUBLIC
REFUND		PUBLIC
ISSUE ITM VD		PUBLIC
NO ISSUED VD		PUBLIC
SBTL VOID		PUBLIC
NO SALE		PUBLIC
INTERMED. GLU		PUBLIC
PGM2		0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.

ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OP X/Z-Modus.

• PAID OUT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• REFUND (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ISSUE ITM VD <ausgedruckter Posten ungültig> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• NO ISSUED VD <nicht ausgedruckter Posten ungültig> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• SBTL VOID <Zwischensumme ungültig> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• NO SALE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• INTERMED. GLU <Tischlesung> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• 1ST LAST VD <Erster/Letzter Posten ungültig> (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre

ENABLE: Freigabe

• EAN LEARNING (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.

ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.

• PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• PAYMENT ST=0 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Zahlung, wenn die Zwischensumme „0“ ist.

ENABLE: Freigabe der Zahlung, wenn die Zwischensumme „0“ ist.

■ Funktionsunterdrückung (Fortsetzung)

• PRT/DSP EDIT (Selektive Eingabe)

NO: Alle Anzeige- und Druckdaten werden nicht editiert.

YES: Anzeige- und Druckdaten werden editiert.

• DRAWER X1Z1 (Selektive Eingabe)

NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

• DRAWER X2Z2 (Selektive Eingabe)

NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

• DRAWER OPXZ (Selektive Eingabe)

NOT OPEN: Sperre der Schubladenöffnung im OP X/Z-Modus.

OPEN: Freigabe der Schubladenöffnung im OP X/Z-Modus.

■ Funktionswahl

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNCTION SELECT		▼
VAT SHIFT	BY SHIFT	
LV. SFT MODE	PUBLIC	
LV. SFT TYPE	AUTO	
RETURN TO L1	RECEIPT	
PR. SFT MODE	PUBLIC	
PR. SFT TYPE	AUTO	
RETURN TO P1	BY ITEM	
E.J. FULL	CONTINUE	
PGM2	0001	

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.

BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.

• LV. SFT MODE <Preisebenen-Umschaltmodus> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• LV. SFT TYPE <Preisebenen-Umschalttyp> (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperre-Modus

AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• RETURN TO L1 <Zurück zu PLU-Ebene 1> (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf „AUTO“ eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassensbon auf Ebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.

• PR. SFT MODE <Preisumschaltmodus> (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• PR. SFT TYPE <Preisumschalttyp> (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperre-Modus

AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• RETURN TO P1 <Zurück zu PLU-Preisebene 1> (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf „AUTO“ eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 zurückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassensbon auf Preisebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.

• E.J. FULL (Selektive Eingabe)

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.

LOCK: Sperrt die Posteneingabe.

CONTINUE: Sperrt die Posteneingabe nicht.

• PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)

Zahlung für Fremdwährung 1

CASH: Nur Bargeld

ALL: Alle Zahlungsmittel

• EX1 CALC. (Selektive Eingabe)

Berechnungsmethode für Fremdwährung 1

DIVIDE: Division

MULTI.: Multiplikation

■ Funktionswahl (Fortsetzung)

• CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)

- UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.
- NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

• ISBN PRICE (Selektive Eingabe)

- Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.
- INHIBIT: Deaktiviert die Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.
- COMPULSORY: Macht die Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes zwingend.

• VMP FULL (Selektive Eingabe)

- VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.
- ERROR: Deaktiviert die VMP EAN-Eingabe.
- CONTINUE: Deaktiviert die VMP EAN-Eingabe nicht.

• ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)

- Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.
- ERROR: Deaktiviert die EAN-Eingabe mit Add-on-Code.
- CONTINUE: Deaktiviert nicht die EAN-Eingabe mit Add-on-Code.

• EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)

- Umrechnung des Einzelpreises von EAN NON-PLU-Codes (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
- CONVERT: Konvertiert den Festpreis.
- NO CONVERT: Konvertiert nicht den Festpreis.

• EURO-KONV. (selektive Eingabe)

- Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
- CONVERT: Konvertiert den Festpreis.
- NO CONVERT: Konvertiert nicht den Festpreis.

■ Druckwahl

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren

— PRINT SELECT —	▼
PURCHASE NO.	NO
TIME PRINT	YES
JOURNAL SEL.	FULL
JOURNAL TEXT	SMALL
R/J-VAT/TAX	YES
R/J-TAXABLE	YES
R/J-NET	YES
BILL-VAT/TAX	YES
PGM2	0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

• TIME PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

• JOURNAL SEL. (Selektive Eingabe)

PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in „+“- Warengruppen und ihre zugehörigen „+“-PLUs).

FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.

• JOURNAL TEXT (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck in normaler Größe auf dem Journalstreifen.

SMALL: Ausdruck in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

• R/J -VAT/TAX (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• R/J -TAXABLE (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• R/J -NET (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• BILL -VAT/TAX (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

• BILL -TAXABLE (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

• BILL -NET (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

• BILL -TIME (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

• BILL -TABLE# (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

• SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.

NO: Erzeugt einzeilige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

■ Druckwahl (Fortsetzung)

• LINK PLU (Selektive Eingabe)

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.

EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

• TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

• EJ PRINT (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck in normaler Größe.

SMALL: Ausdruck in komprimierter Größe.

• ITEM CODE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Druckt den PLU/EAN-Code auf einem Küchendrucker.

NO: Druckt den PLU/EAN-Code nicht auf einem Küchendrucker.

• PRICE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Druckt den Preis auf einem Küchendrucker.

NO: Druckt den Preis nicht auf einem Küchendrucker.

• AMOUNT ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Druckt den Betrag auf einem Küchendrucker.

NO: Druckt den Betrag nicht auf einem Küchendrucker.

• GUEST# ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Druckt die Gästeanzahl auf einem Küchendrucker.

NO: Druckt die Gästeanzahl nicht auf einem Küchendrucker.

• QTY=1 ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Druckt die Menge auf einem Küchendrucker, wenn die Menge 1 ist.

NO: Druckt die Menge nicht auf einem Küchendrucker, wenn die Menge 1 ist.

• MAXIMUM TICKET (Numerische Eingabe)

Maximale Anzahl ausgestellter Tickets (1 bis 99)

• DBL RCPT HEADER (Selektive Eingabe)

NORMAL: Verwendet bei dem Doppelbontyp normale Kopfzeilen.

1 LINE: Verwendet bei dem Doppelbontyp eine einzeilige Kopfzeile.

• KP HEADER PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Druckt eine Kopfzeile auf den Bontypen, die auf dem Küchendrucker gedruckt werden.

NO: Druckt keine Kopfzeile auf den Bontypen, die auf dem Küchendrucker gedruckt werden.

■ EURO-Wechsel

Sie können zusätzliche Funktionen für den EURO-Wechsel programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „EURO-Übergangsfunktion“.

Verfahren

— EURO —		000000
DATE		00
TIME		00
PRICE CONVERT		YES
EURO JOB	NON-COMPUL.	
PGM2		0001

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATE (Numerische Eingabe)

Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.

Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

• TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.

Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.

• PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)

YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS *Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt.*

• EURO JOB (Selektive Eingabe)

NON-COMPUL.: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

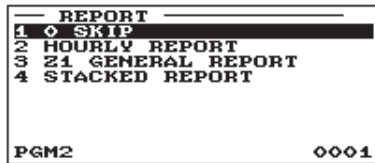
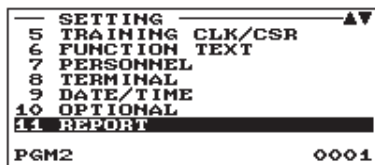
COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS *Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits „D“ lautet (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Registrierkasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.*

Berichts-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „11 REPORT“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das REPORT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1 0 SKIP | Nullunterdrückung |
| 2 HOURLY REPORT | Stundenumsatzbericht |
| 3 Z1 GENERAL REPORT | Genereller Z1-Bericht |
| 4 STACKED REPORT | Kettenbericht |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Verfahren

— 0 SKIP —	
CLERK	SKIP
CASHIER	SKIP
TRANSACTION	SKIP
DEPARTMENT	SKIP
PLU	SKIP
HOURLY	SKIP
DAILY NET	SKIP
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im Bedienerbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im Bedienerbericht entsprechen.

• CASHIER (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im Kassiererbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im Kassiererbericht entsprechen.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im Transaktionsbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im Transaktionsbericht entsprechen.

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im Warengruppenbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im Warengruppenbericht entsprechen.

• PLU (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im PLU/EAN-Bericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

• HOURLY (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im stündlichen Bericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im stündlichen Bericht entsprechen.

• DAILY NET (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die „0“ im Tages-Nettobericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die „0“ im Tages-Nettobericht entsprechen.

■ Stundenumsatzbericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

Verfahren

— HOURLY REPORT —	
MEMORY TYPE	30MIN
START TIME	00
PGM2	0001

Jede Position wie folgt programmieren:

• MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)

- 30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.
- 60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.

• START TIME (Numerische Eingabe)

- Startzeit-Eingabe (max. 2-stellig: 0 bis 23)

■ Genereller Z1-Bericht

Verfahren

```
— Z1 GENERAL REPORT —  
SAVE ALL RAM          NO  
0 SKIP SALE DATA     NO  
SAVE DEPT DAILY       NO  
SAVE DEPT TERM        NO  
SAVE PLU DAILY        NO  
SAVE PLU TERM         NO  
SAVE TRNS. DAILY      NO  
SAVE TRNS. TERM       NO  
PGM2                  0001
```

Die Displayanzeige setzt sich fort.

• SAVE ALL RAM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert alle Gesamt-RAM-Daten auf der SD-Karte.

NO: Sichert nicht alle Gesamt-RAM-Daten auf der SD-Karte.

• 0 SKIP SALE DATA (Selektive Eingabe)

YES: Alle Daten mit „0“ Umsatz beim Sichern der Umsatzdaten auf der SD-Karte überspringen.

NO: Daten mit „0“ Umsatz beim Sichern der Umsatzdaten auf der SD-Karte nicht überspringen.

• SAVE DEPT DAILY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Warengruppenbericht (täglich) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Warengruppenbericht (täglich) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE DEPT TERM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Warengruppenbericht (periodisch) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Warengruppenbericht (periodisch) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE PLU DAILY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den PLU-Bericht (täglich) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den PLU-Bericht (täglich) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE PLU TERM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den PLU-Bericht (periodisch) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den PLU-Bericht (periodisch) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE TRNS. DAILY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Transaktionsbericht (täglich) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Transaktionsbericht (täglich) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE TRNS. TERM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Transaktionsbericht (periodisch) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Transaktionsbericht (periodisch) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE CLERK DAILY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Bedienerbericht (täglich) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Bedienerbericht (täglich) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE CLERK TERM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Bedienerbericht (periodisch) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Bedienerbericht (periodisch) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE CSR DAILY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Kassiererbericht (täglich) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Kassiererbericht (täglich) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE CSR TERM (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Kassiererbericht (periodisch) auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Kassiererbericht (periodisch) nicht auf der SD-Karte.

• SAVE HOURLY (Selektive Eingabe)

YES: Sichert den Stundenbericht auf der SD-Karte.

NO: Sichert den Stundenbericht nicht auf der SD-Karte.

■ Genereller Z1-Bericht (Fortsetzung)

• SAVE DAILY NET (Selektive Eingabe)

- YES: Sichert den Tages-Nettobericht auf der SD-Karte.
- NO: Sichert den Tages-Nettobericht nicht auf der SD-Karte.

• SAVE & CLEAR EJ (Selektive Eingabe)

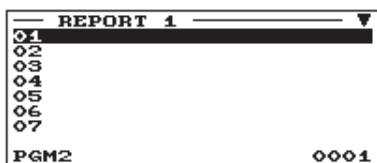
- YES: Sichert die EJ-Daten auf der SD-Karte und löscht die Daten aus der Registrierkasse.
- NO: Sichert die EJ-Daten nicht auf der SD-Karte und löscht die Daten nicht aus der Registrierkasse.

■ Kettenbericht

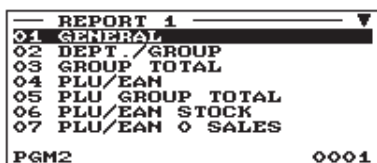
Die Registrierkasse ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Liste wählen.

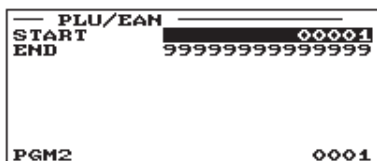


```
REPORT 1
01
02
03
04
05
06
07
PGM2 0001
```



```
REPORT 1
01 GENERAL
02 DEPT./GROUP
03 GROUP TOTAL
04 PLU/EAN
05 PLU GROUP TOTAL
06 PLU/EAN STOCK
07 PLU/EAN 0 SALES
PGM2 0001
```

Wenn die Von-Bis-Einstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint folgendes Fenster.



```
PLU/EAN
START 00001
END 999999999999
PGM2 0001
```

Sie können aus der Kettenberichtsliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Von-Bis-Einstellung wie z.B. „START CODE“ und „END CODE“.

• 01 GENERAL

Allgemeiner Bericht

• 02 DEPT./GROUP

Gesamtwarengruppenbericht

• 03 GROUP TOTAL

Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht

• 04 PLU/EAN (Numerische Eingabe)

PLU/EAN-Bericht pro festgelegtem Bereich

Parameter: Start-PLU/EAN-Code/End-PLU/EAN-Code
(1 bis 99999999999999)

• 05 PLU GROUP TOTAL

Gesamt-Haupt-PLU-Gruppenbericht

• 06 PLU/EAN STOCK (Numerische Eingabe)

PLU/EAN-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU/EAN-Code/End-PLU/EAN-Code
(1 bis 99999999999999)

• 07 PLU/EAN 0 SALES

PLU/EAN-Minimumbestandsbericht

• 08 PLU CATEGORY (Numerische Eingabe)

PLU/EAN pro Preiskategorie

Parameter: Anfangs-/Endpreis

• 09 TRANSACTION

Transaktionsbericht

• 10 TL-ID

Gesamtkassenbestandsbericht

• 11 COMMISSION

Provisionsumsatzbericht

• 12 ALL CLERK

Gesamtbedienerbericht

• 13 ALL CASHIER

Gesamtkassiererbericht

• 14 HOURLY (Numerische Eingabe)

Stundenumsatzbericht

Parameter: Start-/Endezeit (0 bis 2330)

HINWEIS Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.

■ Kettenbericht (Fortsetzung)

- **15 DAILY NET**

Täglicher Nettobericht

- **16 GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Bericht

Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

- **17 BALANCE**

Saldenbericht

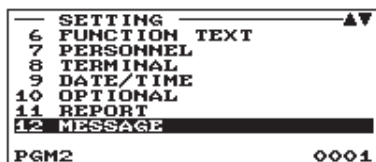
- **18 EAN DELETE**

EAN-Löschbericht (Abruf)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „12 MESSAGE“ wählen.
• Daraufhin erscheint das MESSAGE-Menü.



2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 1 RECEIPT LOGO | Kassenbon-Logo |
| 2 E.BILL MESSAGE | Text für Bewirtsungsbeleg |
| 3 SCROLL MESSAGE | Laufschrift für Kundenanzeige |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

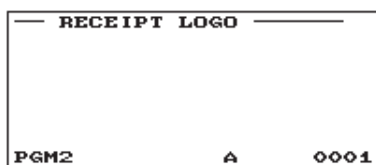


■ Kassenbon-Logo

Die Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.

Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)

Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)

HINWEIS

Die Registrierkasse bietet folgende Muster für Kassenbon-Logos. Standardmäßig wird Muster 6 verwendet. Standardmäßig werden die ersten drei Zeilen als Kopfzeile und die letzten drei Zeilen als Fußzeile verwendet.

Muster 1: 3-zeiliger Textkopf

Muster 2: Kopf mit grafischem Logo

Muster 3: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss

Muster 4: 6-zeiliger Textkopf

Muster 5: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf

Muster 6: 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss

Zum Ändern des Musters für das Kassenbon-Logo wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Abhängig vom jeweiligen Muster werden manche programmierte Texte möglicherweise nicht gedruckt.

■ **Text für Bewirtungsbeleg**

Die Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für den Bewirtungsbeleg ausdrucken.

Verfahren

```

— E.BILL MESSAGE —

```



```

PGM2          A      0001

```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **E.BILL MESSAGE (Zeicheneingabe)**
Text auf Meldung (max. 30 Zeichen)

■ Laufschrift für Kundenanzeige

Die Registrierkasse kann programmierte Laufschrift auf der Kundenanzeige anzeigen.

Verfahren

```

— SCROLL MESSAGE —
PGM2          A          0001

```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SCROLL MESSAGE (Zeicheneingabe)**
Text auf Laufschrift (max. 64 Zeichen)

Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

Verfahren



1. Im Menü SETTING die Option „13 DEVICE CONFIG“ wählen.
• Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 BUILT-IN PRINTER	Integrierter Drucker
2 KP#1	Externer Drucker #1
3 KP#2	Externer Drucker #2
4 BCR (SCANNER)	Barcodeleser (SCANNER)
5 ONLINE	Online-Funktion
6 CONTROL UNIT	Steuereinheit
7 CLERK KEY	Elektronische Bedienerschlüssel
8 EFT	EFT

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



* Weitere Informationen über die Verwendung dieser Geräte erhalten Sie von Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ Integrierter Drucker

Verfahren

```
— BUILT-IN PRINTER —  
AUTO CUTTER      YES  
LIGHT&SHADE      50  
IMAGE FOOTER     NOT PRINT  
DIFF ST FEED     0  
  
PGM2              0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)**

YES: Freigabe der automatischen Papierabtrennung.

NO: Sperre der automatischen Papierabtrennung.

- **LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)**

Grauwert einstellen. (00 bis 99)

00: 75% für Standarddruck

50: 100% <Standarddruck>

99: 125% für Standarddruck

- **IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)**

PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.

NOT PRINT: Kein Druck von grafischem Fußzeilenlogo.

- **DIFF ST FEED**

Differenz-Zwischensumme Zeilenvorschübe (0 bis 9).

■ Externer Drucker (KP#1 und KP#2)

Verfahren

— KP#1		▼
CHANNEL#		3
PRINTER	TM-T88<3><4><5>	
AUTO CUTTER		YES
PRINT TYPE	ADDITION	
SECOND KP		NO
NAME		
INITIAL FEED#		00
SORT RCPT. CUT		NO
PGM2		0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

Jede Position wie folgt programmieren:

• CHANNEL# (Numerische Eingabe)

Kanalnummer (0 bis 4)

Bei Programmierung von „0“ wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

• PRINTER (Selektive Eingabe)

Den gewünschten Drucker nachfolgend auswählen:

TM-T90

TM-T88(3)/T88(4)/T88(5)

BUILT-IN (Integrierter Drucker)

• AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)

YES: Freigabe der automatischen Papierabtrennung.

NO: Sperre der automatischen Papierabtrennung.

• PRINT TYPE (Selektive Eingabe)

Den Druckformattyp für Kassenbons auswählen.

ADDITION: Additionsbon

SINGLE/DOUBLE: Einzel-/Doppelbon

ADD+SINGLE: Additions- + Einzelbon

• SECOND KP (Selektive Eingabe)

Sie können einen zweiten externen Drucker zuordnen, an den die Daten ausgegeben werden, wenn der erste externe Drucker

während der Datenübertragung einen Fehler meldet.

YES: Weist den Drucker als zweiten externen Drucker zu.

NO: Weist den Drucker nicht als zweiten externen Drucker zu.

• NAME (Zeicheneingabe)

Beschreibung des externen Druckers (max. 12 Zeichen)

• INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)

Anfänglicher Zeilenvorschub für externen Drucker (0 bis 64)

• SORT RCPT. CUT (Selektive Eingabe)

Sortieren der Kassenbonabtrennung zwischen den einzelnen Sortiergruppen

YES: Freigabe des Sortierbonschnitts.

NO: Sperre des Sortierbonschnitts.

• SEQUENTIAL PRINT (Selektive Eingabe)

Sequenzdruck von Sortiergruppe 1 aufwärts, ausgenommen Kopf- und Fußzeile

YES: Freigabe von Sequenzdruck.

NO: Sperre von Sequenzdruck.

■ Barcodeleser

Verfahren

```
— BCR<SCANNER> —
CHANNEL# 3
BAUD RATE 4800bps
TYPE RS-CD CONTROL
DATA BITS 7 Bits
PARITY 1 ODD
STOP BIT 1 Bit
ITF14 W LENGTH
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (0 bis 4)
Bei Programmierung von „0“ wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)
19200 bps/9600 bps/4800 bps
- **TYPE (Selektive Eingabe)**
Auswahl des Scannertyps
RS-CS CONTROL/RS-CD CONTROL
- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**
Datenbit: 7/8 Bit
- **PARITY (Selektive Eingabe)**
Paritätsbit: NON/ODD/EVEN
- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**
Stoppbit: 1/2 Bit
- **ITF14 (Selektive Eingabe)**
W LENGTH: Mit Länge
W/O LENGTH: Ohne Länge

■ Online

Verfahren

```
— ONLINE —
CHANNEL# 3
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (0 bis 4)
Bei Programmierung von „0“ wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ Elektronische Bedienschlüssel

Verfahren

```
— CLERK KEY —
CHANNEL# 3
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (0 bis 4)
Bei Programmierung von „0“ wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ EFT

Verfahren

```
— EFT —
CHANNEL# 3
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (0 bis 4)
Bei Programmierung von „0“ wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

Programmierung automatische Tischnummern-Erstellung

Hier kann der Bereich für die Erstellung der automatischen Tisch (GLU) Codes programmiert werden:

Verfahren

```
— SETTING — ▲▼
8  TERMINAL
9  DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
PGM2                0001
```



```
— AUTO GENE. GLU —
START CODE          0001
END CODE            9999
PGM2                0001
```

1. Im SETTING-Fenster die Option „14 AUTO GENE. GLU“ auswählen.

- Das AUTO GENE. GLU-Fenster wird angezeigt.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **START CODE (Numerische Eingabe)**
Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**
Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

Verfahren

```
— SETTING — ▲▼
9 DATE/TIME
10 OPTIONAL
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
PGM2 0001
```



```
— TAX —
1 TAX1
2 TAX2
3 TAX3
4 TAX4
5 TAX5
6 TAX6
PGM2 0001
```

1. Wählen Sie im SETTING-Fenster „15 TAX“.
 - Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 TAX1	Steuer1
2 TAX2	Steuer2
3 TAX3	Steuer3
4 TAX4	Steuer4
5 TAX5	Steuer5
6 TAX6	Steuer6

■ Mehrwertsteuer 1 bis 6

Verfahren

```
— TAX1 —
RATE SIGN 0.0000%
TAX RATE 0.00
LOWER TAX
PGM2 0001
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• RATE SIGN (Selektive Eingabe)

- +: Plus-Vorzeichen
- : Minus-Vorzeichen

• TAX RATE (Numerische Eingabe)

Steuersatz (max. 7-stellig: 0,0000 bis 999,9999%)

• LOWER TAX (Numerische Eingabe)

Kleinsten steuerpflichtiger Betrag (max. 5-stellig: 0,00 bis 999,99)

- Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

```
— SETTING —▲
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
16 ONLINE CONFIG
17 VMP CONFIG
PGM2 0001
```



```
— ONLINE CONFIG —
TERMINAL No. 000001
CI SIGNAL NON
BAUD RATE 57600 bps
START CODE 002
END CODE 013
TIME OUT 007
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option „16 ONLINE CONFIG“ wählen.

- Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL NO. (Numerische Eingabe)**
Kassenterminalnummer (1 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**
Erkennen des CI-Signals
NON
SENSING
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
Datenübertragungsrate
57600 bps 38400 bps
19200 bps 9600 bps
4800 bps
- **START CODE (Numerische Eingabe)**
Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**
Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerische Eingabe)**
Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)

Programmierung der VMP-Konfiguration

Verfahren

```
— SETTING — ▲
11 REPORT
12 MESSAGE
13 DEVICE CONFIG
14 AUTO GENE. GLU
15 TAX
16 ONLINE CONFIG
17 VMP CONFIG
PGM2 0001
```



```
— VMP CONFIG —
PASSWORD 0000
VMP1 PASSWORD 0000
VMP2 PASSWORD 0000
VMP3 PASSWORD 0000
VMP1 ID 0000000000
VMP2 ID 0000000000
VMP3 ID 0000000000
PGM2 0001
```

1. Im SETTING-Menü Option „17 VMP CONFIG“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das VMP CONFIG-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **PASSWORD (Numerische Eingabe)**
Normales Kennwort (0 bis 9999)/„0“: Kein Kennwort
- **VMP1 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
VMP1 Kennwort (0 bis 9999)/„0“: Kein Kennwort
- **VMP2 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
VMP2 Kennwort (0 bis 9999)/„0“: Kein Kennwort
- **VMP3 PASSWORD (Numerische Eingabe)**
VMP3 Kennwort (0 bis 9999)/„0“: Kein Kennwort
- **VMP1 ID (Numerische Eingabe)**
VMP1 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP2 ID (Numerische Eingabe)**
VMP2 ID (max. 10 Stellen)
- **VMP3 ID (Numerische Eingabe)**
VMP3 ID (max. 10 Stellen)

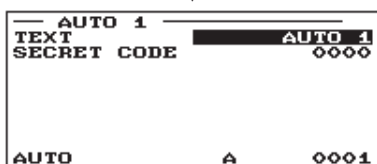
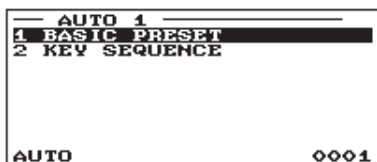
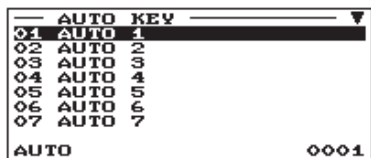
Programmierung der Automatik-Sequenztaeten

Wenn Sie haeufig die AUTO-Taeten bedienen, koennen diese Bedienvorgaenge auch durch einfaches Druecken der entsprechenden AUTO-Taeten eingegeben werden.

■ Basisvorprogrammierung

Verfahren

Option „7 AUTO KEY MODE“ im Moduswahlfenster waelhlen.



1. Waelhlen Sie im Modusauswahlfenster „7 AUTO KEY MODE“.
 - Das AUTO KEY-Menue erscheint.

2. Die entsprechende AUTO-Taste aus der Tastenliste auswaehlen.

3. „1 BASIC PRESET“ waelhlen.

4. Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text fue eine AUTO-Taste. Es koennen bis zu 12 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: AUTO n)

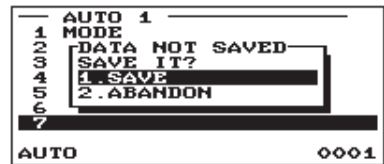
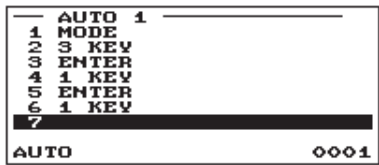
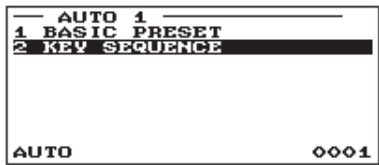
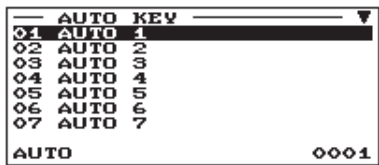
- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999/0000)

Tasteneingabe

Verfahren

Option „7 AUTO KEY MODE“ im Moduswahlfenster wählen.



1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster „7 AUTO KEY MODE“.
 - Das AUTO KEY-Menü erscheint.
2. Die entsprechende AUTO-Taste aus der Tastenliste auswählen.
3. „2 KEY SEQUENCE“ wählen.
4. Die Funktionstastennummer für die Taste eingeben und die Taste **ENTER** drücken.

In der Registrierkasse können bis zu 50 Tastenbedienvorgänge programmiert werden.

<Tastentyp>	<Tastendaten>
Funktionstaste:	Tastencode* (bis zu 3 Stellen: 1 bis 136)
Warengruppentaste:	Warengruppennummer (4 Stellen: 00XX)
PLU-Taste:	PLU-Code (5 Stellen: XXXXX)

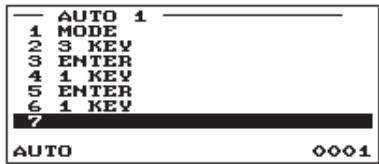
* Siehe „Funktionstastensliste“ auf der folgenden Seite.
5. Zum Beenden des Vorgang die Taste **TL/NS** oder **CANCEL** drücken.

Wenn Sie die Taste **CANCEL** drücken, wird das Bestätigungsfenster zur Datenspeicherung angezeigt.

Wählen Sie „SAVE“ oder „ABANDON“.

Beispiel

Ausdrucken X1 Gesamt-Umsatzbericht



Tastenbedienung	Programmierter Schlüssel	
17 ENTER	MODE -Taste	
4 ENTER	3 -Taste	} Zum Auswählen von X1/Z1 MODE
20 ENTER	ENTER -Taste	
2 ENTER	1 -Taste	} Zum Auswählen von READING
20 ENTER	ENTER -Taste	
2 ENTER	1 -Taste	Zum Auswählen von GENERAL
TL/NS		

■ Funktionstasten

Tastencode	Funktionstaste
1	0
2	1
3	2
4	3
5	4
6	5
7	6
8	7
9	8
10	9
11	00
12	000
13	. (Dezimalpunkt)
14	(X)
15	CANCEL
16	CL
17	MODE
18	↑
19	↓
20	ENTER
21	PAGE UP
22	PAGE DOWN
23	ST
24	TL/NS
25	FUNC MENU
26	% MENU
27	(-) MENU
28	PAYMENT MENU
29	CASH MENU
30	CHECK MENU
31	CREDIT MENU
32	EXCHANGE MENU
33	LEVEL#
34	L1
35	L2
36	L3
37	PRICE SHIFT#
38	PRICE SHIFT 1
39	PRICE SHIFT 2
40	PRICE SHIFT 3
41	PLU/EAN
42	DEPT#
43	INQ

Tastencode	Funktionstaste
44	PRICE CHANGE
45	AMOUNT
46	CONDIMENT NEXT
47	REPEAT [+]
48	VOID [-]
49	REFUND
50	%1
51	%2
52	%3
53	%4
54	(-)1
55	(-)2
56	(-)3
57	(-)4
58	RA
59	RA 2
60	PO
61	PO 2
62	NO SALE
63	# (Nicht-addierende)
64	G.C. COPY
65	RCPT
66	VAT
78	CASH 2
79	CASH 3
80	CASH 4
81	CASH 5
82	CHECK 1
83	CHECK 2
84	CHECK 3
85	CHECK 4
86	CHECK 5
87	CREDIT 1
88	CREDIT 2
89	CREDIT 3
90	CREDIT 4
91	CREDIT 5
92	CREDIT 6
93	CREDIT 7
94	CREDIT 8
95	CREDIT 9
96	EXCHANGE 1
97	EXCHANGE 2

Tastencode	Funktionstaste
98	EXCHANGE 3
99	EXCHANGE 4
100	VAT SHIFT ITEM
101	VAT SHIFT TRANS.
102	DIFFER ST
103	CSR#
104	CLK#
105	CLERK 1
106	CLERK 2
107	CLERK 3
108	CLERK 4
109	CLERK 5
110	CLERK 6
111	CLERK 7
112	CLERK 8
113	CLERK 9
114	CLERK 10
115	MGR#
116	GLU
117	NBAL

Tastencode	Funktionstaste
118	FINAL
119	GUEST#
120	DEPO (+)
121	DEPO (-)
122	B.T.
123	B.S. ITEM
124	B.S. AMOUNT
125	B.S. PERSON
126	TRANS OUT
127	TRANS IN
128	INTER MED.
129	GC RCPT
130	E.BILL
131	CASH TIP
132	NON CASH TIP
133	TIP PAID
134	RCPT.SW
135	EJ VIEW
136	BANK CONSOLE

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

■ Programmabrufsequenz

Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Im Moduswahlfenster „5 PGM1 MODE“ oder „6 PGM2 MODE“ auswählen.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option „1 READING“ aus dem Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden „RANGE“ bzw. „PICK UP“ auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option „RANGE“ wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und „PICK UP“, um Programme durch Codewahl abzurufen. Verfahren zum Auswählen eines Bereichs oder zum Abruf von Codes, die denen im Umsatzbericht entsprechen. Für den Posten kann in der Tabelle ein Bereich festgelegt werden. Es wird „*₁“ angezeigt. Für Posten, für die Codes abgerufen werden können, wird „*₂“ angezeigt.
5. Für den mit „*₃“ markierten Posten wird kein Bericht erstellt.

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1 DEPARTMENT * ₁	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2 PLU/EAN * ₁ * ₂	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3 SET PLU TABLE* ₁	MENÜ PLU-Tabellen	PGM2
4 LINK PLU/EAN TBL * ₁	Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)	PGM2
5 CONDIMENT TABLE * ₁	Condiment-Tabelle	PGM2
6 PROMOTION TABLE * ₁	Promotion-Tabellen	PGM2
7 EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
8 PLU GROUP	PLU-Gruppentext	PGM2
9 FUNCTIONS	Funktionen	PGM1 oder PGM2
10 MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
11 TRAINING CLK/CSR	Schulungs-Bediener/Kassierer	PGM2
12 CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
13 CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
14 MANAGER	Manager	PGM2
15 CLERK KEY* ₃	Elektronische Bedienerschlüssel	PGM2
16 OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
17 REPORT	Berichte	PGM2
18 FUNCTION TEXT	Funktionstext	PGM2
19 MESSAGE	Logotexte	PGM2
20 AUTO GENE. GLU	Tischnummer	PGM2
21 TAX	Steuersätze	PGM2
22 AUTO KEY	Automatik-Sequenztaete	PGM2
23 DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
24 DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
25 ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
26 VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
27 ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

- Warengruppen (PGM1 oder PGM2-Modus)

* Wenn Sie diesen Bericht im PGM1-Modus erstellen, wird die PGM2-Anzeige durch „PGM1“ ersetzt.

• PLU/EAN (PGM1 oder PGM2-Modus)

Berichtstitel	PLU/EAN	*PGM2*	Assoziierte Warengruppennummer
PLU-Code	P00001	(01)	Provisionsgruppe
PLU-Gruppennummer	G01 T1 PLU00001	#00/ 0 C0 KP00	Grundmenge
MWSt-Status	0020 C00 P00002	1.90 2.20 1.99	Druck auf erstem/zweitem Küchendrucker (0: Nein, 1: Ja)
Bezeichnung	G01 T 2 PLU00002	S 0.000 (02) S#01/ 0 C0 KP00	Unterschrift und Preis 1 bis 3
Condiment-Menü- PLU-Tabellennummer	0030 C00 P00003	0.00 (05) #00/ 0 C0 KP00	Bestand
	PLU00003	-1.65	Menütyp (leer: normales PLU, L: Verknüpfung PLU und Verknüpfung PLU-Tabellen-Nr., S: Menü PLU und Menü PLU-Tabellen-Nr.)
	0030 C00	0.00	Funktionsprogrammierung
	0030 C00	0.00	0 0 3 0
	0030 C00	0.00	Altersprüffunktion (0: Nein, 1: Ja)
	5012345678900#(02)	#00/ 0	Betragseingabetyp (0: Sperren, 1: Offen, 2: Vorprogrammiert, 3: Offen & Vorprogrammiert)
	G01	C0 KP00	Condiment-Eingabe für Menüposten (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
	DPT.02	8.00	Condiment-Typ (0: Nein, 1: Ja)
	0020 C00	S 0.000	
EAN-Code	5045678912304#(04)	#00/ 0	
	G01	C0 KP00	
	Item A	7.40	
	0020 C00	S 0.000	
	5074185296300#(01)	#00/ 0	
	G01 T1	C0 KP00	
	Item B	9.10	
	0020 C00	S 0.000	
	5098765432100#(01)	#00/ 0	
	G01	C0 KP00	
	Item C	12.00	
	0020 C00	S 0.000	
	491991641875#(03)	#00/ 0	
	*G01	C0 KP00	
	Item D	5.20	
	0021 C00	S 0.000	

HINWEIS

Die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

Löschmethode nichtzugegriffener EAN-Codes
(*: Nicht löschen, Leerstelle: Im Z1-Modus löschen)

• Menü PLU-Tabelle (PGM2-Modus)

PGM2	
SET PLU TABLE	Berichtstitel
#01	PLU-Tabellennummer einstellen
	P00001
	P00002
	P00003
	P00004
	P00005
#02	Assoziierte PLU-Codes
	P00011
	P00012
	P00013

• Condiment-Tabelle (PGM2-Modus)

PGM2	
CONDIMENT TABLE	Berichtstitel
#01	Condiment-Menü-PLU-Tabellennummer
	P00023
	P00025
	P00027
HOW COOK?	Assoziierte PLU-Codes
#02	Nächste Condiment-Tabellennummer
	P00044
	P00045
	P00046
	P00047
WITH?	Bezeichnung
#03	
	P00033
	P00037
	P00038
POTATO?	
#04	
	P00063
	P00064
	P00065
DRINK?	
	#00

• Haupt PLU/EAN-Tabelle (PGM2-Modus)

PGM2	
LINK PLU/EAN TBL	Berichtstitel
#01	Verknüpfungs-PLU/EAN-Tabellennummer
	P00001
	P00002
	P00003
#02	Assoziierte PLU/EAN-Codes
	5012345678900#
	5012369874500#

• Promotion-Tabelle (PGM2-Modus)

PGM2	
PROMOTION TABLE	Berichtstitel
#01	Promotion-Tabellennummer
Promo A	Bezeichnung
01	Promotiontyp
02	P00005
03	P00006
04	P00007
	P00008
	05
AMOUNT DISC.	Abschlagsbetrag
#02	
Promo B	Promotionart
01	5045678912304#
02	5012345678900#
01/02 02/03 03/00 04/00 05/00	Mengen-Ebene
06/00 07/00 08/00 09/00 10/00	
% DISCOUNT	Prozentualer Nachlass
	5.00%
#03	
Promo C	
01	GLOBAL
02	P00011
03	P00012
04	P00013
	P00014
	03
FREE ITEM	Gratis-Produkt PLU/EAN-Code
	P00020

• EAN-Funktionen (PGM2-Modus)

PGM2	
EAN OTHERS	Berichtstitel
EAN NON-PLU	
20	5 4 0 0 1 2
02	4 5 0 0 1 2
EAN DELETE	
	99
PRESS CODE	
1	010
2	001
3	001
4	001
5	001

*1 Systemcode
1 Stelle: EAN-8
2 Stellen: EAN-13

*2 Nicht-PLU-Formateinstellung
5 4 0 0 1 2
5: Tab oder Dezimalstelle von Feld 2
4: Preisprüfziffer (1: Ja, 0: Nein)
0: Bedeutung von Feld 2 (1: Menge, 0: Preis)
0: Bedeutung von Feld 1 (0: Gratis)
1: Länge von Feld 2
2: Länge von Feld 1

*3 Pressecodetypen
1: Deutscher Typ 1
2: G.B.
3: Französisch
4: Schweden
5: Deutscher Typ 2

*4 Pressecode
0 0 1
0: Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (1: Präfix + Artikel, 0: nur Präfix)
0: Preiseingabeverfahren für Pressecode (2: zwingende Preisregistrierung, 1: Nutzung des programmierten Preises in EAN-Datei, 0: Nutzung des codierten Preises)
0: Codeformat (1: Pressecode, 0: Normaler EAN-Code)

• PLU Gruppe Text (PGM2-Modus)

PGM2	
PLU GROUP TEXT	Berichtstitel
	Standardtext
PLU GR00	PLU GR00
PLU GR01	PLU GR01
PLU GR02	PLU GR02
PLU GR90	PLU GR90
PLU GR97	PLU GR97
PLU GR98	PLU GR98
PLU GR99	PLU GR99

• Funktionen (PGM1 oder PGM2-Modus)

PGM2	
FUNCTIONS	Berichtstitel
	Funktionstext
Discount A	-5.00
I	L 0.00
Discount B	-10.00
S	L 10.00
LATE-NIGHT	5.00
S	L999999.99
(-) 4	-0.00
S	L999999.99
%1	-5.00%
I	L100.00%
%2	-8.00%
I	L100.00%
%3	-0.00%
S	L100.00%
%4	-0.00%
S	L100.00%
COM. SAL1	5.000%
COM. SAL2	7.000%
COM. SAL3	0.000%
COM. SAL4	0.000%
COM. SAL5	0.000%
COM. SAL6	0.000%
COM. SAL7	0.000%
COM. SAL8	0.000%
COM. SAL9	0.000%
CASH TIP	L999999.99
NOCA TIP	L999999.99
DEPOSIT	L999999.99
DEPO. (-)	L999999.99
***RA	L999999.99
***RA2	L999999.99
***PO	L999999.99
***PO2	L999999.99
****CID	99999999.99
CHK/CG	999999.99

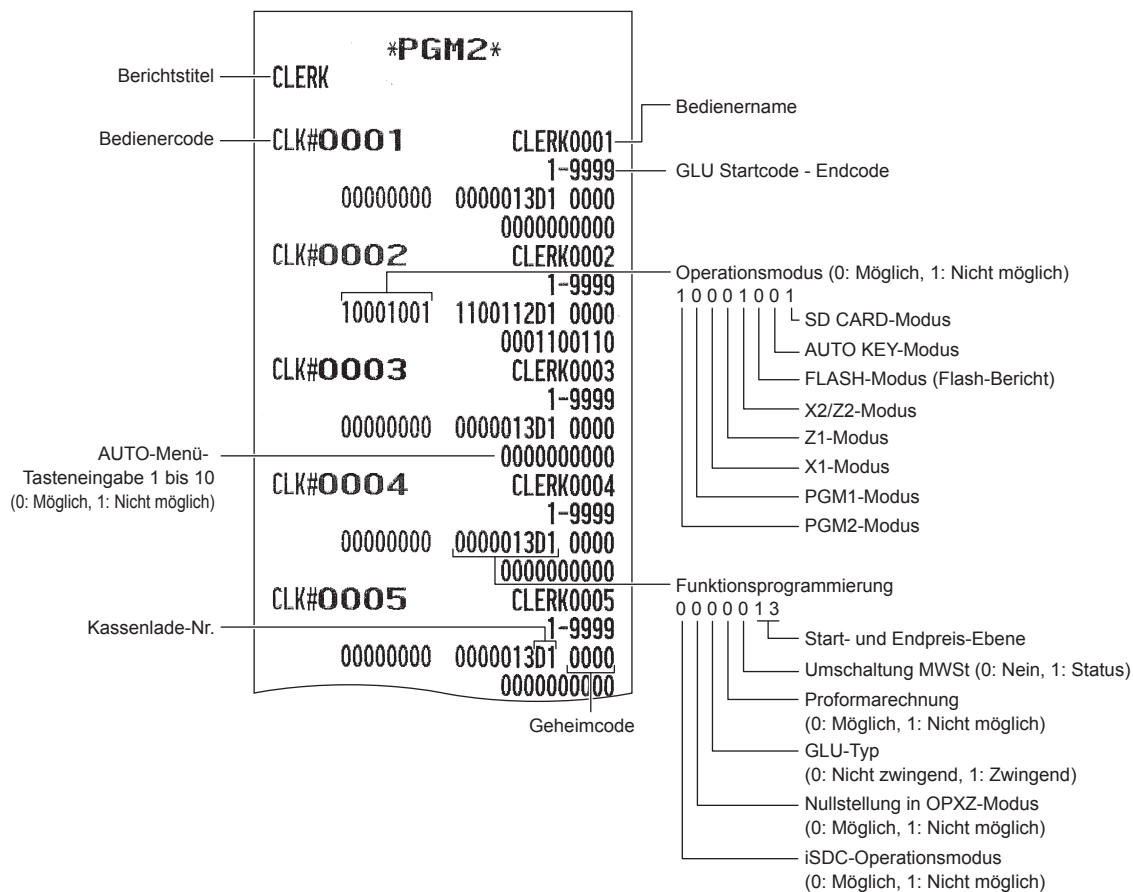
• Zahlungsmittel (PGM2-Modus)

• Schulungs-Bediener/Kassierer (PGM2-Modus)

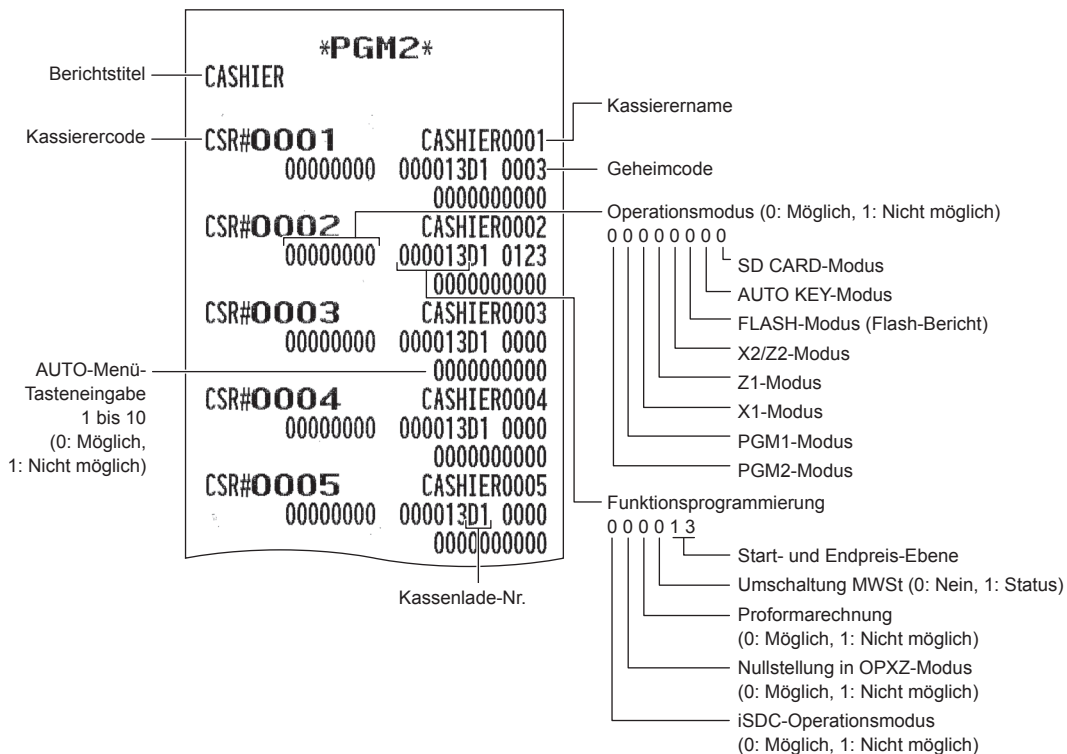
PGM2		Berichtstitel
MEDIA		Funktionstext
CASH	999999.99 00000	
CASH2	999999.99 11111	HALO-Betragsgrenze
CASH3	999999.99 00000	
CASH4	999999.99 00000	
CASH5	999999.99 00000	Funktionsprogrammierung für Bargeld
CHECK	999999.99 0000000	0 0 0 0 0 Eingabe des gezahlten Betrags (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
CHECK2	999999.99 0000000	Schubladenöffnung (0: Ja, 1: Nein)
CHECK3	999999.99 1111111	Nicht-addierende Nummerneingabe (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
CHECK4	999999.99 0000000	Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon (0: Nein, 1: Ja)
CHECK5	999999.99 0000000	Rechnungsdruck (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
CREDIT1	999999.99 0000000	
CREDIT2	999999.99 1111111	
CREDIT3	999999.99 0000000	Funktionsprogrammierung für Scheck/Kredit
CREDIT4	999999.99 0000000	0 0 0 0 0 0 Eingabe des gezahlten Betrags (0: Nicht zwingend (für Scheck) oder Sperren (für Kredit), 1: Zwingend)
CREDIT5	999999.99 0000000	Schubladenöffnung (0: Ja, 1: Nein)
CREDIT6	999999.99 0000000	Auszugebendes Wechselgeld (0: Möglich, 1: Nicht möglich)
CREDIT7	999999.99 0000000	Nicht-addierende Nummerneingabe (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
CREDIT8	999999.99 0000000	Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon (0: Nein, 1: Ja)
CREDIT9	999999.99 0000000	Rechnungsdruck (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
FOREIGN CURRENCY		EFT-Funktion (0: Nicht zwingend, 1: Zwingend)
EXCH1	0.728520 2	
EXCH2	0.000000 2	
EXCH3	0.000000 2	Tabulation
EXCH4	0.000000 2	Prozentsatz

PGM2	
TRAINING CLK/CSR	
TRAINING CODE	0010
TRAINING TEXT	TRAINING

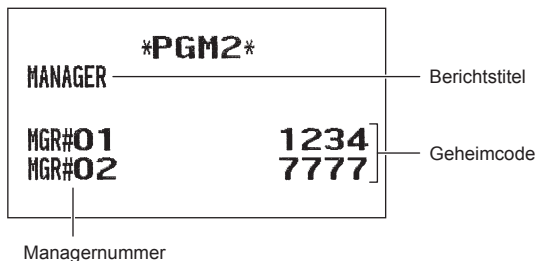
• Bediener (PGM1- oder PGM2-Modus)



• Kassierer (PGM1 oder PGM2-Modus)



• Manager (PGM2-Modus)



• Zusätzliche Funktionen (PGM2-Modus)

PGM2		
OPTIONAL		Berichtstitel
OPTIONAL		Bericht
FUNC. PROHIBIT		
OPX/Z REPORT	ENABLE	Wahlmöglichkeit
PAID OUT	PUBLIC	
REFUND	LIMITED	
ISSUE ITM VD	PUBLIC	
NO ISSUED VD	PUBLIC	
SBTL VOID	LIMITED	
NO SALE	LIMITED	
INTERMED. GLU	PUBLIC	
1ST LAST VD	ENABLE	
EAN LEARNING	ENABLE	
PRICE CHANGE	PUBLIC	
PAYMENT ST=0	DISABLE	
PRT/DSP EDIT	YES	
DRAWER X1Z1	OPEN	
DRAWER X2Z2	NOT OPEN	
DRAWER OPXZ	NOT OPEN	
FUNCTION SELECT		
VAT SHIFT	BY CLERK	
LV.SFT MODE	PUBLIC	
LV.SFT TYPE	MANUAL	
RETURN TO L1	RECEIPT	
PR.SFT MODE	PUBLIC	
PR.SFT TYPE	AUTO	
RETURN TO P1	BY ITEM	
E. J. FULL	CONTINUE	
PAY FOR EX1	CASH	
EX1 CALC.	MULTI.	
CR IN RA/PO	NON	
ISBN PRICE	COMPULSORY	
VMP FULL	CONTINUE	
ADD-ON FULL	ERROR	
EURO NON-PLU	NO CONVERT	
EURO CONVERT	CONVERT	

PRINT SELECT	
PURCHASE NO.	YES
TIME PRINT	YES
JOURNAL SEL.	PARTIAL
JOURNAL TEXT	SMALL
R/J-VAT/TAX	YES
R/J-TAXABLE	YES
R/J-NET	YES
BILL-VAT/TAX	YES
BILL-TAXABLE	YES
BILL-NET	YES
BILL-TIME	YES
BILL-TABLE#	NO
SEPARATOR LINE	NO
LINK PLU	EACH PLU
TOTAL&CHANGE	DOMESTIC
EJ PRINT	SMALL
ITEM CODE ON KP	YES
PRICE ON KP	YES
AMOUNT ON KP	NO
GUEST# ON KP	NO
QTY=1 ON KP	YES
MAXIMUM TICKET	15
DBL RCPT HEADER	1 LINE
KP HEADER PRINT	NO
EURO	
DATE	00/00/2000
TIME	00
PRICE CONVERT	YES
EURO JOB	NON-COMPUL.
TERMINAL	
DRAWER ALARM	000
SCREEN SAVE	2
WAITING TIME	000

• Berichte (PGM2-Modus)

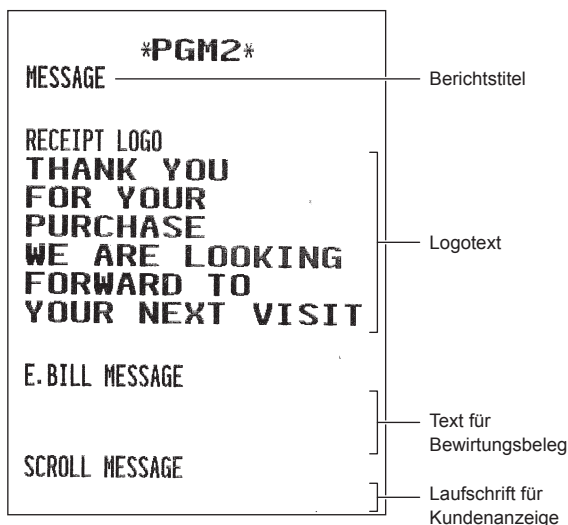
PGM2		Berichtstitel
REPORT		
0 SKIP		Bericht
CLERK	SKIP	Wahlmöglichkeit
CASHIER	SKIP	
TRANSACTION	SKIP	
DEPARTMENT	NOT SKIP	
PLU	SKIP	
HOURLY	NOT SKIP	
DAILY NET	SKIP	
HOURLY REPORT		
MEMORY TYPE	30	
START TIME	00	
Z1 GENERAL REPORT		
SAVE ALL RAM	YES	
0 SKIP SALE DATA	NO	
SAVE DEPT DAILY	NO	
SAVE DEPT TERM	YES	
SAVE PLU DAILY	NO	
SAVE PLU TERM	YES	
SAVE TRNS. DAILY	NO	
SAVE TRNS. TERM	YES	
SAVE CLERK DAILY	NO	
SAVE CLERK TERM	YES	
SAVE CSR DAILY	NO	
SAVE CSR TERM	YES	
SAVE HOURLY	NO	
SAVE DAILY NET	YES	
SAVE & CLEAR EJ	NO	
STACKED REPORT		
1		
GENERAL		
GROUP TOTAL		
TRANSACTION		
2		

• Funktionstexte (PGM2-Modus)

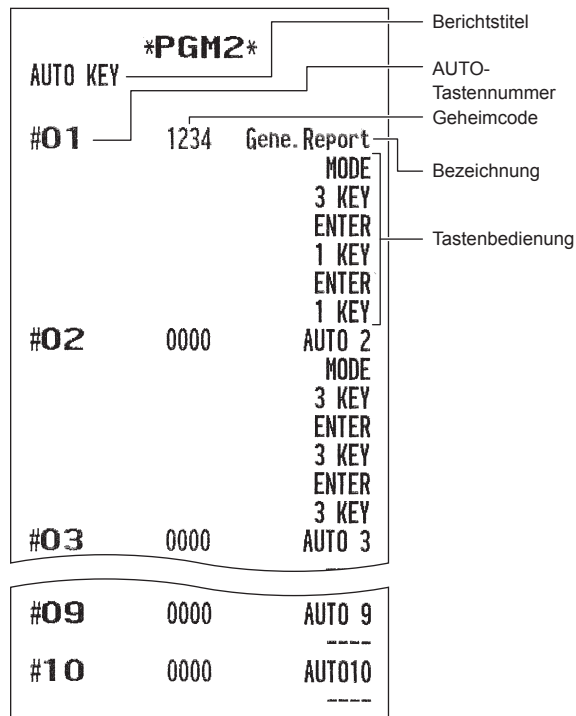
PGM2		Berichtstitel
FUNCTION TEXT		Funktionstext (Vorgabe)
NET1	NET1	Text
TAX1 ST	TAX1 ST	
TAX2 ST	TAX2 ST	
TAX3 ST	TAX3 ST	
TAX4 ST	TAX4 ST	
TAX5 ST	TAX5 ST	
TAX6 ST	TAX6 ST	
VAT 1	VAT 1	
VAT 2	VAT 2	
VAT 3	VAT 3	
VAT 4	VAT 4	
VAT 5	VAT 5	
VAT 6	VAT 6	
TTL TAX	TTL TAX	
NET	NET	
VAT SFT	VAT SFT	
TAX DELE	TAX DELE	
NET2	NET2	
SETPLU-	SETPLU-	
SETEAN-	SETEAN-	
DISCOUNT	DISCOUNT	
CP PLU	CP PLU	
REFUND	REFUND	
VOID	VOID	
VOID MODE	VOID MODE	
MGR VOID	MGR VOID	
SBTL VOID	SBTL VOID	
BILL CNT	BILL CNT	
NO SALE	NO SALE	
***PBAL	***PBAL	
***NBAL	***NBAL	
SCM(+)	SCM(+)	
SCM(-)	SCM(-)	
G.C.COPY CNT	G.C.COPY CNT	
GUEST	GUEST	
ORDER TL	ORDER TL	
PAID TL	PAID TL	
AVE.	AVE.	
O-P	O-P	
TRAN.OUT	TRAN.OUT	
TRAN.IN	TRAN.IN	
TIP PAID	TIP PAID	
DOM.CUR1	DOM.CUR1	
DOM.CUR2	DOM.CUR2	
DOM.CUR3	DOM.CUR3	
DOM.CUR4	DOM.CUR4	
*CH ID	*CH ID	
CA/CHK ID	CA/CHK ID	
GROUP01	GROUP01	
GROUP02	GROUP02	
GROUP03	GROUP03	
GROUP04	GROUP04	
GROUP05	GROUP05	

GROUP06	GROUP06
GROUP07	GROUP07
GROUP08	GROUP08
GROUP09	GROUP09
*DEPT TL	*DEPT TL
DEPT (-)	DEPT (-)
NON COM.	NON COM.
COM.AMT1	COM.AMT1
COM.AMT2	COM.AMT2
COM.AMT3	COM.AMT3
COM.AMT4	COM.AMT4
COM.AMT5	COM.AMT5
COM.AMT6	COM.AMT6
COM.AMT7	COM.AMT7
COM.AMT8	COM.AMT8
COM.AMT9	COM.AMT9
COM.TTL	COM.TTL
***TOTAL	***TOTAL
SUBTOTAL	SUBTOTAL
OLD BAL.	OLD BAL.
BALANCE	BALANCE
SCM TTL	SCM TTL
TOWN NAME	TOWN NAME
TOWN NAME	TOWN NAME
TRANSFER	TRANSFER
GLU#	GLU#
#	#
ITEM ST	ITEM ST
ITEMS	ITEMS
MDSE ST	MDSE ST
NET 1	NET 1
NET 2	NET 2
NET 3	NET 3
NET 4	NET 4
NET 5	NET 5
NET 6	NET 6
DIFF ST	DIFF ST
DUE	DUE
TIP DUE	TIP DUE
CHANGE	CHANGE
COPY	COPY
G.C. COPY	G.C. COPY
B. T.	B. T.
B. S.	B. S.
INTERMED.	INTERMED.
BILL	BILL
VOID	VOID
REFUND	REFUND
RCP SW.	RCP SW.
PR.CHNG	PR.CHNG
PARTIAL PAY	PARTIAL PAY

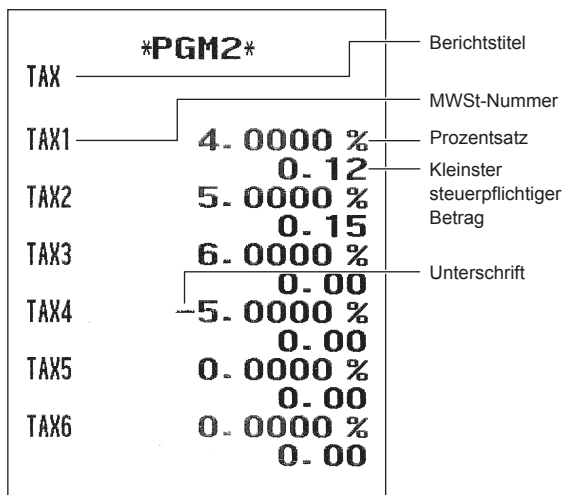
• Logotext (PGM2-Modus)



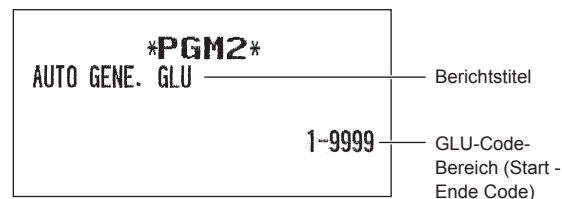
• AUTO-Taste (PGM2-Modus)



• Steuersätze (PGM2-Modus)



• Automatische Tischnummer (PGM2-Modus)



• Geräte-Konfiguration (PGM2-Modus)

PGM2			Berichtstitel
DEVICE CONFIG			
BUILT-IN PRINTER			Bericht
AUTO CUTTER	YES	Wahlmöglichkeit	
LIGHT&SHADE	50		
IMAGE FOOTER	NOT PRINT		
DIFF ST FEED	1	Kanalnummer	
KP#1	C#2		
PRINTER	BUILT_IN		
AUTO CUTTER	YES		
PRINT TYPE	S/D		
SECOND KP	NO		
NAME			
INITIAL FEED#	00		
SORT RCPT. CUT	NO		
SEQUENTIAL PRINT	YES		
KP#2	C#0		
BCR(SCANNER)	C#1		
TYPE	RS-CD CONTROL		
BAUD RATE	9600bps		
DATA BITS	7 Bits		
PARITY	ODD		
STOP BIT	1 Bit		
ITF14	W LENGTH		
ONLINE	C#0		
CLERK KEY	C#0		
EFT	C#0		

• Direkteingabetasten (PGM2-Modus)

PGM2			Berichtstitel
DIRECT KEY			
001			
002			
003			
004			
005			
031			Tastennummer
032		D01	Warengruppen-
033		D02	nummer
034			
035			
036			
037			
038			
039		D03	
040		D04	
041			
111	L 3	P00203	PLU-Code (Ebene 1 bis 3)
112	L 1	P00065	
	L 2	P00135	
	L 3	P00205	
113	L 1	P00066	
	L 2	P00136	
	L 3	P00206	
114	L 1	P00067	
	L 2	P00137	
	L 3	P00207	
115	L 1	P00068	
	L 2	P00138	
	L 3	P00208	
116	L 1	P00069	
	L 2	P00139	
	L 3	P00209	

• Online-Konfiguration (PGM2-Modus)

PGM2		Berichtstitel
ONLINE CONFIG		
TERMINAL No.	000001	
CI SIGNAL	NON	
BAUD RATE	57600 bps	
START CODE	002	
END CODE	013	
TIME OUT	007	

• VMP-Konfiguration (PGM2-Modus)

PGM2		Berichtstitel
VMP PRESET		
PASSWORD	0000	
VMP1 PASSWORD	0000	
VMP2 PASSWORD	0000	
VMP3 PASSWORD	0000	
VMP1 ID	0000000000	
VMP2 ID	0000000000	
VMP3 ID	0000000000	

• ROM-Version (PGM2-Modus)

PGM2		Berichtstitel
VERSION		
PROGRAM Version	ER-A411/A421V Ver1.01	
TEXT Version	Text V.1.00	

SD-Karten Modus

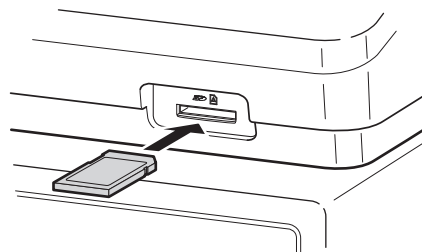
Die Daten der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. Die Programmierdaten können von einer SD-Speicherkarte geladen werden. Wählen Sie „8 SD CARD MODE“ im Modus-Auswahlmenü, um die SD-Kartenfunktion zu verwenden, und gehen Sie folgendermaßen vor.

■ Einlegen und Herausnehmen einer SD-Speicherkarte

Die SD-Kartenschacht befindet sich auf der Vorderseite Ihrer Registrierkasse.

Einlegen einer SD-Speicherkarte

Schieben Sie die SD-Speicherkarte mit dem SD-Logo nach oben in den SD-Kartenschacht. Schieben Sie die Karte so lange mit dem Finger weiter nach vorn, bis diese einrastet, und lassen Sie die Karte vorsichtig los.



Herausnehmen der SD-Speicherkarte

Drücken Sie die Karte vorsichtig mit einem Finger nach vorn und lassen Sie diese los. Die Karte wird ausgeworfen.

HINWEIS

- Dieses Modell unterstützt nur SDHC-Karten (4GB~32GB). Die Verwendung anderer SD-Kartentypen wie Mini-SD, Micro-SD usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.
- Achten Sie beim Einlegen oder Entfernen einer SD-Speicherkarte darauf, dass Sie diese langsam loslassen. Andernfalls kann die Karte herausspringen und Ihren Finger verletzen.
- Während dem Zugriff auf die SD-Speicherkarte darf diese weder berührt noch entfernt werden. Die gespeicherten Daten könnten in diesem Fall beschädigt werden.
- Die Formatierung der SD-Speicherkarte löscht alle dort gespeicherten Daten.

VORSICHT: Nie den Strom abstellen, während Zugriff auf die SD-Speicherkarte besteht.

■ Formatierung der SD-Speicherkarte

Falls die SD-Speicherkarte noch nicht formatiert wurde, ist eine Formatierung vorzunehmen.

Verfahren

- (1) Wählen Sie „4 FORMATTING“ im SD-Karten Modus. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie OK, um die Karte zu formatieren und drücken Sie die -Taste.
Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie CANCEL und drücken Sie die -Taste.

■ Anlegen eines Ordners

Für Datendateien wird ein Master-Ordner automatisch angelegt.
(/SHARP/ECRXXX16/nnnnnnnn/:nnnnnnnn / Ordnername)

Verfahren

- (1) Wählen Sie „3 FOLDER CONTROL“ im SD-Karten Modus und drücken Sie die -Taste.
- (2) Wählen Sie „1 CREATE FOLDER“. Das Fenster für die Eingabe des Ordnernamens wird angezeigt.
- (3) Geben Sie den erforderlichen Ordnernamen ein und betätigen Sie die -Taste.
Die -Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

■ Ordner auswählen

Verfahren

- (1) Wählen Sie „3 FOLDER CONTROL“ im SD-Karten Modus und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Es wird dann das Fenster FOLDER CONTROL angezeigt.
- (2) Wählen Sie „2 SELECT FOLDER“. Die Liste der Ordnernamen wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie den erforderlichen Ordnernamen aus der Liste und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die **CANCEL**-Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

■ Speichern von Daten

Umsatzdaten, E-Journaldaten oder Programmdateien können auf einer SD-Karte gesichert werden.

Verfahren

- (1) Wählen Sie „1 SAVING“ im SD-Karten Modus. Das Auswahlfenster „SAVE“ oder „SAVE FOR ONLINE“ wird angezeigt.
 1. SAVE: Sichert die Daten
 2. SAVE FOR ONLINE: Die Daten werden gespeichert und zu einer bestehenden Datei hinzugefügt, und die in der Registrierkasse gespeicherten Daten werden gelöscht

Wählen Sie die Option „SAVE“ oder „SAVE FOR ONLINE“ und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Folgende Auswahlliste wird angezeigt. (Wenn Sie „SAVE FOR ONLINE“ gewählt haben, wird nur „EJ DATA“ eingeblendet.)


Text	Datenliste
SALES DATA	Umsatzdaten (CSV-Format)
EJ DATA	Daten des elektronischen Journals
IND. PROGRAM	Auswahl der einzelnen Programmdateien: DEPARTMENT, PLU/EAN GRAPHIC LOGO LOGOTEXT TAX
ALL PROGRAM	Alle Programmierdateien
ALL RAM DATA	Alle RAM-Daten

- (2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die **ENTER**-Taste. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Wählen Sie OK, um die gewünschte Datei zu sichern, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie CANCEL und drücken Sie die **ENTER**-Taste.


■ Laden von Daten

Die Programmierdaten können von der SD-Speicherkarte geladen werden.

Verfahren

- (1) Wählen Sie „2 LOADING“ im SD-Karten Modus und drücken Sie die -Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROGRAM	Auswahl der einzelnen Programmdatei: DEPARTMENT, PLU/EAN GRAPHIC LOGO LOGOTEXT TAX
ALL PROGRAM	Alle Programmierdaten
ALL RAM DATA *	Alle RAM-Daten

- (2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die -Taste. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.

Wählen Sie OK, um die gewünschte Programmdatei zu laden und drücken Sie die -Taste.

Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie CANCEL und drücken Sie die -Taste.

- * Wenn „ALL RAM DATA“ ausgewählt wurde, setzt die Registrierkasse das Programm, nachdem alle RAM-DATEN geladen sind, zurück.

HINWEIS *Der Ladevorgang muss umsichtig ausgeführt werden, die Umsatzdaten und/oder die Programmierdaten werden mit den Backup-Daten gespeichert.*

iSDC-Modus

Im iSDC-Modus können Sie die Daten Ihrer Registrierkasse auf einer WiFi-SD-Karte speichern und von dieser wieder einspielen.

Dieser Abschnitt beschreibt die Posten, die im iSDC-Modus programmiert werden können und wie die Kommunikation im iSDC-Modus beendet werden kann.

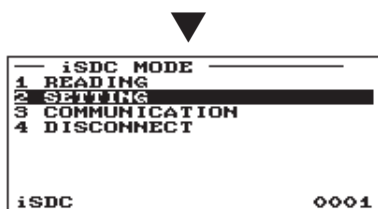
Weitere Informationen über die technischen Details der WiFi-SD-Karte und die Verwendung des iSDC-Modus erhalten Sie von Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ Host-Programmierung

Verfahren



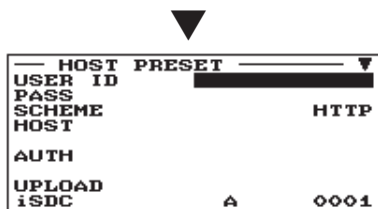
1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster „9 iSDC MODE“.



2. Wählen Sie „2 SETTING“.



3. Wählen Sie „1 HOST PRESET“.



Die Displayanzeige setzt sich fort.

4. Jede Position wie folgt programmieren:

- **USER ID (Zeicheneingabe)**

Benutzer-ID für Kommunikationsdienst. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **PASS (Passwort) (Zeicheneingabe)**

Benutzer-ID für Kommunikationsdienst. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- **SCHEME (Selektive Eingabe)**

Ressource URI-Schema
HTTP/HTTPS

- **HOST (Zeicheneingabe)**

Server-Host-Name. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

■ Host-Programmierung (Fortsetzung)

• AUTH (Zeicheneingabe)

Ressourcenpfad für Authentifizierung. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

• UPLOAD (Zeicheneingabe)

Ressourcenpfad für das Hochladen von Umsatzdaten. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

• DOWNLOAD (Zeicheneingabe)

Ressourcenpfad für programmierte Downloads. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

• EJ (Zeicheneingabe)

Ressourcenpfad für das Hochladen von EJ-Daten. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

• CONNECT (Zeicheneingabe)

Ressourcenpfad für Kommunikationsprüfung. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.

■ Auswahl Daten senden

Verfahren

SETTING	
1	HOST PRESET
2	SEND ITEM
3	REPORT
iSDC	
0001	



SEND ITEM		TRANSACTION
EJ		
GENERAL Z1		NO
GENERAL Z2		NO
PLU/EAN Z1		NO
PLU/EAN Z2		NO
STOCK		NO
CLERK Z1		NO
CLERK Z2		NO
iSDC		0001

Die Displayanzeige setzt sich fort.

1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster „9 iSDC MODE“.

2. Wählen Sie „2 SETTING“.

3. Wählen Sie „2 SEND ITEM“.

4. Jede Position wie folgt programmieren:

• EJ (Selektive Eingabe)

TRANSACTION: Versendet nach Abschluss der Transaktion die EJ-Daten.

GENERAL Z1: Versendet nach Erstellung des allgemeinen Z1-Berichts die EJ-Daten.

NO: Versendet keine EJ-Daten.

• GENERAL Z1 (Zeicheneingabe)

YES: Versendet den allgemeinen Z1-Bericht.

NO: Versendet den allgemeinen Z1-Bericht nicht.

• GENERAL Z2 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den allgemeinen Z2-Bericht.

NO: Versendet den allgemeinen Z2-Bericht nicht.

• PLU/EAN Z1 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den PLU/EAN Z1-Bericht.

NO: Versendet den PLU/EAN Z1-Bericht nicht.

• PLU/EAN Z2 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den PLU/EAN Z2-Bericht.

NO: Versendet den PLU/EAN Z2-Bericht nicht.

■ Auswahl Daten senden (Fortsetzung)

• STOCK (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den PLU/EAN-Bestandsbericht.

NO: Versendet den PLU/EAN-Bestandsbericht nicht.

• CLERK Z1 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Bediener-Z1-Bericht.

NO: Versendet den Bediener-Z1-Bericht nicht.

• CLERK Z2 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Bediener-Z2-Bericht.

NO: Versendet den Bediener-Z2-Bericht nicht.

• CASHIER Z1 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Kassierer-Z1-Bericht.

NO: Versendet den Kassierer-Z1-Bericht nicht.

• CASHIER Z2 (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Kassierer-Z2-Bericht.

NO: Versendet den Kassierer-Z2-Bericht nicht.

• HOURLY (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Stundenbericht.

NO: Versendet den Stundenbericht nicht.

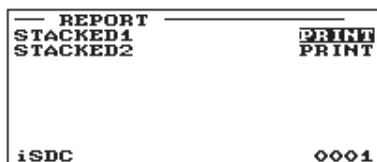
• DAILY NET (Selektive Eingabe)

YES: Versendet den Tagesnetto-Bericht.

NO: Versendet den Tagesnetto-Bericht nicht.

■ Berichte

Verfahren



1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster „9 iSDC MODE“.

2. Wählen Sie „2 SETTING“.

3. Wählen Sie „3 REPORT“.

4. Jede Position wie folgt programmieren:

• STACKED1 (Zeicheneingabe)

PRINT: Druckt alle Berichte, die im Kettenbericht 1 enthalten sind.

NOT PRINT: Druckt die Berichte nicht.

• STACKED2 (Zeicheneingabe)

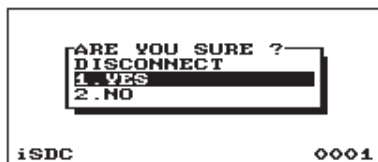
PRINT: Druckt alle Berichte, die im Kettenbericht 2 enthalten sind.

NOT PRINT: Druckt die Berichte nicht.

■ Beenden der Kommunikation

Wenn die Kommunikation im iSDC-Modus abgeschlossen ist, achten Sie darauf, die Kommunikation gemäß folgenden Schritten zu beenden. Erst anschließend darf die SD-Karte entnommen bzw. die Registrierkasse ausgeschaltet werden.

Verfahren



1. Wählen Sie im Modusauswahlfenster „9 iSDC MODE“.

2. Wählen Sie „4 DISCONNECT“.

- Daraufhin erscheint das Bestätigungsfenster.

3. Wählen Sie „1. YES“.

12 Elektronisches Journal

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) und nicht nur auf dem Journalstreifen zu protokollieren.

• Aufzeichnung von Daten

Die Registrierkasse legt die Journaldaten in allen Betriebsarten in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei können ausgedruckt werden.

Bedienvorgang: Die Lesefunktion „E.JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen.

Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/ Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode):	ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

• Nullstellung (Z-Bericht)

Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

Bedienvorgang: Die Nullstellungsfunktion „E.JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen.

Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

13

European Article Number (EAN) oder Universal Product Code (UPC)

■ EAN- oder UPC-Code

Die Registrierkasse lässt die Anwendung folgender Codes zu:

- UPC-A (Nummernsystemzeichen: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner EAN-8/EAN-13 Code
- ITF-14

Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und einen Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninformation im Code).

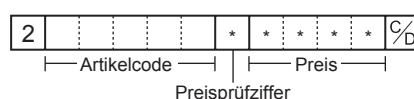
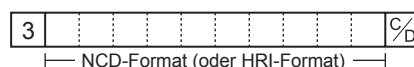
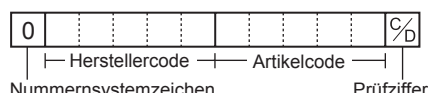
Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von „Menge multipliziert mit voreingestelltem Festpreis“ berechnet.)

UPC-A

- Nummernsystemzeichen: 0 <bei der Quellenkennzeichnung verwendet>
- Nummernsystemzeichen: 3 <als NDC oder HRI verwendet>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.

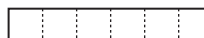
- Nummernsystemzeichen: 2 <Geschäftskennzeichnung interner EAN> Sie können das Format unter „INTERNE EAN“ in der ARTIKEL-Einstellung programmieren.
- Nummernsystemzeichen: 4 <Geschäftskennzeichnung mit freiem Artikelcode>



Für die Registrierung muss eine volle Zahl mit 12 Stellen, 11 Stellen (Auslassung der Prüfziffer) oder mit einer Null voran plus 12 Stellen eingegeben werden. (Für mit * gekennzeichnete Stellen sind alle Zahlen zulässig und auf dem Kassenbon/Journal wird der Code ohne Artikelcode wie 2020008**** ausgedruckt (****: Preisinformation).)

UPC-E

- UPC-E ist eine Version von UPC-A, bei der die Nullen unterdrückt wurden, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code wird für die Kennzeichnung kleiner Verpackungen verwendet.

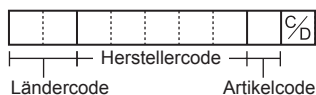


Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.

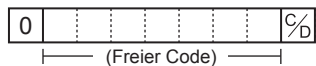
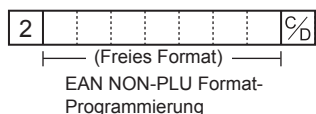
EAN-8

- Normaler EAN-8-Code (Kennzeichnung: weder 0 noch 2) <bei der Quellenkennzeichnung verwendet>

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.



- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung> Das Format wird in Option „EAN NON-PLU“ unter Einstellung „ARTICLE“ programmiert.
- Interner Code (Kennzeichnung 0) <Geschäftskennzeichnung interner EAN Kurzform>

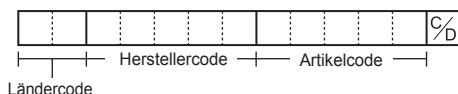


Für die Registrierung muss eine Zahl mit 8 Stellen eingegeben werden. Auf dem Beleg/Journal wird kein PLU-Code als 208**** ausgedruckt (****: Preis-/Mengeninformation)

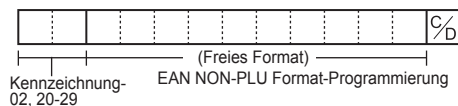
EAN-13

- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)

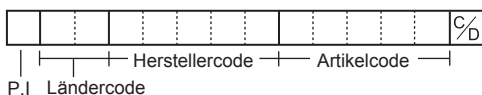
Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.



- Interner Code (bei der Geschäftskennzeichnung verwendet, die Kennzeichnungsnummer: 20 bis 29 und 02) Das Format wird in Option „EAN NON-PLU“ unter Einstellung „ARTICLE“ programmiert.



ITF-14



■ Add-on-Code

Auf UPC-A und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen, ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüfziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.

Die Gesamtzahl der einbaaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüfziffer	11	—	—
UPC-E	6	—	—
EAN-8	8	—	—
EAN-13	13	15	18

14 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion „EURO STATUS“ im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Die erforderlichen Einstellungen sorgfältig ausführen

EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) ——— wählbar ———> Typ (B), (C), oder (D)
 Von Typ (B) ——— wählbar ———> Typ (C), (D)
 Von Typ (C) ——— wählbar ———> Typ (D)

	Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
1	Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
2	Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
3	GT1/2/3 & Schulungsgesamtsumme	—	CLEAR	LÖSCHEN
4	Einzelpreis von DEPT/PLU konvertieren*	—	KONVERTIERUNG	KONVERTIERUNG
5	EX1 BETRAGSAUSDRUCK FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD	YES	YES	NO
6	EX1 BERECHNUNGSMETHODE	DIVISION	MULTI.	MULTI.
7	EX1 Landeswährungssymbol	[EURO]	Das momentane Landeswährungs-Symbol	—
8	EX1 TAB	2	Das momentane Inland-Tabulator	—
9	Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
10	Inland-Tabulator	—	2	2
11	RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal)	—	Normal	Normal
12	Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS.	—	Nein	Nein
13	Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels	—	Beliebig	Beliebig
14	Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung	—	Beliebig	Beliebig
15	Differenzspeicherung	—	Nein	Nein
16	Rundung der Fremdwährung für EX1	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)

Bei den markierten Posten „—“ handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung „PREIS KONVERT.“ auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tagen vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

****CID	*570.36
*CH ID	*248.02
CA/CHK ID	*818.38
CHK/CG	*16.52
EURO START	
01/08/2014 12:00:00	
DAYS TO EURO	<2>

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung zurückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung „EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY“ angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Wählen Sie „4 X2/Z2-MODUS“.
2. Option „3 EURO STATUS“ aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D).
Schalten Sie mit der ☐ -Taste zwischen den Optionen um.
Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statureinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z. B. ☐ und ☐) sowie bei der Einstellung von Höchstgrenzen) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:

HINWEIS 1) Allgemeinen Z1-Bericht erstellen. 2) Allgemeinen Z2-Bericht erstellen. 3) GT1/2/3 und Training GT löschen. 4) Den Einzelpreis von DEPT/PLU von LOKALER Währung auf EURO konvertieren. Liegt der neue Einzelpreis über den max. Stellen, wird der Preis als „0.00“ eingegeben. 5) PGM-Funktion „EX1 AUSDRUCK DES BETRAGS FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD JA/NEIN“. 6) Die PGM-Funktion „EX1 BERECHUNGSMETHODE TEILUNG/MULTIPLIKATION“. 7) „EX1 Währungssymbol“ als geeignete Daten eingeben. 8) „EX1 TAB“ als geeignete Daten eingeben. 9) „Inlandswährungssymbol“ als EURO SYMBOL eingeben. 10) „Inlands-TAB“ als „2“ eingeben. 11) RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal) als „Normal“ eingeben. 12) „Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS“ als „Nein“ eingeben. 13) „Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels“ als „Beliebig“ eingeben. 14) „Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung“ als „Beliebig“ eingeben. 15) „Differenzspeicher“ als „Nein“ eingeben. 16) „Rundung der Fremdwährung für EX“ als „Abrunden (4-AB, 5-AUF)“ eingeben. (EURO-Regelung)

HINWEIS Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.
1) Kurs Fremdwährung 1-(2) „Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — JA/NEIN“.

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet das Kassenterminal nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird der Druckvorgang nach Wiederherstellung der Stromversorgung von der Registrierkasse fortgesetzt.

Bei Druckerfehler

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen, und auf dem Display erscheint die Meldung „PAPER EMPTY“. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Papierrolle ein (siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ in diesem Kapitel) und drücken Sie dann die **CL**-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Wenn sich der Druckrollenarm von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung „HEAD UP“ erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Drücken Sie den Druckwalzenarm nach unten, bis dieser einrastet, und drücken Sie die **CL**-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Achtung bei der Handhabung des Druckers und Papiers

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Vermeiden Sie folgende Aufstellumgebungen:
 - Hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten.)
- Niemals das Papier herausziehen, wenn der Druckwalzenarm anliegt. Erst den Druckwalzenarm abheben und dann das Papier entfernen.
- Oberfläche des Druckkopfes und der Druckwalze niemals mit den Fingern berühren.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur von SHARP empfohlenes Papier verwenden.
- Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Papier nicht an staubigen und feuchten Orten lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann bei folgenden Bedingungen verblassen:
 - Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
 - Reibungswärme z.B. durch Kratzen
 - Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier um. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Austausch der Papierrollen

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.

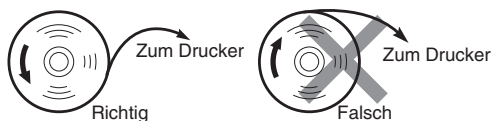
Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

Anforderungen an die Papierrollen

Papierbreite:	57,5 ± 0,5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Qualität:	hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)

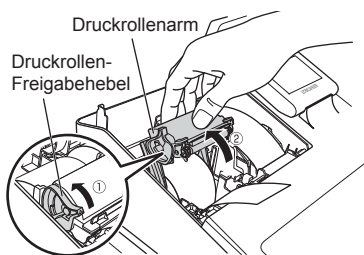
- Stellen Sie sicher, dass die Papierrolle vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt ist.
- Dabei sorgfältig vorgehen und die Papierrolle korrekt einsetzen.

(Einsetzen der Papierrolle)



■ Herausnehmen der Papierrollen

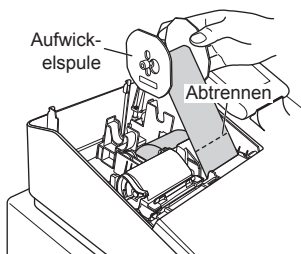
Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll das Kassenterminal längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.




1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.

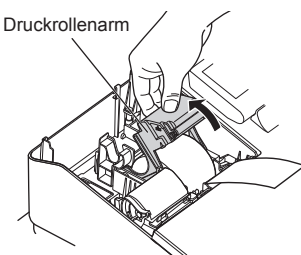
<Kassenbonenseite>

2. ① Den Druckrollen-Freigabehebel nach oben drücken, um den Druckrollenarm auf der Kassenbonenseite zu öffnen.
② Den Druckrollenarm auf der Kassenbonenseite öffnen.
3. Entfernen Sie die Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme auf der Kassenbonenseite.

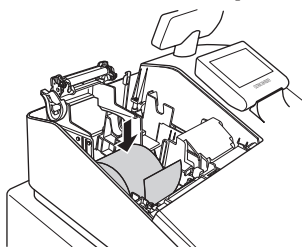


<Journalstreifenseite>

4. Die -Taste drücken, um das Papier zuzuführen, bis der bedruckte Teil entfernt ist.
5. Reißen Sie das Papier ab und entfernen Sie die Aufwickelspule aus dem Lager.
6. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite an.
7. Entfernen Sie die Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme auf der Journalstreifenseite.
8. Entfernen Sie die Halteplatte der Aufwickelspule und entfernen Sie die bedruckte Journalrolle aus der Aufwickelspule.



■ Einsetzen der Papierrollen



<Kassenbonnenseite>

1. Druckerabdeckung abnehmen und den Druckrollenarm auf der Kassenbonnenseite öffnen. Befolgen Sie hierzu die unter „Herausnehmen der Kassenbonnrolle“ beschriebenen Schritte.

2. Setzen Sie eine Papierrolle in die Papierrollenaufnahme der Kassenbonnenseite ein, wie in der Abbildung dargestellt.



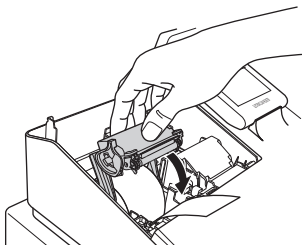
3. Führen Sie das Ende des Papierstreifens entlang der Papierführungen durch, wie in der Abbildung dargestellt.

4. Während Sie das Papier angedrückt halten, den Thermodruckwalzenarm auf der Kassenbonnenseite langsam schließen und an der **(PUSH)**-Markierung den Arm nach unten drücken, bis er hörbar einrastet.

HINWEIS Falls der Druckwalzenarm nicht sicher verriegelt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. Öffnen Sie diesem Falle den Arm, und schließen Sie diesen wieder wie oben gezeigt.

5. Warten Sie, bis das überschüssige Streifenende automatisch abgeschnitten wird und entfernen Sie dieses.

HINWEIS Entfernen Sie den überschüssigen Streifen erst, wenn die Papierabtrennung vollständig zum Halt gekommen ist. Wenn Sie versuchen, den Streifen zu entnehmen, bevor die Papierabtrennung abgeschlossen ist, kann dies einen Papierstau verursachen.



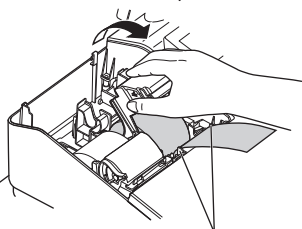
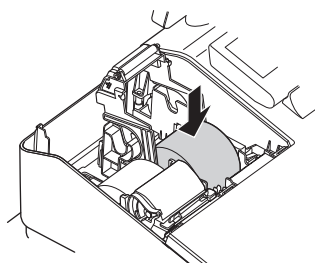
<Journalstreifenseite>

6. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite an.

7. Setzen Sie eine Papierrolle in die Papierrollenaufnahme der Journalstreifenseite ein, wie in der Abbildung dargestellt.

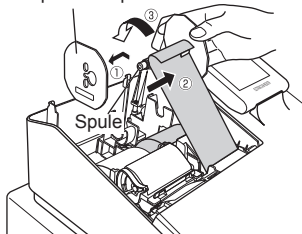


8. Während Sie das Papier angedrückt halten, den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite langsam schließen und den Arm nach unten drücken, bis er hörbar einrastet.



Papierpositionierungsführungen

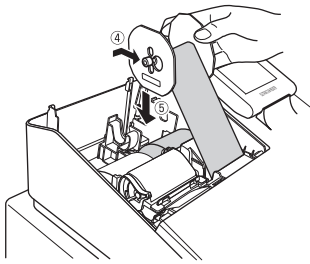
Papier Halteplatte





9. ① Entfernen Sie die Halteplatte der Aufwickelspule.

② Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz in der Spule ein. (Drücken Sie die -Taste, um den Papierstreifen vorzuschieben, sofern erforderlich.)

③ Nun den Streifen zwei- bis dreimal um die Spule herumwickeln.



10. ④ Montieren Sie die Halteplatte der Aufwickelspule wieder.
- ⑤ Setzen Sie die Spule in das Lager ein und drücken Sie die -Taste, um den Papierstreifen zu spannen.
11. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.
12. Die -Taste drücken, um sicherzustellen, dass das Papierende aus der Druckerabdeckung herauskommt und auf sauberem Papier gedruckt wird.

HINWEIS Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab, und führen Sie das Ende des Papierstreifens zwischen der Bonabtrennvorrichtung und der Papierführung der Druckwerkabdeckung durch; schließen Sie danach wiederum die Druckwerkabdeckung.

■ Papierstaus beheben

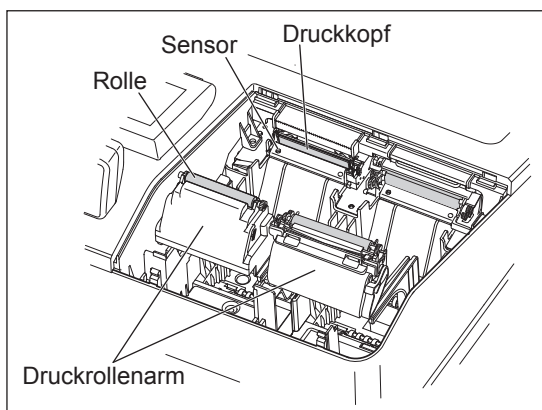
1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.
3. Papierstau beheben. Druckwerk auf verbleibende Papierfetzen überprüfen und diese ggf. entfernen.
4. Anhand der Schritte im Abschnitt „Einsetzen der Papierrollen“ die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.

Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Rolle)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf, der Sensor und/oder die Walze wahrscheinlich durch Papierstaub verunreinigt. Reinigen Sie diese wie folgt:

VORSICHT: Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.

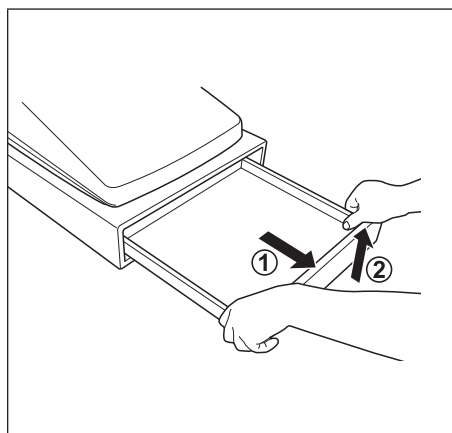
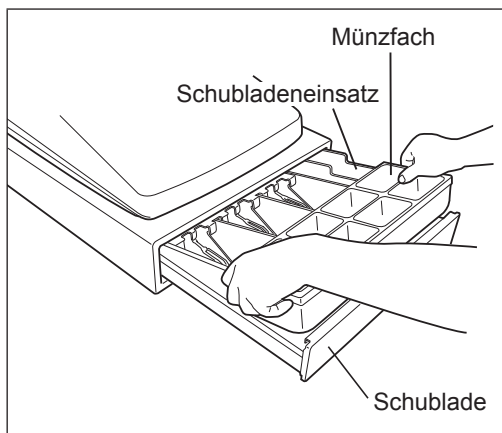
In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.



1. Den Netzstecker der Registrierkasse ausstecken.
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.
4. Entfernen Sie die Papierrolle. Siehe hierzu den Abschnitt „Papierrolle entfernen“.
5. Reinigen Sie den Thermodruckkopf, die Walze und den Sensor mit einem Wattestäbchen oder einem mit Ethyl- oder Isopropyl-Alkohol getränkten weichen Tuch.
Die Rolle und den Sensor auf dieselbe Art reinigen.
6. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.

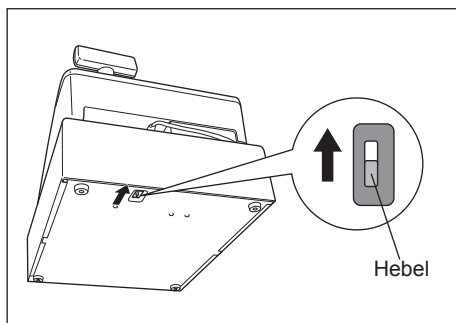
Herausnehmen des Schubladeneinsatzes

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach erfolgtem Tagesabschluss kann die Kasse aus der Schublade herausgenommen werden. Die Schublade bleibt dann geöffnet. Der Schubladeneinsatz kann ebenfalls aus der Kasse herausgenommen werden. Zum Entfernen der Kassenlade zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Kassenlade anheben und nach vorne herausziehen.



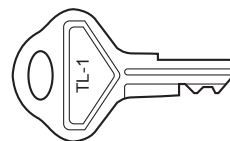
Manuelles Öffnen der Schublade

Die Kassenlade öffnet sich normalerweise automatisch. Im Falle eines Stromausfalles oder einer Gerätestörung, kann der auf der Unterseite angebrachte Hebel in Pfeilrichtung verschoben werden (siehe Abbildung unten). Die Kassenlade öffnet sich nicht, wenn sie abgeschlossen ist.



Schubladenschlüssel

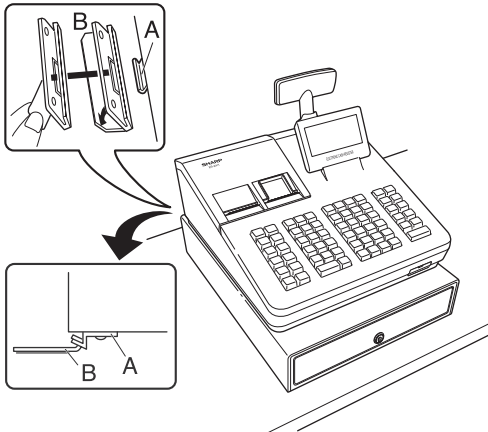
Mit diesem Schlüssel wird die Kassenlade auf- und abgeschlossen. Zum Verschließen ist eine 90-Grad-Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn erforderlich. Zum Öffnen ist eine 90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn erforderlich.



Fixierwinkel montieren

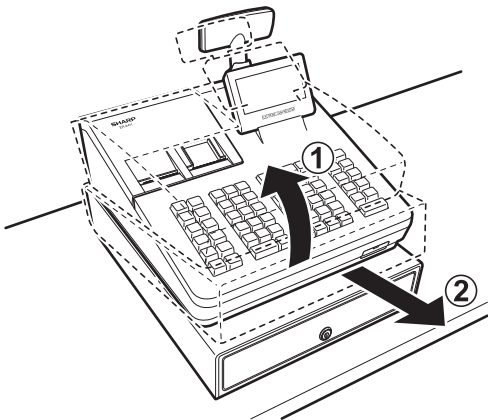
Um zu vermeiden, dass sich die Registrierkasse bei Öffnen der Kassenlade bewegt, wird ein Fixierwinkel mitgeliefert. Der Fixierwinkel wird am Tisch, auf dem die Registrierkasse aufgestellt ist, montiert und die Registrierkasse dann in diesen eingeklinkt und so gegen Verrutschen gesichert.

Anbringen des Fixierwinkels



1. Montageort des Fixierwinkels (B) gründlich reinigen.
2. Schutzfolie vom Klebeband des Fixierwinkels abziehen.
3. Lasche (A) hinten an der Unterseite der Registrierkasse in den Fixierwinkel einhaken.
4. Fixierwinkel auf die zuvor gereinigte Montagefläche kleben und fest andrücken.

Registrierkasse aus dem Fixierwinkel lösen



1. Heben Sie die Registrierkasse vorne an und ziehen Sie diese zu sich heraus.

Vor Anruf beim Kundendienst

Falls Sie eines der folgenden Probleme antreffen, lesen Sie bitte zuerst weiter, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehlermerkmal	Überprüfung
• Displaybeleuchtung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Liegt an der Steckdose Netzspannung an? • Ist das Netzkabel ausgesteckt oder nur locker mit der Steckdose verbunden? • Befindet sich das Terminal im Stromspar-Modus?
• Das Display ist eingeschalt, aber es sind keinerlei Eingaben möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist dem Kassenterminal ein Kassierercode zugewiesen? • Ist dem Kassenterminal ein Bedienercode zugewiesen? • Ist das Kassenterminal im REG-Modus?
• Keine Bonausgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert („OFF“)? • Ist der Druckrollenarm sicher verriegelt?
• Der Journalstreifen wird nicht mitgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Spulenscheibe korrekt auf dem Lager installiert? • Besteht ein Papierstau?
• Ungewöhnlicher Ausdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Sind Druckkopf/Sensor/Walze sauber? • Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?

16

Technische Daten

Modell:	ER-A411/ER-A421	
Abmessungen:	360 (B) × 425 (T) × 365 (H)* mm * Wenn die Kundenanzeige ausgefahren ist. Wenn Sie vollständig eingefahren ist, beträgt die Höhe 330 mm.	
Gewicht:	ca. 12,0 kg	
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz	
Stromaufnahme:	Betriebsbereitschaft:	7,1 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) 7,3 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz)
	Betrieb:	max. 31,6 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) max. 28,1 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz)
Betriebstemperatur:	0 bis 40 °C	
Humidity:	20 % bis 90 %	
Display:	Bedieneranzeige:	LCD-Display mit verstellbarem Neigungswinkel 192(W) × 80(H) Punkte
	Kundenanzeige:	2-zeilige LCD-Anzeige
Drucker:	Typ:	2-Stations Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	Ca. 15 Zeilen/Sekunden
	Druckkapazität:	Je 30 Stellen für Kassenbon/Journalstreifen
	Weitere Funktionen: - Kassenbondruck EIN/AUS - Komprimierter Ausdruck für das elektronische Journal - Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen	
Logos:	Ausdruck grafischer Logos:	
	Größe:	130 (H) x 360 (B) Pixel Der Schwarzbereich muss weniger als 35% des Gesamtbereichs betragen.
	Ausdruck von Logo-Text:	Logotext für Kassenbons (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)
Papierrolle:	Breite:	57,5 ± 0,5 mm
	Max. Durchmesser:	80 mm
	Qualität:	Hohe Qualität (Stärke 0,06 bis 0,08 mm)
Kassenlade:	5 Fächer für Banknoten und 8 Fächer für Münzgeld	
Zubehör:	Kurzanleitung:	1 Exemplar
	Papierrolle:	2
	Aufwickelspule:	1
	Papier Halteplatte:	1
	Kassenladenschlüssel:	2
	Standard-Tastaturfolie:	1 (nur für ER-A421)
	Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung:	1 (nur für ER-A421)
	Fixierwinkel:	1

* Änderung der technischen Daten und Beschaffenheit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Achtung

Dies ist ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Gegenmaßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Vorschriften) müssen bei diesem Gerät geschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Geräuschpegel LpA: 57,6 dB(A-gewichtet)

Messung nach EN ISO 7779:2001

[Maximaler Wert bei Aufspringen der Kassenlade, LpAl: 77,0 dB(A-gewichtet)]

SHARP®

SHARP ELECTRONICS (Europe) Ltd.

4 Furzeground Way, Stockley Park Uxbridge,
UB11 1 EZ, United Kingdom

SHARP CORPORATION